Svangelische Deutsche Prigimal-Sibel.

Die gange heilige Achrift

Mltes und Seeues Sestaments,

dergestalt eingerichtet,

daß der hebraische oder griechische Grundtert und die deutsche Uebersetzung

D. Martin Tuthers

neben einander erscheinen,

Die Blatter aber mit den Seiten der fo gemein gewordenen

Cansteinischen Bibel

übereintreffen.

Mit reichen Summarien, richtigen Parallelen, einer kurken Biblischen Schronologie, Harmonie ber Evangelisten, und andern dienlichen Stücken versehen:

Mebit einer Borrede

Johann Muthmanns,

ber Sachsen : Salfelbischen Superintenbentur Abjuncti und Pafforis zu Pofined.

Bullichau, in Berlegung des Wansenhauses, 1742. ben Gottlob Benjamin Krommann.

Berzeichniß

der Bücher Altes Testaments

bis auf die Propheten.

- 1. Das 1 Buch Wose
- · 2. Das 2 Buch Mofe
- 3. Das 3 Buch Mofe
- 4. Das 4 Buch Mofe
- 5. Das 5 Buch Wofe
- 6. Das Buch Josua
- 7. Das Buch der Richter
- 8. Das Buch Ruth
- o. There Start Comment
- 9. Das 1 Buch Samuelis
 10. Das 2 Buch Samuelis
- 11. Das 1 Buch von den Ronigen.
- 12. Das 2 Buch von den Ronigen.
- 13. Das 1Buch der Chronica
- 14. Das 2 Buch der Chronica
- 15. Das Buch Efra
- 16. Das Buch Nebemia
- 17. Das Buch Efther
- 17. 200 2000 21000
- 18. Das Buch Ziob
- 19. Der Pfalter
- 20. Die Sprüche Salomonis
- 21. Der Prediger Salomo
- 22. Das Johelied Salomonis.



Vorrede.

Von der Schätzbarkeit der deutschen Uebersetzung Lutheri.

Der BERR sende sein licht und seine wahrheit, daß sie uns ierzt und allezeit leiten! Amen!

Geliebte Freunde GOttes, der heiligen Bibel und ihres deutschen Uebersetzers Lutheri.

ie ganke evangelische kirche erkennet das grosse werck der Resormation für ein unstreitiges werck der gnade, kraft und treue des ewigen Ersbarmers; und die immerstiessere erkenntniß, heilige bewunderung und danckbare verehrung des singers GOttes darinnen, für eine der billigsten und süssessen pflichten eines ieden redlichen mitgliedes desselben. Der aufgang aus der hühe, welcher so gewaltige sinsternisse vertrieben, that durch das licht seiner wahrheit so grosse wunder. Der zu einem grossen kicht von GOTT ausersehene und dadurch erleuchtete Lutherus, dienete, als ein brennend und scheinend licht, auch andern

damit, die in finsterniß und scharten des todes sassen, und so wurden nach und nach dadurch viele millionen lichter in dem HERRN. Sobald sein allererster lehrsat, welchen dieser muntere streiter Jest Christi, in seinem 33ten Lebens und 10ten Ames Jahre, A. 1517. 31. Oct. denen übrigen 94 thesibus vorsetze, als ordentlicher Prosessor der heil. Schrift zu Wittenberg öffentlich an die thüre der Schlößlirche, wider den ablaß anschlug, und damit der hochbenöthigten Resormation thür und thor öffnete, sühret Isum, unsern meister und HERR und sein wort im munde. So sauet derselbe: "Daunser Meister und HERR Jesu Grift spricht: Thut bussele. "Will er, daß das gange leben seiner zläubigen auf erden, eine stete oder unaufschen wortes, nemlich also: "Derrechte wahre schar der kirchen, ist das heilige "evangelium der herrlichkeit und gnaden GOttes. "Dieses licht und wahrheit drang durch; und ie begieriger Lutherus die seelen fand, eine reine und reiche weide des göttlichen wortes zu haben und zu geniessen; und ie mehr er selbst, in seinen damaligen inners und äusserlichen ansechtungen und leiden die gesegnete kraft des göttlichen Wörtes an sich

erfuhr; desto freudiger jog er solches ben aller gelegenheit allen menschen kehren und sa sungen vor; so gar, daß er A. 1521. 18. Apr. ben seinem andern vorstand auf dem ersten Reichstage Kansers Carls des V. zu Worms, dem kanserlichen Oratori, vor der ganzen hohen versamlung eines Kansers, 7 Chursusten, 24 Herzoge, 8 Margarafen, mehr als 30 Bischviffe und Pralaten, 5 Königlicher Abgesandten, und noch einer großsen anzahl anderer vornehmen personen, unter andern antwortete: "Es sey denn, daß "ich mit zeugnissen der heiligen Schrift, oder mit desensichen klaren und bellen "gründen und ursachen überwunden und überwiesen werde, und mein gewisselt "in Gottes wort gesangen sein, so kann und will ich nichts widerruffen. Sier "stehe ich. Ich kann nicht anders. GOTT helse mir! Amen!

Defto begieriger ging er hernach noch in eben demselben 1521 Jahre an die übers fetung der heiligen Schrift, damit folche reichlich abgedruckt, und als ein gottliches licht, bester schatz und stärckste waffen, iedermann zu theil werden muge. gewissen siege des gottlichen wortes unter den menschen, war der selige mann gottlich und thatig überzeugt, daß er frolich fingen konte: Das wort sie sollen lassen stabn, und kein danck dazu haben. Was es gegen den teufel vermoge, bezeugete fein ftarck-alaubiger ausdruck: Ein wortlein kann ihn fallen; Und was für nachdrückliche, ehrerbietige und unvergleichliche lobes erhebungen er, auch nachhero, von der wurde, fraft und nugen des wortes GOttes, bald da bald dort, in scinen Schriften hinterlassen, kann man, andere zu geschweigen, auch nur aus dem einigen nühlichen werche Phil Salsmanns. Singularia Lutheri genannt, von pag. 780 an, in 9 vollen blattern mit veranigen lesen. fnechte GOttes aber insonderheit, sich und andere damit beschämen, reißen und erbau-Was aber die wircklichen häufigen Schrionen der heiligen Schrift, nach der übersettung Lutheri, für einen unaussprechlich groffen fegen in der firche Chrifti, nun weit über 200 Jahr geschaffet, ift vor den augen des Allwissenden und aller aufmercksamen und wahrheiteliebenden offenbar. Diese einsige betrachtung (welche unten mit mehrern vorkommen soll) ware genug, die billige Schänbarkeit der deutschen version Lus theri zu behaupten: doch es find derselben mehr, welche unter gottlichem benffand (Er gebe den auch zu feinen ehren und vielem guten feiner firche!) gegenwartig, zum wenigsten in der heiligen zahl, vorgestellet werden sollen, da man unsere feligen Lutheri übersehung, auf allen blattern dieses abermaligen deren abdrucks, zur seite des gottlichen grund tertes feibst, vor sich siehet. Denn

Erweget man 1.) Die zeit und gestalt der kirche, da GOtt der HENR dieses sicht seines heiligen wortes so helle wieder ausgehen lassen: so sahe es damals in wahrs heit gar finster und betrübt aus. Des HENN wort war theuer zu derselben zeit, und war wenigweissagung; oder (wie Lutherus über diese biblische nachricht 1 Sam. 3, 1. in seiner randglosse schreibet:) Die Vibel ist da unter der banck gelegen. Der alte Joh. Mathesus suhret in seiner 13ten predigt von D. Luthern, (p. m. 142.) a) seines vaters,

nen, ferte alphabett treulich melben. Solchem nach beiffet in allegando :

a) Ich spare, ben bieser kurs abzusassenben arbeit, bie vielen allegatamöglichst, doch mag ich auch sine side historica nicht handeln. Was mein bücher-vorzath zu diesem argument hauptsichlich darreichet, so ich theils gang durch, theils hin und wieder gelesen, will ich hier, ein für allemal, so vool nach der in der vorrede etwa vorsommenden anweisenden abbreviatur, als nach den nöthigsten stucken des rubri meiner editie-

Rer. D. Berings rettung der Berfion Lutheri. Tub. 1613. 4. (1 alph. 15. B.)

Cal. 11. D. Calous ursachen, wider die publication ber neuen helmit. Bibel (213.) im anhang edit. 2de ber Beltner. diff.

der nur die Sonntage , Evangelia und etliche flucke aus dem alten Beftament postillirt befaß, b) sehnlichen wunsch an: Wie gern mochteich eine gange dentsche bibel seben! Lutherus selbst, da er in Erfurt von 1501 an ftudirte, und in der Bibliothek (feines weges aber in den handen der Audiosorum, die hattens damals nicht so gut, als iego) eine lateinische Bibel jum ersten mal erblickte, fabe mit groffer verwunderuma, daß darinnen mehr terte, als er von den cangeln auslegen gehort, lafe fie mit freuden, und wunschte herslich, daß ihm BDEE auch einmal ein solch buch zu eigen bescheren wolte. (Math. 3, b.) Und Carlstadt, welcher anfangs ein Wittenbergischer lehrer und Theologiæ Professor gewesen, auch A. 1512 unsern Lutherum gum Doctore creirthatte, war bereits 8 Jahr Doctor, und hatte die Bibel noch nicht gelesen. So jammerlich ftund es unter ungelehrten, studirenden und gelehrten! Zwar haben theils muhsame und kosts bare bemuhungen einiger gelehrten manner, aus den winckeln, theils einiger meift verfteckten fo genannten öffentlichen, theils privat Bibliotheken, einige nachrichten, oder auch eremplaria alter deutscher Bibel- versionen nach und nach hervor gezogen, so daß man fagen kann, die fpate genug nach Teher geburt aus dem heidenthum bekehrten Deutschen, find vor und nach der erfundenen bilchdruckeren nicht gang und gar ohne deutsche Bibeln, oder einige deren stucke, geblieben: aber, o wie sparsam, dunckel, unvollkommen "ging es her! "Ich habe (fpricht Math. p. 142. a.) in meiner Jugend eine undeutsche " deutsche Bibel gesehen, ohne zweifel aus bein Latein verdeutschet, die war dunckel und fins

Fa. 23 S. M.Fabri deutsche Bibel Siftoria, Schletz

fingen 1615. 4. (7. B.)
Fe. Diff. D. Fechtii dist. de versione Bibliorum Lutheri germ. controversiæ recent. Rost. 1697. 1709. Ge. Diff. Chr. Sig. Georgii diff. de B. Lutherl verfione Bibl. germ. omnium optima. W. 1737. (7½%)

Halb. An. 1. 2. D. Fr. And. Hallbauer, Animadversionum Theol, in licentiam, novas easque germanicas codicis sacri versiones condendi; contra comit. de Zinzendorif. Jenæ pars I. 1740. (8.93.) II. 1741. (6. B.)

Korth. V. S. E. D. Kortholtl tr. de variis scripturæ

editionibus, Kilon, 1686, 4. (2 alph. 4. B.)

Kr. Em. M. Joh Meldior Rrafts Emendanda quadam in D. Mayeri Hist. Vers. Slesv. 1704. 4. (6.95.) Kr. Anm. Krafts Amnerkungen wider die U. N.

und von der deutschen Bibel Sift. 1708. 4. (18.95.) Kr. Pr. Rrafts Prodromus Historiæ versionis

germ.Bibl. Samb. 1714. 4. (11. 3.)

Kr. Pr. c. Rrafts Prodr. continuatus. ib. 1716. 4. (15. X·)

Kr. 3. A. Ei. Zwenfacher anhang wider die U. R. 1716. (7 3.)

Math. Dr. Mathefil Predigten und hiftorien von Luthero. Rurnb. 1583. 4.

May, H. V. D.I.F. Mayeri Historia Versionis Bibliorum Luth. Hamb. 1701. 4. (1 alph. 6.pl.)

Pal. I. G. Palmii de codicibus V. & N. T. quibus B. Luth. in conficienda interp. germ.ufus est. Hamb.

1735. 8. (15½ %.)

Peuc. Pr. M. Dan. Peuceri prog. de providentla DEI circa germanicam Bibliorum Lutheri ver-

tionem. Numb. 1734. 4. (1129.)
Po. M. Posselts nachricht von Lutheri in han: ben habenden Bibein. Zittau 1705.

Seck. H. L. Seckendorff. Historia Lutheranismi, edit. 2 Lipf. 1694. sp. Ch. B. D. Speneri Theol. Bebenden.

Sp. c. L. Ej. consilia Latina.

Wal. O. B. D. Waltheri Officina Biblica. W.1703.f. Z. D. D. Zeltneri dist. de novis Bibliorum versionibus non temere vulgandis. Alt. 1707. (14.93.) Editio alt. 17. B. (doch fonte ich ber bogen g. u. b. nicht habhaft werden.)

z. 3. 3. Zeltneri Bibel Berfion Siftorie. Rurnb. 1727. 4. (15. 33.)

b) Ich befice der altesten Postillen eine, in fol. bas titel blatt ift weggeriffen. Der vorrebe nach, mag fie fchlechtweg heiffen : Poftill und evangelien buch. In "Darumb das viel menichen der vorrede steht: "feind die das latein nit verftanden gruntlich, und doch "lesen kunnen teutsch, so ift bas gegenwertig buch der " evangelien mit irem zugehor zu teutsch gefest und "verordnet." Ob es nicht eben die alten homilien find, beren D. Korth. V. S. E. 320. (ingl. D. Meyer in Mus. M. E. P. I. p. 225.) gedendet, und beren 209 gehlet, welde angahl mein eremplar ben nabe auch enthalt? win: iche zu erfahren. Rach der vorrede lieset man folgen-bes : "Das register in bije trofilich Postiff und evan-"gelium buch, balb zu finden durch das gant jar an "einem tedem fonntag: auch an etlichen anderen ta-"gen den introitum (bas ift der eingang ber meß) " collect, prophecenen, epiftel, gradal, alleluja, tract, , evangelium, offertorium, fecret, commun und com: Mucharff ein legliches sonntagliches evan-"gelium, zu gleicher weiß an etlichen andern befunderen "tagen, ein ichon herrlich gloß und auslegung, mit "wohlgezierten ernsthaften und furgwenlichen erem: " pein, die wol zu mercken und zu betrachten fein.,

"fter; denn zu der zeit achteten fich die gelehrten der Bibel nicht fast., Man wird in gangen berühmten koniglichen, fürftlichen, academischen Bibliotheken oftere vergeblich suchen, was diffalls ein in diesem studio nicht ungenbter Litteratus dem andern nachnennet, i e. Ulphile Gothische Bersion c) aus dem Sec. IV. das neue testament cura Caroli M. (als welcher Kanfer auch die jahrlichen evangelisch und epistolischen texte, wie auch die homilien oder postillen, foll haben auslesen laffen;) die gange Bibel in deutschen reimen, durch verordnung Ludovici pii, des Kausers Caroli M. sohnes; over doch die 4 Evans gelisten des Benedictiners Otfridi in altdeutschen versen, aus dem Sec. IX. davon der Hr.D. und Theol. Prof. Halb. zu Gena, P. I. Animadversionum p. 21. ein Specimen von dem bethlehemitischen kindermord, aus Schilteri thesauri antiquit teutonicarum Tom I. giebet; Notkeri Labeonis, eines 21. 1022. verstorbenen Abts zu S. Gallen paraphrasin Psalterii theotiscam &c. Nach der erfundenen buchdruckeren aber, die vor Lutheri Bibel-arbeit hochft-felten vorkommenden Bibel editiones, ale: die von 21. 1462. (von welcher in den Regensp. Nachrichten von gelehrten fachen auf das Jahr 1741. im 3ten fluck lefe: Sie fen vorhin keinem gelehrten bekannt gewesen. Der gelehrte gr. Bengelius habe sie in seinem apparatu crit. A. 1734 p. 641. querft, und daß in der Burtemb. Confistorial Bibliothek ein eremplar davon vorhanden, angezeiget ;) die von 21.1467. fol. (Die man sonst insgemein für die erste gedruckte deutsche Bibel halt, und in der Leipziger Raths-Bibliothet, wie auch ben Sr. Seniore Palm in Hamburg findet; die von A. 1473. (Pal.); von 1477. ju Augspurg (Pal.); 1480. ibid. 1481. ju Memmingen; 1483. ju Rurnberg; (vid. Erempel Deren harten Laute in Pfeiff. Crit. S. 342. f.); 1485. ju Strafburg; 1487. ju Augspurg; 1494. ju Lubeck in niederdeutscher sprache: 1518. ju Augspurg; daben ich die zuweilen, obwol hochstfelten, jum vorschein kommen-Den ausgaben, etwa des Pfalters, der Evangelien und Paffion, in deutscher sprache, übergehe; solches nicht so wol hochgelehrten mannern (die ie meiner diffalligen anmers kungen nicht bedürfen) sondern meines gleichen, und die jungerer jahre und erfahrung find, zu gute bemercke; und die arme gestaft der biblischen erbauung vor Luthero, da man jene Folio. Bibeln nicht allenthalben, und dagu fehr theuer haben konte, und dagegen ferner zu bedencken gebe, wie zu Lutheri fel. zeiten, allein aus hans Lufts officin gu Wittenberg, über hundert taufend Bibeln, in fo wenig jahren heraus gekommen, ju unsern zeiten aber nicht leichtlich eine vornehme, oftere auch nur mittelmäffige Stadt vorkommet, in welcher nicht viele taufend Bibein waren gedruckt worden; Der groffen angahl der Cansteinischen edition bis zu ende des 1740 jahres, zu geschweigen, deren der Dr. Paftor Steinbart in feinem nachftebenden vorbericht G. 6. gedencket. Go daß ich dafür haiten kann: Wo man ja von alle den bisher erzehlten alten Bibelnzusammen, bis auf das jahr 1522. zwankig taufend flucte in der Christenheit mochte gefunden haben : fo ift die anzahl ben Lutheri leben, wol über 10000. gestiegen, bis auf unfre zeiten aber werden viele hundert tausend gegahlet werden konnen. Noch dennoch haben wir noch eine erstaunende menge menfchen in gang Deutschland, welche bei fo groffem reichthum des gottlichen wortes, damit nicht verfeben find. Man durchgehealle haufer, aller, auch nur protestantischer Christen bon diefer fprache, und ein ieder feine Stadt, Dorf u. d. g. Man wird den mangel genugfam fpuren. Wie groß muß denn ber mangel zu anfang der Reformation gewesen feyn?

c) Man lieset mit vergnigen, was der sehr ges stillium de thesauro teutonico altero tertioque ador-schicte Litteratus unserer zeit, Hr. Stuss III. Gymn. nando, & versione IV. Evangeliorum Gothica Goth. Rector, in seinem Programmat. f t. Con-denuo edenda: bavon gemeldet.

War aber nun auch iemand in damaligen zeiten fo glucklich, daß er einer deutschen Bie bel habhaft werden konte: Dein! wie dunckel unvernehmlich und undeutsch maren nicht, wie fcon vor 200. fahren Math. und andere urtheileten, Die überfegungen berfelben! 3ch bin fo gluctlich worden, daß mir 21. 1732 ben meiner erften ftation in benen Bergogliche Salfeldiften Landen, ein fo rares Bibel-Eremplar, und groar aus 2 bon einander ents legenen orten ungleicher Dobeit, ju handen kommen und eigen worden, deffen felbft die berühmten Den. Collectores und reiche befiger alter Bibeln, die ich nach meiner einficht bon dem schat ihrer sammlungen rangire, nemlich Br. Rraft, Palm, Poffett, Beltner, fo viel ich bis heute dato aus ihren schriften bemercket, aus ihrem eigenen vorrath, nicht gedencken. Es ift die edition von 21. 1487. da Lutherus 4 jahr alt war. Allererst am 24. Mart. curr. da ich in dieser vorrede fo weit gekommen, habe in des theuren Korth. wichtigem Tr. de variis scripturæ editionibus p. 323. (nachher aver auch aus May. H.V. p. 189. doch NB. nur daß er sich auf jenen locum Kortholti beziehet,) wahrgenommen, daß er fie (wiewol nur) gesehen und gelesen; woraus er auch daselbst p. 186.236 und 242. etwas gar weniges anführet: Sie bestehet aus 2 fol. banden. Bang am ende ift folgende Nachricht deutlich bengedruckt; "Dieses durchleuchtigist werch der gangen hepligen "geschrufft genant die bibel für all ander vorgetrucket teutsch biblen slauterer. klarer. ponnd warer. nach rechter vnnd gemenner teutsch. mit holy unnd großem flenf gegen dem las gewnischen tert gerechuertiget. underschidlich punctirt. mitt überschrifften ben dem menften "teyl der Capitel und Pfalm. iren inhalt unnd vrfach anzangende. unn mitt schos nen figuren die huftorien bedeutende hat hie ein end. Gedruckt durch Sannfen Schonperger, in der liblichen kenserlichen renchstatt Augspurg. Nach der geburt Erifti ndes gesets der genaden vierzehenhundert unnd in den kerrois, jar an fant Brbans. Amb wollich volbringung sen lob. glori. vund ere. der hohen benligen dris pualtigkeit vnnd ennigem wefen. dem vater. vn dem fun bund dem heuligen genft. nder do lebt vnnd regieret got ewiglich. Amen.,

Ob man aber schon von ihr ruhmet, sie sen für all ander vorgetrucket teutsch: man auch billig supponirt, daß sie ihres ortes vor jenen 254 jahren mehr als ieho ben uns, in dem meisten mag senn verstanden worden: so ift doch, (ausser dein, daß sie nicht nach dem grundtert übersetet ist) so manche dunckelheit darinnen, daß Lutherus solche bereits zu feiner zeit nicht beibehalten konnen. d) Ben fo bewandten umftanden der damaligen gestalt, noth und armuth der kirche, war es ja eine besondere gnade Gottes, daß eine andere, grund = und deutlichere deutsche übersetzung dem volcke in die hande aeachen worden, welche um defto schätbarer zu achten, weil diese herrliche augenfalbe nicht nur damals der blinden augen bequem öffnete, sondern noch heute ihren auten aes

ruch und fraft unverrückt benbehalten.

Sie muß uns aber nothwendig defto schabbarer werden, wenn wir IL das theure und rüchtige werckzeug ansehen, deffen fich der HErr daben gebrauchen wollen. Der sel. D. Sper

d) Ich will aus bem 2. E. aus Pf. 2,1. 4.12. eine 1, fang feiner fubstant, weft. biff an das ende, Als lang "bif es wirt gelaget. Ob wir heut hort fenn ftymme. ", nicht wolt erherten enwer herfen. ale in der bit: "terfeit. mann ettlich borten und erbitterten, aber boch nicht all. Die bo ausgingen von egipt burch "mopfen. Wann moliden was er lopbig vierzehen jare. "War ift er nit ben lepbig. Die do fundeten. der ag "wurden nidergeschlagen in der muft.

probe geben : "Barumb gryggrameten die heuben, nund bie volder haben betrachtet enttele ding. Der , da wohnet in den hommeln wirt fo verfpotten und der "herre wird sp verkrummen. So brummett in tur-"be sein zorn. so find allfalig die sich versehen an in. "Aus dem N. E. Ebr. 3, 14. 15. 16. 17. Wann wir seind "tephastig Christo. Jedoch ob wir behaben den an-

D. Spener, ein mann, der den sel. Lutherum sehr hochgeschäbet, e) hat theils in seiner Borrede ju Luthero Redivivo, theils in der vorrede die er A. 1700 der kirchenpostiss Emberi, Leipziger edition, vorgesest, an dem fel. Luthero besonders 7 gaben des H. Beiffes bemercket, bewundert und dieselben nachdrucklich und julanglich beschrieben, nemlich: (1) seine vortrestiche gelehrsamkeit: (2) seine schöne beredsamkeit, (3) große arbeitsamkeit, (4) brunftige liebe gegen Gott und den nachsten, (5) unftraffiches und exemplarisches leben, (6) ungemeinen glauben, und (7) seine freudige geduld in f) Rurge halber will ich nur auszugeweise berühren, daß er ben dem erften daracter Lutheri, ber gelehrsamkeit, (als welche jur grundlichen version der Bis bel nothwendig mit gehöret) erwehnet, wie er nicht nur mit einem ungemeinen ingenio von BOtt begabet gewesen, sondern auch ben seinem grossen fleiß und gutem verhalten also gestiegen, daß er im 22 jahr seines alters Magister, und im 26 Professor Theologiæ worden, allermaken er in der hebraikhen und griechikhen fprache, in dem Studio Antiquitatum & pp. in der Theologia mystica (besonders Tauleri) mie auch in der Philosophie und der scholastischen Theologie gar weit gekommen war. Und Sr. D.V. E. Loftber jeuget, in seiner vorrede zu dem D. Rortschiftben so genannten ertrabirten biblischen Lexico des sel. mannes GOttes Lutheri, von diesem theuren werchzeuge also: "Eine durchgängige, grundliche und sehr groffe liebe jur wahrheit, eine ungemeine "fraft, succef und segen dieselbe zu finden, zu entdecken und zu behaupten, eine vorrtefliche deutlichkeit des vortrags, welche den schwersten dingen ein vollkommenes licht "gab, und die stachel und dornen der subtilitäten, sowol als die nebel und wolcken "der confusen concepten überall glücklich hinweg nehmen konte, eine recht lebhafte und 27 edle art fich zu erprimiren, und alle sachen lehrhaft und kernhaft vorzustellen, eine uns ngemeine weisheit, Bottes wege, wie auch den innern zusammenhang der sachen zu errfennen, eine heldenmuthige resolution vor die gottliche wahrheit alles zu thun und zu pleiden, eine aufrichtige willigkeit alles anzunehmen und zu befordern, was nach dem "worte Gottes nothia und heilfam war, und eine verwunderbare beständiakeit wider alles. " was ihn ur lincken, oder zur rechten hand, hatte abführen konnen, leuchteten als sieben "lichter auf diesem von Gott gesehten guldenen leuchter. " g) Bon einem folchen von Dott geschickten und geschickt gemachten manne, der noch überdiß taglich in allerlen erkentniss und erfahrung ernstlich wuchse, und auch in seinem Bathmo (auf dem schlosse Martburg, ummeit Gifenach, babin er auf feiner 2. 1521. Den 26. Upr. angetretenen ructreife von Worms, auf Churfurft Friedrichs geheime veranstaltung, gebracht morden war, und ben 1 iahren daselbst im verborgnen gelebet) nicht mussig senn konte, sons dern

e) Beiches in dem im abzewichenen jahre gedruckten freplinghaussichen ehren-gedachtniß p. 207-9. aus Gerneri worten und schriften ausgeführet habe. Es ist deffen merchwürdiger aus der Daton- Cansteinischen ieder gestoffener lebenelauf nur im vorigen jahre abermals, und zwar wit wichtigen anmerkungen des hen. Senioris Facult. Theal zu halle D. Joach, Langens berans kommen, und wird (laut deffen worsede) wegen der von einem Doctore Medicinz aus biebe zum druck bergegebenen kosten, in und wieder an Srudiosos Theologiz und theils prediger, in absicht zu hosseiner erbanung verschender.

f) 3d habe a. 1737. als Dof: und Crabt: Diac, ju Balfelb, ein ganbes jahr aber bes fel. Luth. Rirchen-Doenff alle geprediget, daß ich iebesmal ben gesegneten gebrauch derfelben, in allerlen puncten vorftellete. A. 36. wurde eine vorläufige predigt davon gedruckt, E. t. Der gesegnete gebrauch der kirchenpositil des fel. Luth. befondere aus feiner predigt über das evangelium am 15. Trinit. Auf p. 9. und folg. derfelben habe bessen voeitläuftiger gedacht.

g) Add. Dannh. memoria thavmasiandri Lutheri, sonderlich c.7. da Lutherus als ein Professor Academicus vorgesteller wird. Ist in seinen zusammengedruckten Dispp. Theol. p. 1016-21. ir. Halbauer. Zubet disp. von A. 1717. deren titel: Lutherus politioris litteraturæ cultor & æstimator, der ausjug aber in herrn Kirchen rath und D. Cypriani Halariis Evangel, p. 221. ju sesen.

dern allda viel gebetet, und viel im worte Gottes und dessen grundsprachen kubiret, wie er auch schon ehedem, da ihn das Augustiner convent A. 1510 nach Rom in ordens, geschäften versendet, sich auf solcher reise in der hebr. sprache sleissig geübet hatte: h) Bon einem solchen ganzen manne, sage ich, ben welchem anzutressen gewesen: Natur, und kunft, und gnade, in einem hohen grade: konte man sich, ben seinem sorgsättigen Bibelsiesse nichts anders als etwas gründliches und also schätzeres vernuthen, unter welche benennung seine übersehung mit allem recht zusesen. Besonders wenn man daben

III. Die gewiffenhafte ausarbeitung derfelben bemercket. Die evangelische Firche erfreuet fich diffale furnemi. zwener alten zeugniffe, welche, wie ich lefe, teiner vorben geaans gen, welche in gleicher materie die feder geführet. Ich gebencke benn derfelben auch billig, besonders da ich weiß, daß sie dennoch manchem nicht bekannt sind. Das erfte ift: Lutheri felbit. Und diefer kann von dem geheimen zeugen, feinem gewissen, und deffen ber wahrung ben der version, am richtigsten zeugen. Er thuts (daßich von verschiedenen feiner Epiftolarum diffals abstrahire, besonders in feinem fendbriefe vom dolmetiden an einen auten freund, geschrieben 1530.8. Sept. ex eremo (so nannte er seinen damaligen aufenthalt in Coburg) aus veranlassung feindlicher urtheile wider seine verson, welchen sendbrief Wenceslaus Linck, fein vertrauter freund, i) mit feiner anpreifung d. d. Nurnberg 15 Sept. d. a. drucken lassen, und der im T. V. Ien. f. m. 140, im T. IV. W.f. 474. und T. V. Alt. p. 268. u.f. ju lefen. Das andere jeugniß ist des redl. lo. Matheli k) in feiner angefithes ten igten Dredigt. Bende diefe schriften will ich in diefem & wo noth, jenes mit (L). dieses mit (M) bemercken. Es sind aber gar viel fontes, daher man die ausarbeitung Diefer überfegung gewiffenhaft nennen fann, und fie daher defin hober achten muß. Denn a). Lutheri absicht war daben redlich vor Gott. Man hore seine eigene worte: "Das "Faun ich mit gutem gewissen zeugen, das ich meine bochfte treue und fleif drinnen erzeigt, nund nie fein falfche gedancken gehabt habe. 1) Denn ich habe feinen heller darfür genom-"men noch gesucht, noch damit gewonnen, so habe ich meine ehre drinnen nit gemeinet. "das weiß Gott mein Herr, sondern habs zu dienst gethan den lieben driften. und ne mehren einem, der droben fist, der mir alle stunde so viel guts thut, daß, wenn ich taufend "mal so viel und fleissig dolmetschet, dennoch nit eine ftunde verdienet batte zu leben, oder Es ist alles seiner gnaden und barmbertsiakeit, was ich bin ..ein gefund auge zu haben. nund habe, ja estift feines theuren bluts und fauren fcweiffes, barum fols auch (ob Got mill) alleg ihm ju ehren dienen, mit freuden und von herben., (L. 142. a.) Genug! du rede licher mann! B) Das glaubige gebet war daben feine erfte, beste und hauptregel. Doctor gab dren regeln (fchreibt M. 143. a.) drauf man gute achtung haben folte: 2Reil "Die Biblia ein buch Sottes were, das er durch feines geiftes antreibung, von Bropbeien "bund Aposteln hette aufschreiben laffen, die den Son Sottes felber, vor und nach ber "menfchwerdung fichtiglich gefehen bund gehort hatten, das fich on herslich gebet difer ar-"beit niemande unterwunde, denn Gottes wort mufte durch Gottes Beift ertleret werden. mie er auch inn seinem brief von der dolmetschung schreibet: Es gebor zu diefer arbeit ein "recht, fromm, trem, fleissig, forchtsam, christlich, gelehrt, erfahren vnnd geubet bert, barne

h) Palm. Tr. p. 13.

i) Der eben wie Lutherus a. 1483 geboren, auch ein Augustinermönd und prior in mehrern floftern gemesen, ber Reformation zeitlich beygefallen, und wie sonft, jo besonders zu Altenburg und Runnberg bas evangelium geprediget,

k) Ein ehmaliger febe geliebter tilchgenoffe Luberi und nachberiger frommer prediger zu Seachimathal. 1) Spen. C. L., I, 74: Samuna versionis illa brus

¹⁾ Spen. C. L. 1,74: Summa vertionis illa lens eft, ut veritati divire milibi errores miferat, & quantum imperfectio humana patitur, quem pre-zime ad mentem Spiritus S. accedet.

"gute vand firnige wort, wenn mandie Bibel recht vand verftendig geben wollen pon der andern hauptrevision der dolmetschung welche Math. in die historien des jahres 1540. febet, Gr. Kr. aber, mit andern bis in die 2 folgendenziehet, (Emend. p. 17.) redet gedachter Math. 142. b. alfo: " Als erftlich die gange deutsche Bibel aufgangen war, vnnd ein tag alehret immer neben der anfechtung den andern, nimmet D. Luther die Biblien von anfang mieder für fich mit groffem ernft, fleiß vand gebete, vand vberfiehet fie durchauß, vand weil "fich der Sone Sottes versprochen hatte, er wille darben senn, wo ir etliche inn seinem namen "jusammen kommen, vnnd umb seinen Beift bitten ze. " Go ging benn Lutherus nicht mit ungewaschenen handen und rohem herken an das werd; und bedachte den canonem receptum wohl: m) Nequis proprio ingenio scripturas interpretetur. n) y) Diel treue mube, nachdencken, untoften sparete der fel. mann für fich felbft daben nicht. Da ihn die weisheit Gottes auf seinem Pathmo ben Sisenach eine so geraume zeit vers steckt hatte, bis er, 1522. 7 Mart. wieder in Wittenberg ankam, war wol, glaube ich, ihrer vornehmften absichten eine, dem unermudeten arbeiter mussegu ichencken, dager da auch die fo nothige übersetung des N. E. desto cher zu stande bringen mochte. Er hat nachher der sache immer besser nachgedacht. Er erlernte ben dem A. E. manches nubliches von aelehrten Ruden. Er unterhielte fie auf eigene koften. Er ließ fich etliche schopfe schlachten, und fich einen deutschen fleischer berichten, wie man iedes am schaaf nenne, um in der mas terie von den opfern im Mofe ficher zu geben. (M. 143. a.) Er correspondirte unter andern. mit dem gelehrten Spalatino, viro ad magna nato, nachherigem ersten evangel. Superine tendenten zu Altenburg, 3. e. 1523. wegen richtiger benennung der reinen und unreinen thiere; ein andermal wegen der edelsteine deren die heil. schrift gedencket, daß er fie ihme zum ansehen und unterscheidung vom Sachs. Sofe verschaffen modite. o) Er bielt sich, z.e. ben ber herausgabe aller Propheten 1532 alfo, daß der fel. Calovius, der etliche bogen von Lutheri hand davon aufzuweisen hatte, prælog. Biblior. illustrat.n. 14.p.5. schreiben fonte: "Non sine "admiratione & veneratione summi studii Megalandri deprehendo, quanta accu-,,ratione elaborarit, ut textum Ebræum & emphatice & pure germanice redderet; "fiquidem subinde verba & phrases correxit, donec inveniret quibus acquiesceret... Korth. V. S. E. 325. d) Den beyrard seiner Grn. Collegen, und anderer, allerseits reblicher und geschickter manner, nahm er ben dieser wichtigen und schweren arbeit weislich an. "Esist uns wol oft begegnet (lautet sein zeugniß, L. 141. b.) daß wir 14 "tage, drey, vier wochen, haben ein einiges wort gesucht und gefragt, habens dennoch w "weilen nicht funden. Im Siob arbeiten wir alfo, M. Philipps, Aurogallus und ich, "daß wir in vier tagen zuweilen kaum dren zeilen kunten fertigen. p) Lieber, nunes vers "Deutscht und bereit ift, kans ein ieder lefen und meistern, lauft einer iest mit den augen

m) Musaei Biblia Luth, c. Erbermannum vindic,

p. 87

non in ullius hominis, concede mihi misericordisfime verum tuorum verborum intellectum. Da Domine, ut & hoe recte intelligam, magis ut & faciam, & prorsus nihil quaram, nisi Dei gloriam. Ecce optime Domine Jesu, si non est hoe studium in gloriam tuam, ne facias me syllabam intelligere. Da autem mihi quantum videtur ad gloriam tuam in peccatore.

0) Math. it. Halb. An. I, 29. it. Ge. Diff. 8.

n) Im Append. Confil. Dedek p. 768. werden die wortreslichen worte des frommen Lutheri, aus dessen T. I. Epp. (in Epist ad Spalatinum) f. 175. b. angessühret In omni studio Sacrarum literarum omnimo de ingenio & labore desperandum est, sed cum timore & humilitate a Deo intellectum tibi petas. Idcirco cum Codicem accedis, oculos & cordis & corporis primum in cœlum eleves, ad Christum, brevi suspinio ejus gratiam implorando, quod idem sepius faciendum est inter legendum, ut petas & cogites: Domine Deus, si tibi placuerit per me aliquid sieri in gloriam suam, non in meam,

p) "Denn die heilige sprache hat ihre sondere art "und figuren, die nicht alie andere sprachen geben und "erreichen können " Welche worte hierben nach der guten Observation Berrn Prof. Ge. (Diff. p. 9.) aus der predigt Math. 143. b. jur erläuterung dienen.

"durch drey oder vier blatter, und ftoffet nicht einmal an, wird aber nicht gewahr, welche macken und flose da gelegen find, da er iest überhin gehet, wie über ein gehöfelt bret, da wir haben muft schwigen und uns engsten, ehe denn wir folche macken und kloge aus "dem wege raumeten, auf daß man funte fo fein daher geben. Es ift gut pflugen, wenn "der acker gereiniget ift., It. "Ich habe nicht allzufren die buchstaben laffen fahren, " fondern mit groffen forgen, famt meinen gehulfen darauf gefehen, daß, wo etwa an eis "nem wort gelegen ift, habe ich es nach den buchftaben behalten. "(L. 143. a.) Bon der andern groffen revifion heißt es ben M.142.b. "D. Martin Luther verordnete gleich ein eigen " Sanhedrinn, von den beften leuten, fo defimals verhanden, welche wuchlich etliche ftunden "vor dem abendeffen, in Doctors klofter zusammen kamen, nemlich D. Johann Bugens "hagen, D. Juftum Jonam, D. Ereußiger, M. Philippum, Mattheum Aurogallum, bar-"ben M. Georg Rorer der Corrector auch war, oftmals kamen fremde Doctorn und ge-"lehrte zu diesem hohen werck, als D. Bernhard Ziegler, D. Forstemius, q) und p. p. "Der D. kam in das Confiftorium, mit seiner alten lateinischen und neuen deutschen Bis "blien, darben er auch stetigs den hebraischen tert hatte herr Philippus bracht mit sich "den greckischen text. D. Creubiger neben dem hebreischen die chaldeische Bibel, die Pro-"festores hatten ben sich ihre Rabinen, D. Pommer hette auch einen lateinischen text für "fich, darinn er fehr wohl bekannt war. Zuvor hatt sich ein ieder auf den text geruft, "davon man rathschlagen solte, greckische und lateinische, neben den judischen auslegern "übersehen. Drauf proponirte dieser President ein text, und ließ die stimm herum ges "hen, und hovet, was ein ieder darzu zu reden hette, nach eigenschaft der sprache, oder "nach der alten Doctorn auslegung. " Und hier hatte ich gelegenheit, theils diejenigen hebraischen und griechischen Codices V. & N. T. deren sich der sel. mann ben feiner überses bung gebrauchet, theils so manches merckwürdiges an dem leben der genannten wichtigen bephelfer des offenherzigen und demuthigen Lutheri, der so vielen augen mehr zutrauete als seinen zwegen, amuführen, als welches allerdings das werck in den augen unparthenischer gemuther defto schusbarer darftellet; ich muß aber meine diffallige sammlung, da mich furk jufaffen habe, digmal verleugnen. Befonders da ben jenem puncte, das wohlgefaßte werch des Berrn Genior Palms fast alles erschapfet hat; r) ben diesem aber, auffer meinem treul. angezeigtem hauptapparatu, die heutiges tages nicht raren mannigfaltigen befondern lebensbeschreibungen gelehrter manner, Lexica, firchen und reformationsgeschichte u. d. a. zulängliche dienste leisten können.

e) Gehörige zeit und öftere überlegung in einer so wichtigen sache GOttes, sindet man auch ben dieser arbeit Lutheri. Umbrosius nennet die h. Bibel gar recht librum sacerdoralem. f) Mit dieser beschäftigte sich unser sel. Lutherus nicht nur als ein drift für seine seel: überhaupt beständig, sondern auch als ein Theologiæ Doctor und der heil. Schrift Interpres, mit täglichetiesserer einsicht ihrer unerschöpslichen schäfe, besonders in den beil.

q) Dieser heist ben Mach. 144. a. abermal also; sonst aber tommt er in bieser art schriften stets unter bem namen Forsterus vor, außer etwa in M. Fabri bibelbistorie ad a. 1541.

r) Weil mir solgende angenehme anmerckung, aus D. Just Fewrborn a. 1638. 3u Marpurg dem sel. D. Jo. Gerh. gehaltenen oratione parentali (Patrologiæ Gerh. affixa) p. 38. bis anhero nirgend vorgesommen: will ich solche mit besonderem fleise, und die gründlicheit und steis Lutheri desto mehr zu beweisen, hier bewssien: B. Lutheri germanieum korsyenper S. Pro-

phetæ Jeremiæ, & voces Hebræs, in margine, propria ipfius manu adferiptas, Dresdæ apud eminentissimum illum Theologum, Dn. D. Matthiam Hoën, non sine singulari cordis mei exultatione vidi, & quam profunde textum Hebræum expensionem, typis exseriptam, & in volumine Biblico comprehensam cum illo ἀντογράφω D. Lutheri, in omnibus convenire, ex instituta viriusque collatione lætanter animadverti.

1) lib. 3. de fide c. 7.

sprachen. Ober nunzwar A. 1521 den ernstlichsten anfang des überseines gemacht, und das jahr darauf das N. E. abdrucken lassen: hat er doch dasselbe in denen folgenden auslagen immer wieder treulich revidiret, und die bucher des A. E. nur nach und nach ans tageslicht gestellt, mithin die gemüther zu anfang nicht übernommen, vielmehr aber derselben appetit immer mehr gereißet, bis nach 12 oder 13 jahren, A. 1534. die überseitung der ganken Bibel in einer edition, als der erste Bibeldruck Hans Lustes, zum vorschein kommen. Sleichwie aber Lutherus die ganke Bibeledition bis an sein A. 1546 erfolgtes ende, zum wenigsten 8 mal selber besorget hat: t) Also gehöret alles dieses redliche verhalten, sleiß und treue des seligen mannes mit zum beweis seines guten gewissens bey seiner ganken Bibelversion; und macht dieselbe in den augen aller, die vor Bottes augen billig urtheilen, desto schässbarer; als welche ohne zweisel mit dem sel. Prof. A. H. Francken (über Ps. 139. p. 1087.) dasür halten werden, daß, wenn einer gleich hundert jahr in der Bibel studirt hatte, und zwar auch auf die rechte art und weise; so mußer doch immer ein klein kind und unmündiger bleiben, und sich nimmer so klug düncken, daß er auch nur ein wort in der heiligen Schrift ergründen könne.

A laudatis laudari, valet. Wenn eechtschaffene, unparteische, und in grundlicher einficht stehende manner etwas vorzüglich loben, gesekt, daß sie auch etwas nach der mahrs beit daben limitiren: Go wird dadurch die fache ben billigen gemuthern defto schabbarer. Ber IV. die sonderbare bochachtung unster deutschen Bibel, die sie besondere in Der deutschen und fürnemlich der protestantischen Christenbeit bat, erweget: Der bandelt zwar recht, wenn er fich auch so dann des allgemeinen prufungerechts, wo ers vermag, gebrauchet: Aber, wenn er, ohne eigensinnige singularität, nebst den übrigen umständen auch folche zeugniffe gelten laffet, fo wird er am ende erfahren, daß er fich eines guten berathen. Lutherus felbst, hat vorberührter maffen, an seine version, wo er es nothig und erbaulich fand, fonderlich wenn man ihm Chriftum in einem foruch zeigte, (Math. Br. 144.a.) bis ans ende, zuweilen, einiges, gebessert, so aber, daß bisweilen auf vielen blattern nichts, auf einigen aber nur etwas weniges, verändert worden, wie Z.D. I. 82, aus dem feligen Sein ansehen war sonst in der kirche groß: aber auch seine D. Diecmann bezeuget. Demuth: daher er seine übersetung niemals dem unfehlbaren grundterte aleich, oder für authentisch u) gehalten, oder zuhalten veranlasset, welches doch ihm und seinen nachfolgern von widriggefinnten unverschamt bengemeffen worden. w) Denen und andern feinden und gerntadlern aber allemal gulänglich geantwortet; x) aufrichtigen und von eie genwilliger reformirsucht aber entfernten mannern hingegen ihre wohlgemeinte, bescheides ne, und gegründete erinnerungen, iederzeit, wie billig, fren gelassen worden. mehr als zu bekannt, was spracherfahrne und cordate Theologi im vorigen und isigem sabrhundert in ihren philologischen, critischen, eregetischen und theils bonisetischen schriften und reden, ohne den hochverdienten Lutherum, der das eis gebrochen zuhöhnen, diß falls angezeiget haben, und noch bey gelegenheit anzeigen. y) Wer unparthevisch von

y Genug, wenn ich wenigstens ein dugend in die-

ses sach gehörender verstorbenen, und eben so viel noch lebender hochgelebrten manner unserer firche allein, serie alphabeti hierben nur bloß nenne. Dergleichen waten: W. Franzius, Geierus, Gerhardus, Glassius, J. H. Michaelis, Saubertus, die 3. Schmidti (Er. Jo. und Seb.) Tarnovius, Waltherus, J. C. Wossius, Und von noch lebenden eadem serie: die herren, Bengelius, Biedermann, J. G. Carpzov, Deyling, Heumann, Joach. Lange, Lindhammer, V. E. Lö-

t) Kr. Em. p. 12. Halb. An. I. 27.

u) authentisch heist: ex se faciens sidem, ut a hullo in quæstionem vocari debeat. Z. D. 56. 57.

w) May, H. V. c. VIII. integro. p. 85. fqq. x) Walth. O. B. S. 455. fqq. 175. fqq. May. H. V. c. X. 123. fqq. Kr. Pr. 10. die daselbst versprochene Nachstickt stermuthlich a. 1734 gedruckt Sch sonte ste vor envigung dieser vorrede nicht erlangen.

der ftarcte, geiste, und gottselig-weisen ungebundenheit des groffen Interpretis Lutheris eine in wenigem überzeugende einsicht erlangen will, der lese doch z. e. in dem 4 Leipz. Como feiner schriften p. 401. feine A. 1531 geftellte urfachen bom dollmetschen, vor feinen fummarien über ben Pfalter; er wird bem feligen manne recht geben. Er gibt barinn ju, daß es auch gute fromme bergen gebe, die der fprachen fundig, aber both des bolmetschens ungeubt, welches eine andere kunft sey, als das tadeln eines andern feiner dolmets fchung. Er zeiget bem meifter flugling mit erempeln, wie er (nach feinem ausbruct) nicht aus unverstand der sprachen, fondern wissentlich und williglich fo oder fo gedolmetscht, und oftere mehr auf den finn, daß man denfelben deutsch fasse, als auf die hebraischen worte feben muffen. Er gibt im übrigen, als ein menfch, die moglichkeit des verfebens ju, und fpricht: "Wer will so vermessen senn, daß er, gleich als ware er Christu nund der heilige Beift felbst, kein wort wolte gefehlet haben,? Prophezepet iedoch auch von feiner biblischen arbeit daselbst gar merckwurdig, und spricht: "Die zeit wirds brin-"gen: Was Gott pflanket, wird bleiben., Go wenig nun ein fonst zu denen grund, lehren der evangelisch-lutherischen firche, oder der A. C. und übrigen symbol. buchern sich von hergen bekennender Protestant, bedencken tragt, einen religionseid zu schweren: so hat doch unsere kirche niemanden verbunden, in verba magistri, oder alle und iede auss drucke des Grundtertes in der dolmetschung Lutheri ju schweren. Da da wiederhole ich billig, was ich bereits in meinem vorschlag von dieser Bibeledition l. c. als axiomata uns ferer gottesgelehrten angegeben, nemlich "Aliud est prophetam esse, aliud interpretem, "fagte schon Hieronymus. Ubi est versio, que plane equat fontes? Der sinn des "Seistes ist reicher, als ihn eine endliche weisheit ausdencken kann. Nec Lutheri, nec "ullius alterius textus authenticus, nisi originalis. Usualbibeln fonnen nach der cris nischen accuration nicht gedruckt werden, wie denn unser redlicher Lutherus nur noch 33 jahr vor feinem ende fich erklarte, er wolle erinnerung wegen seiner dolmetschung mit , Danck annehmen. T. 8. I.f. 135.a., z) Unterdeffen bleibet der überfetjung Lutheri ihre gehörige groffe fchabbarteit, daben man fich, auffer eigener überzeugung, fo vieler gegrundes ter, alter und neuer zeugniffe von dem werthe derfelben erfreuen kann. Ich will doch nur 2 Theol. Facultaten und 2 wichtige Theologos anführen; (1.) Die Theologische Facultat zu Jena hat bereits 21. 1630 also davon geurtheilet: "In der deutschen version "des Herrn Lutheri ift der Originaltert deutlich, verständlich, und treulich verdolmetschet, "und sie kann dannenhero billig an vielen orten an statt eines commentarii gebraucht "werden., a) (2) Die Theologische Facultatzu Wittenberg schrieb besonders 21. 1660. und wiederum 1661. zwen diese übersetung nachdruckl. anpreisende vorreden, die ich in der edit. 1664 in groß & benfammen, und in der ersten unter andern, auch folgende worte finde: Diese dolmetschung ift dem theuren mann Bottes, Luthero, also gelungen, daß wir BOtt "dem HERRN für dieses kleinod nicht gnug dancken konnen." (3) D. Spener, in

keher, C. B. Michaelis, Neubauer, J. C. Schwarz, von Seelen. Berweise übrigens den leser auf die so gelehrt als bescheidenen, lesenswürdigen pieçen der Hebenfer, besonders T. I. p. 865. 059. (und daselbst fürnemlich § 5. sqq.) it. 1074-79. T. II. p. 57. sqq. 346. 330 omn. 693. 768. 807. Bon denen observationibus des verbectten Alethæl Amelii, ingleichen der 11. N. x. nichts zu gebenken.

2 In der vorrede der Theol. Fac. zu Wittenberg, ju ber daselbst ihie fal. gedruckten Bibel wird angegogen. Luth, habe a. 1541. in seiner der damaligen Bibelseit, vorgesehren warnung geklaget: Es sey ihm oft

wiederfahren, daß er der nachdrucker druck allo versfälscht gesunden, daß er seine eigene arbeit an vielen orzten nicht gekannt (welches ich auch ben seiner edit. 1545-lese.) Und eben gedachte Theol. Fac. bezeuget in ihrer vorrede zu der edit. 1661: man habe aus etlichen editionen, auch wol derer, die die besten haben geachtet werden wollen, über tausend errata extrahiret.

a) In Appendice Consil. Dedek. p. 767. woselbit bie Facultat zugleich ansuhret, die bundigen zeugnisse 1) bes gottseligen Fürsten zu Anhalt, Georgens; 2) D. Heshusii; 3) Mathesii; 4) D. Chytraei und an

berer.

Eh. B. 1, 266. "Lutherus war ein theurer mann BOttes, vor deffen ichemtung wir BOtt nicht genug dancken konnen, auch wegen der unvergleichlichen deutschen Bibeluberlesung, beren ich teine andere, fo vorher gemacht, vorzugiehen wufte, oder auch nur gleiche Woselbst er ferner von denen, die nach Luthero, nachdem er ihnen "achten konte." erftlich vorgeleuchtet, in eine weitere einficht gefommen, bas gleichniß gebraucht: "Ein , riefe bleibet groß, und ein zwerg Flein, und ift feine vergleichung zu machen unter bender groffe, indessen, wo der zwerg auf des riesen achseln stehet, siehet er noch weiter als der priese, weil dieses statur die feinige erhobet. Lutherus bleibet der allgemeine lehrer, aber nuweilen mercket auch der schüler ein und anders, was der praceptor versehen hat. .. ic. Anders wo (Th. B. 3, 954.) nennt er die dolmetschung einen unvergleichlichen schatzunse. rarfirche, dafur wir GOtt nicht genug zu dancken vermogen. Anders zu übergehen. 4)D. Zeltner, ein in dem studio Biblico, nach alle dessen umfang, hoch erfahrner und hoch gelehrter Theologus, dem die evangelische firche so ben als nach seinem leben 2 wichtige deutsche Bibelausgaben zu dancken hat, und welcher in feiner Disp. cit. p. 44. fag. ienen und mehrern diffalligen worten Speneri, (den er vor der anführung feines zeugniffes virum perspicacissimum nennet,) benfällt, hat in seinem deutschen Tractat von der Bie belversion Lutheri p. 1. den ausdruck: "Unfre so schöne, teutsche übersehung, daran Luthes "rus fel. ein recht meisterstuck seiner gottl. gaben bewiesen. " Welches ja mit wenigen worten gar viel gefagt ift, und die Schasbarkeit der Berfion Lutheri noch schabbarer Woben ich der lobeserhebungen derfelben, die ihr von hierinnen resonnablen gelehrten der catholischen und reformirten kirche gegeben find, vorieto nicht gedencken will.

Daß V. die freyheit von irrigen lehren, begriffen, und hypothesibus, eine mabre eigenschaft dieser version sev, muß man auch gestehen, aber auch dieselbe darum Desto schätbarer nennen. Es ist wider den gottlichen grundtert, wenn die alte lateinis fche Bibel (welches ich aus zeben vor augen habenden eremplarien Lugdun. dez. 1522. und Bafil. 1578 abermal ersehe) Gen. 3, 15. sehet: Ipsa conteret. Denn das No stehet alkudeutlich da. Und dennoch übersetts auch Ulenberg: Sie wird dir den kopf gertres Es ist parthenisch gehandelt, wenn die frank. Monser übersetzung Act. 13, 2. lieset: Pendant qu' ils sacrificient au seigneur, da das Letteryer bier bloß generaliter gilt, wie es auch die Bulg. und Ulenb. selber richtiger (nemlich ministrare, dienen) aegeben. b) und unerachtet auf dem titul der vorwand: Selon l'edition vulgate: befindlich. Es ist ein blosser favor hypotheseos, wenn Piscator 1 Tim. 2, 4. Lutheri übersehung verläst. und den theuren spruch : Sott will, daß allen menschen geholfen werde; übersett : daß allerlen menschen ze. welches ich auch also annoch vor seiner ausgabe, in den editionen der bohmischen bruder, die es wsseligacylide, an statt wssichni gegeben, c) ob schon martas Alle diese und dergleichen übersehungen sind im glauben, gewissen und ges deutlich da. richte SOttes schädlich, denn sie fragen ihre irrigen lehrsabe in den heil. tert hinein. So machte es der grundehrliche Luther nicht. Er war ein rennergrade zu, und hatte nichts unrechts vor in feinem herhen. Abir leugnen nicht, er erwehletemanchmal den mittleru weg wischen einem meta- und paraphrafte, um nur den sinn des geistes deutlicher auszudrucken: aber er hat nie etwas unrichtiges wider die übrigen gottlichen lehren. Ift nun bas oben 6.4.1. angeführte principium Speneri richtig, wie es denn ist: Summa versio-

nis

b) conf. omn. Lindh. in Acta Ap. (ed. 1.) p. 483. groß 8. und 12. da boch bie ebitiones des M. T. 1533. und c) So gar die sonft schätzbare editio liestopilni de 1364. wsilckni; und so auch alle editiones in der polnist, 1593. in 6. groß 4. Banden, item beyde de a. 1596. in schen sprache wsiges haben.

nis illa laus est, &c. fo konnen wir mit feiner überfetzung iedermann getroft unter die augen treten. Und gelten bier die 2 bekannten einstreuungen nicht, 12) pon dem worts lein Sola. Rom. 3, 28. denn das hat er grundlich gerettet, in dem obgedachten fendbriefe pom dolmetschen, f. 141. d) Und ber heilige Beift felber ift in Diefer Boctring maxime evidenti sein verfechter, Eph. 2, 8. 9. 2) Ben dem in seinem leben nicht inferirten dicto 110.5,7. find gelehrte und billige manner bald beruhiget, wenn fie unter andern Kettneri davon handelnde differt. und historie; e) ZB V. 109. sq. ZD. 82, Kr. Em. 27; Ej Anm. 95; Palm. p. XXIII, & 103. it. ex professo p. 123-176. f) nachlesen: Ungelehrten ist, nebst einer wenigen historischen belehrung, genug, wenn man ihnen Eutheri lehre und glauben von der heil. Dreveinigkeit, so wol aus andern vergleichungs ortern feiner verfion, z.e. Math. 28, 19. 2 Cor. 13, 13. u. f. f. als aus feinen andern schrife ten und so gar feinem Catechismo und liedern zeiget, da sobald das erfte lied (T. & Ien. f. m. 357.) Run komm der heiden Heiland, mit der bekannten Dorologie: Lob fen SOtt dem Water thon u.f. f. schlusser. Solchemnach wächset der schäßbarkeit der version Lutheri so gar ben seiner amapfung, noch eher was zu, denn sein guter grund und gewissen schwes bet oben.

Es ist ferner und VI. Die vorzügliche annehmlich und deutlichkeit der deutsschen sprache bey der version des sel. mannes nicht gar vorben zugehen, sondern als ein singer und wohlthat Woltes daben zu erkennen. Sache gilt wol mehr als sprache: Doch liegt sene in dieser. Boldene apfel in silbernen schalen sind allewege angenehmer als in hölkernen. Legi und Intellegi hat man gern bepsammen. Lutheri zeiten waren zienlich rauhe. Ich habe oben aus meiner alten Vibel von A. 1487 exempel bengebracht. Nach 40 sahren klungs zwar besser, aber nicht ben allen. Ich habe die A. 1528 zu Worms gedruckten raren Propheten ben der hand. Sie mussen aber Luthero weichen. g) Die Schweiser haben zwar ihre Idiotismos, doch haben ihre gelehrten, mit den zeiten eine reinere mundart eingeführet, und Lutheri Vibel war ihnen zeitlich willkommen. Sleichwol klungs gegen ihre heutigen deutschen Vibeln, 10 jahr nach senen, neml. 1538 noch gar hart. h) Ich habe die Zurcher Vibel von demselben sahre (deren erster druck 1531 geschehen i) zweigen, davon unten ein exempel gebe. k) In der kurs hernach,

d) Adde bas hauptregifter zu ben Altenb. Tomis p. 419 b. und beffen reiche anweisungen ad h. !.

e) Diff. prod. Lipf. 1696. à 24 bogen; a. 1704. eiusd. supplementa; a. 1713. Historia dicti huj. Quedlinburgi, à 1. alph. 7. pl.

f) Vener. Palm. ibid. p. 161. rationes omissionis

fonticas ex Kettnero adducit.

g) Der ganze titel heist: Alle Propheten nach heibraicher prach verteucht MDXXVIII. Am ende steht: Getruckt zu Wormbs bei Peter Schösern zc. Man halte solgendes aus dem Propheten Jeremia c.31, 19. 20. gegen Lutheri teutsch. "Seider du mich "bekeret halt, hab ich rew gehept, vil seid ich mich erzstent, hab ich auf meine diech geschlagen. Ich bin "geschendt worden, und hab mich geschampt, dann ich "trüg die schmach meiner iugend. Ja Ephraim ist, "mein trauter Sun, vnnd mein kurkweiligs kind, dann "sseid ich von ihm geredt hab, gedenck ich noch immerdat "an ihn, darumb klopst mit auch mein hert nach ihm, "das ich mich muß sem erbarmen: spricht der HERR. "

h) Ungeachtet ihres auch damaligen verbesserungsfleißes. Solches findich in gegenhaltung meines Zurcherspentateuchi in breit 12. gedruckt 1527, und der Bibel 1538.

i) D. Walth. O. B. p. 184. ponit: Biblia Tigurina oppido paucis innotuerunt. Et D May. H. V. c. 8. p. 95: Sola editio anni 1552. ad manus meas pervenit.

k) Ps. 14. (15.) "Herr, war wirt in beiner hütten "wonen? ober war mag wonung haben auff deinem "heyligen berg? Der der voschuldig von fromtlich "läbt: der recht thut: der warheit vand treuw in seiznem herken übt. Der mit sciner zungen nit betreugt: "seinem nachsten nichts boses thut: seinenn vachpauren "nit schmächt: Vor dem der gottloß schalk nichts gilztet. Diese worte hatte Luth. bereits a. 1524. in seizner ersten übersetzung des Psalters (T. 4. L. 146.) also und viel reiner gegeben: "HErr, wer wird wohnen in "deiner hütten? Wer wird bleiben auf deinem heilizgen berge? 2. Wer ohne wandel einher gehet und

jum letten mal von dem fel. Luthero revidirten Bibel, davon ich des erften Galfeldischen Superintendenten, Cafpar Aquila eremplar, gedr. QBittenb. 1545. aus gutiger coms munication eines seiner verwandten, vor mir habe, 1) laffet fiche nun hingegen, man schlas ge auch auf wo man wolle, überaus deutlich, rein und angenehm, kurk wie in unfern heus tigen Bibeln lesen; nur daß die orthographie mancher worte nach und nach netter wor. den: denn der fel. mann, welcher iedoch diffalls auf die liebe Bibel mehr als auf irgend eine feiner schriften fleiß gewendet, hatte wichtigere dinge zu thun, als die rechtschreiberen viel zu critistren; m) indeß hat er die ehre, Germanorum Cicero, ingleichen ein Kans fer und meister in der deutschen sprache von mehrern genennet zu werden, n) und daß feine arbeit keine nachschilderung einer fremden, alten oder neuern, sondern ein original ist, welches noch heute bennahe dem gangen Deutschlande die Uniformitatem linguæ teutonice erhalt. Suchet iemand was einzustreuen, so findet er seine abfertigung unschwer. Denn auch des Bater Unfere anfang, in der Bibel gwar mit den worten: Unfer Bater; im Catechismo aber und sonft Bater unfer; feste der fluge mann nicht ohn ursach Rommen aber da und dort wortchen für, die heutiges tages an theils orten aus dem gebrauch kommen: so gebrichts auch nicht an verständnißfackeln, alles ins licht au feben, damit man nicht erft Luthero afterreden oder bofen leumund (diefe veralteten Catechismusworte machen wir der jugend leichtlich flar, warum nicht auch biblische?) machen durfe. p) Ich schliesse diese worte mit zeugnissenkweier großen Theologorum, Abr. Calovii und A. H. Frankii. Der erste gebraucht in seinem entwurf der ursachen wider die publicirung der Helmst. Bibel, S.3. folgende worte: "Es hat der hochers "leuchtete mann die worte nach seinem hohen geist erwogen, und darüber seine wichtige "gedancken gehabt, wie eines und das andere übersette werden mochte: Darum ia dies nienigen, die da lutherisch heissen wollen, nicht ihres gefallens ihm seine worte, die ermit "fonderlichem fleiß gebrauchet, daß der grundtert auf gut deutsch laute, andern, meistern "und corrigiren sollen. " Und S. 6. führt er diese des frommen fürsten Georg ju Unbalt worte an: "Es ift foldhe translation oder verdeutschung so flar und nett in deutscher spras "the, so deutlich und verständig, daß es viel ein gröffer licht ist, denn aller andern coms mentarien, die heil. schrift zu verstehen, das muffen alle gelehrte verstandige bezeugen.,, Der andere q) erklaret sich in seinem wahrhaftigen bericht von denen observationi-

"thut recht, und redet die wahrheit von hergen. 3. "Ber mit seiner zungen nicht nachredet, und seinem "nähesten fein lend thut, und wider seinen nabesteu keisene schmach ausbringt. 4. Berachtet sind für ihm die "unrüchtigen. 3. In der andern überkeung aber, da er mit bekonderm fleiß in diesem biblischen und für andern des U. T. brauchbaren buche, seinen Deutschen noch deutscher kon wollen, laurets bekannter massen noch deutserer.

1) Diese Dibel sühret auf dem titel, und am ende nach M. Korers Postfation die zahl 1545. Um ende des Hohensiedes aber, so auch im ansang der Propheten (von deuen eine neue paginirung an- und die ende des N. T. sartgebt) 1544. Der sel. Lauita erhielt sie a. 1546. Octava post Epiph. Jum geschencke, und kase sie die san sein 1560. den 12 Nov. erfolgtes ende. Es ist sass sie fast kein dass er nicht velkrieden. Ich date den tieden mann gern an den delmetschissisch auf dem titelkupser gesest, wenn ich so viel freudigkeit dazu gehobt hatte, als der ben der ausarkeltung des bedens Liquisa (edit. 732.) so mühsam ersundene Schlegelius, der es von

p. 145-157. gar wahrscheinlich gemacht, das Aquila ein gehilfe Lutheri an der Wibel, gewesen. So heißen mich auch zeit und raum anderes von dieser Wibel, und Aquila notie übergehen, welches sonst nicht mald proposhatte senn mögen.

m) So liefer man z. e. heutiges tages, an ftatt hens de, hande ; ftatt heubtmann, hauptmann; grewel,

greuel; einert, enfert, ic. ic.

n) Halb, I, 22; U.M. 1729, 560.

o) Kr. Unm. 85.

p) Herzu dienen sonderlich parenthefirte Bibeln, als wie des sel. M. Haasens, die Leingower, u. d. g. Ingleichen die ben vielen Bibeln befindlichen verzeichniste derer etwas schwerern worte, als bey der Schleufinger. Bibel D. Prettens, weyland Oberpfarrern in Naumburg, 1684. 91. 12. edirt. it. Dietr. v. Stade ertlarung der vornehmsten teutschen worter, deren sich Lucherus in übersekung der Bibel bedienet. Breinen 1737. ed. 3. in g.

q) Deffen eigne edition der a. 1708. mit Lutheri vorreden und randgloßen gu Salle gedruckten Bibel; und außer dem die reinlichkeit feines deutschen filli bekannt

bus biblicis, r) dergestalt, daß er die version Lutheri eine sehr groffe wohlthat Gottes nennet, als eine, die querft aus dem hebraifchen und griechischen grundtert verfertiget mor-Spricht baben: "Ich admirire die groffen und theuren gaben, welche SiOtt dem "Luthero, gleich wie fonft in auslegung und erklarung, alfo auch infonderheit in übergebung der heiligen schrift mildiglich verliehen, den gefasseten verstand des grundtertes "in feinen, deutlichen, verständlichen und zugleich wohlklingenden und nachdrucklichen "deutschen worten auszudrucken, und also denen deutschen eine folche deutsche Bibel vor. mulegen, welche fie nach ihrer gewöhnlichen beutschen redensart einfaltiglich vernehmen "und faffen konten. Zweifele auch nicht, Bott habe ihn sonderlich zu foldhem werck für "andern erwecket und geschickt gemacht, und senn wir ihm deswegen, als einem werckzeu-"ge & Ottes, immerdar danck schuldig, daß er das eis gebrochen, und den weg gebahnet ha-"be, darauf es allezeit leichter ift nachzufolgen, als voran zu gehen. Db auch gleich nach feiner zeit, wie bekanntift, unterschiedene andere deutsche versiones, theils in diesem, theils im voriaen "seculo herausgegeben worden find, so sage ich doch von herken, daß so viel ich deren gesehen "habe, mir keine version besser anstehet, noch einige lieber andern recommandiren wolte, "als des Lutheri seine, wenn ich auch gleich gant unpartheplich oder ohne absehen auf die "hochachtung, welche ich von Luthero erwehnter maffen in meinem herken habe, von als "len reden wolte. Denn es auch nicht genug ift, daß etwas nach dem grundtert eigent-.licher ausgedruckt fep, sondern es muß auch denen deutschen, und sonderlich denen einfals "tigen und ungelehrten, also die gottliche wahrheit fürgeleget werden, daß ihnen die foraode nicht fremde oder unverständlich sen, sondern es gleich fassen und begreiffen, wenn sie So boch wird unfere fel. Lutheri deutsche übersehung, auch in ausebung der schönheit und nachdrucks ihrer mundart von rechtschaffenen kennern geschäßet.

6.8. Ich komme auf den letten mir vorgesetzten punct der schähbarkeit unfrer Lutheris schen Bibelversion, und das ist VII. der groffe segen des Allerbochsten, welchen er auf diese arbeit von anfang bis hieher, nun weit über 200 jahr nach einander augenscheinlich geleget hat. Dieser ware einer weitlauftigen aussuhrung wurdig: ich muß mich aber nur kurk fassen. Dan bedencke doch nur folgende 12 momenta: 1) wie oft hat sie nicht, auch nur ben Lutheri leben, auch nur zu Wittenberg, ja auch nur ben dem einkigen berühmten Buchdrucker Sang Luft, abgedrucket werden muffen? Mein mubfames amt hat mir nicht verstattet, meinen buchervorrath diefalls gehörig durchzugeben, vermuthe auch, daß das scharfe auge des Hrn. Inspect. Rrafte, in feiner mir noch nicht zu gesichte gekommenen hauptschrift eben das vollständiger werde deduciret haben: Doch konte ich von 1522 an, bis an Lutheri tod 1546 durch alle jahre (nur 1518 und 1520 ausgenoms men, so ich etwa übersehen) entweder stucke oder gewisse bucher der heil. Bibel, oder auch gante Bibeln benennen, die in Wittenberg (bann auch in Strafburg, Augfpurg, Nurnberg, Leipzig, Franckfurt am Mayn, Lübeck, Hamburg, Boßlar 2c. 2c.) heraus gekonte Ist diß aber nicht ein bewundernswurdiger fegen Gottes für feine kirche, dergleis chen zuvor so lange die welt stehet, nirgend vorgekommen? D SDtt! wie gnadig hast du damals Deutschland beimgesucht! 2.) Wer ift, der alle die Stadte und Orte, in und auffer Deutschland richtig verzeichnet hat, wo Lutheri Bibel nach feinem absterben bis auf unfre zeiten gedruckt worden? D des ausgebreiteten segens! Es hangen von diefer betrachtung mehr andre ab. 3.) Ists nicht ein segen des gutigen Gottes, daß er sein wort nicht nur in groffem folioformat (das zwar was beschwerlich, aberzugleich dem buche des

groffen Gones nicht unanståndig) fondern auch in geschmeidigen, und in überaus beques men und annehmlichen Sandbibeln, die befonders in unfern tagen gahlreich, gefchencket? D wie vielerlen kann man folcher gablen! D wie unaussprechlich groffen fegen bringen diefe flemen und meift wolfeilen Magnalia DEI & Lutheri, in haufern, firchen, auf den reisen x. 14.) Wie so mancher nachdruck, nachahmung, verannehmlichung (auch durch auffere erfindungen) ift von Lutheri version, ben freund und feinden deffelben, gur fordes rung des guten entstanden? 5) In wie so manche sprache ift nicht Lutheri version aus brennender begierde, der arbeit des fel. mannes mit zu genuffen, hernach überfest? 6) Aft feine version nicht zur Gelegenheit und reigung worden, daß andern nationen die augen aufgegangen, den willen Gottes auch in ihren eigentlichen forachen aus dem arundtert zu les sen? Ja ist wol ein theil der welt (daß ich nicht mehr sage) dem Lutheri übersehung so oder anders nicht gedienet? 7) Wie viel feelen werden uns wol die ewigkeiten darftellen, welche durch das in Lutheri version enthaltene gottliche Wort erwecket, erleuchtet, befeh. ret worden? 8) Wie viel hat sie nicht ie und iezur vertreibung der finsterniß in glaubensund lebenspuncten bengetragen? 9) Welch ein helles licht, zur erkenntnig der mahrheit jur gottseligkeit, hat sie nicht ungahlichen menschen dargereichet! 10) Was haben wir ihr nicht durch alle theile der Theologie, die man nur nennen kann, zu dancken? 11) Satsie nicht allen franden, iedem alter, beyden geschlechtern, ungemeine dienste und forderung geleistet? Und 12) aus welcher quelle schöpfen wol alle gottselige protestanten der deuts schen sprache, licht, fraft und trost, in allen ihren, auch in todesnothen und in der minus te des übergangs vor GOtt? Ich halte: Es wurde uns Lutheranern fehr wohl anftehen, wenn wir mit dem alten D. Pommer (oder Bugenhagen, erften Superintendenten gu Wittenberg s) etwa jugleich am tage S. Matthæi t) (heißt GOttes gabe) das Bibels fest (Festum translationis Bibliorum) feierten, und GOtt für diese unaussprechliche gnade und gabe dancketen. Und da jene fromme feele, welche fich aus den pfalmen Das vids in den tagen ihrer wallfarth so hoch erquicket, sich vorgesett, wenn sie in dem hims mel anlangen und dem Herrn Jesu für seine erlösung gedancket haben wurde, so wolle sie fich nach David umfehen, um ihme für seine troftliche pfalmen auch zu dancken: wird auch wol Lutherus, der fie ihr deutsch gemacht, von ihr u. millionen andern seinen danck empfangen.

Solte nun wol dassenige, was der Herr auf so viele weise als sein werck legitimis ret hat, verächtlich gehalten und nicht vielmehr hochgeschätzet werden? Göttlich und orisginal, kann man ja diese version nicht nennen, aber ob sie schon durch menschlichen keiß zu stande gebracht worden, so geschahe es doch nicht ohne besondern gnadenbenstand des heiligen Geistes, daher man sie vor andern, und vorzüglich oriental nennen kann, wie ets wa orientalische perlen ihren werth vor andern haben. Sie wird denmach villig als ein sundamentalbuch der evangelischen kirche bezbehalten, dessen sie sich nun gegen dritthalb hundert jahr zu so offenbar großem segen in kirchen, schulen und sonst bedienet hat. Luch ist es billig, in der übereinstimmung der biblischen Hauptworte zu verbleiben, da uns die krens

fagen? die ganke welt ist blind, und liegt in tiefer finfferniß begraben. Dieser einige mann siehet was wahr ift. Und so brachte er die meisten, auch den Abt selbst, nach und nach zur er und bekanntniß der evangelischen wahrheiten. Seck. H. L. I. p. 179. und Ramb. vorrede zu den kleinen schriften Lutheri p. 24.

s) Als bieler mann a. 1520, das erfte buch Lutheri sahe, und etwas lase. (warder Tr. de Caprivitate Babyl.) brach er im ebser aus. Es haben von Christi geburt an viel keger die kit die angetastet, aber kein verfluchterer ist is gewesen, als der dis buch gemacht hat. Aber nach wenig ragen, und überiesung des ganken tractats widerries ers über kische vor allen kinen schuloslegen zu Teoptow, und sprach: ABas soll ich euch viel

t) May.H. V.77. 78.

freyheit der circumfeription u. d. aud, bleibet. u) Ja es behalt auch ein ieder, der es permag, die Frenheit, die version gegen den grundtert zu halten, denn der finn des heil. Weistes wird oft dadurch klarer, manche herrliche emphases offenbar, das licht selbst in uns beller, erfreuender, brauchbarer, und auch folde brosamen schanbar: Quich ists uns verboten, seine einsichten, notas und observationes (wie ;. e. viele Pheologi zusammen in der Ernestin. Bibel; oder ein einkeler, Bedinger im N. E.; andere aber auf andere weise gethan) in re tanti momenti, und daran der gangen firche gelegen, mit guter übers legung, bekannt zu machen. Ben aller folchen maffigung behalten wir, in den grunds artikeln unseres allerheiligsten glaubens festen fuß, weil es allzudeutlich, was geset und evangelium, und was der grund und ordnung des heils von uns fordern. Gefehte redlis che Theologi werden keine sclaven der meinungen machen, aber wo sie, ben heute zu tage gestiegener Scientia critica, in locis difficilioribus & dubiis den sel. hochverdienten Interpretem defendiren oder doch excusiren konnen, thun sie es billig. Kurg: In solchen schrancken behalten wir libertatem, und verwahren uns für der schädlichen licentia. Denn fonft hat leider! Die erfahrung gelehret, daß nicht nur gu Lutheri zeiten, fondern auch nach ihm, bis auf diesen tag, manche manner aufgestanden, welche neue und verkehrte versiones, aber auch damit manche zerrüttung x) gemacht haben, sonderlich wenn deren absicht gewesen, die junger an sich zu ziehen. Ben manchen war verache tung, haß und neid gegen Lutherum, ben andern verwegenheit und hartnactigkeit: bev andern neugierigkeit, ehr zund reformirsucht, ben allen eigenliebe und fiducia sui zum grunde. Go unedel und unrein waren Lutheri triebe nicht. Ich hatte vor, in diesem S. aller von der reformation an bekannt gewordenen neuen deutschen übersetzungen, es sen der gangen heil. Schrift, oder des D. E, oder einiger biblischen bucher, mit wenigem zu ge-Dencken: aber es wird mir zu viel. Gie schnepen gleichfam in unferm feculo. Dr. Beltner, Kraft, Hallbauer, Georgi und andere haben die meisten beleuchtet. Die 2 allerneuesten find die wertheimische, und die Graf Zimendorfische. Biel andrer freunde Lutheri, welche wider bevde vieles erinnert und geschrieben, ju geschweigen, weil ich nur die 2 ansehnlis then Theologie Und Theologie Doctores Ienenses, den berühmten Brn. Kirchenrath Balch, und Brn. Prof. Sallbauer nennen. Bener führet in dem 5ten theile feiner 21. 1730 edirten einleitung in die Religionsstreitigkeiten der eb. luth. firche, (in welchem er auch p. 333 bis 376. unfre schlesische leiden, actenmassig, redlich, und quam modestissine erzehlet) p. 1276 bis 1373 alles grundlich an und aus, was wider jene gottlose übersehung bis dahin vorgekommen war. Dieser hat im abgewichenen jahre, seine den 5 Dec. gehaltene prælectionem cursoriam, de exploratione Apostolorum salsorum, qui nostra ætate se prositentur Apostolos, nec sunt, dem druck übergeben, welche eigent, lich besondes von p. 17 an, über 10 bogen ftarck, wider den Hrn. Grafen, und die Herrnhuter, gerichtet ift. Den 7 darauf difputirte er præside modo alleg. celeberr. Walchio,

u) Man lese 1 Cor. 1, 10. und Luth. Randgl. ben

tochter muste das B. U. nach Reizens version beten. ZD. ed. 2 p. 136. Iff nicht eine gleiche wunderliche anibacht von andern nachässenden zu vermuthen?) es erfrechet die neugierigen und lüsternen; man nacht separatisten und besteift sie; man giebt den widerwärtigen anlaß zu frolocken, ob härten wir nicht einmal eine richtige Bibel, gingen von Euthero ab u. b. g. Urbeissten, epicurern und resigionsspotrern gibt man auch wassen wieder die wahrheit, an die hand. Und was des jammers mehr ist. Meine meinung ist nicht, den geist zu dämpsen, sondern ihn in gebührenden schranken, so viel an mit, zu halten.

x) Reue versiones sind ungelehrten nicht nöthig. Sie haben an dem langst bewährten worte der wahrheit genung, und mußens als der sprachen unkundige, doch auf treu und glauben des oft tidelschen übersetze annehmen. Lutherus aber war redlich. Gelehrten auch nicht. Die mußen doch ad fontes. Sie sind auch nicht nübtich, wenn sie so eigenwillig und parthenisch fallen. Man streuet dadurch neuen controverssammen aus; verwirret die ungelehrten; macht ihnen Lutherituchtigkeit und treue verdächtig; (Sienes peruguiers

pro gradu, und editte daben Animadversionum Theologicarum in licentiam novas essque Germanicas codicis Sacri versiones condendi, quum illustrissimus Comes Ludovicus de Zinzendorf, Moravorum Fratrum Episcopus, suam novi sæderis Interpretationem Lingua vernacula publicaffet, Partem primam; woraus ich manches. bin und wieder bemerckter maffen, ju diefer vorrede entlehnt, welches hiermit offentlich bancfbarlich erkenne. Pars altera folgte in diesem fahre, am 8 Febr. In benden wird febr vieles, und theils gar wichtiges an der Zinzend. überfegung ausgefest. Und der schaben davon wird beforglich den nuten weit überwiegen. Fürwitige, confuse, sectivische gemuther fallen über die maffen leicht auf die gedancken, Die man ihnen folder geftalt Durch eine gang neue verfion subminifrirt : Go ift Lutheri überfegung nicht gulanglich, ia unrichtig; Wer kann ihr trauen? Warum hat Lutherus das wort Buffe in die Bis bel gefest, und warum wird fo viel davon, gelehret, gehoret, geschrieben, da es unser Br. Graf ausmustert? Ifte nicht ficherer, man feparirt fich, so viel moglich, von der lebre und einrichtung der evangelischen firche. Man wirft die bucher weg, Die wir sonst für Die erbaulichsten gehalten. Und was folder hochbetrubten gedancken, reden, entschlus fungen, por Dottes hellen augen daher und fonft ben diefer bekummerten firchengerruts tung entstehen mogen. Go viel ich vor dem BErrn in feiner furcht geprufet , achte ich Diefe neue übersetzung fur gang unnothig. Rothig aber zu dem bisher bemerckten und per principia nimis laxa geforderten zweck des hrn. Grafen. Da er fich der armen, einfältigen, von feinen ietigen einrichtungen gant entfernten, und der evangelischen luther rischen Firche ohn alles bedencken benfallenden exulirenden Dahrer einfaltig annahm: ers freuete sich die gange kirche; Man freuet sich auch noch billig, wo man gesunde lehren, richtige handlungen und wahren fegen ben denfelben findet. Aber, wie fehr hat fiche geandert! Jege muß (fo ich zwar nicht von allen approbirt zu werden glaube) zu den angenommenen besondern namen, besondern firdenritibus, besondern confession, besondern gefangbuche, nun auch eine besondere Bibelübersetung kommen. Ich habe wol die nach. erinnerung hinter dem abermaligen versuch, gelesen; auch die complimente, die man Lus thero gemacht; y) auch die feltsamen worte in der aller venerableften sachen einer : "Der Milus scheinet ein wenig cavalier gu fenn, und ich kann nicht leugnen, es ift mir nicht seingefommen, ihn devoter ju machen, denn es foll eine probe und fein textus facer fenn., Aber in der andern edition fand ich lestere und andere worte nicht mehr. Go leichtsinnig und variabel war Lutherus nicht. Herr Jefu, wehre diesen spaltungen, und schaffe es, daß (wie dein knecht Lutherus uns vorgesungen,) deine arme chriftenheit leb in fried und einigkeit! Und wie es deine vorforge bis hieher geschaffet, daß du die neuen versiones nicht haft zu fraften kommen laffen : fo laffe dir ferner Lutheri gefegnete arbeit zu deinem fernern, unendlich ausgebreiteten, und bleibendem fegen befohien fen! §. 10.

Ich stehe in dem demuthigen vertrauen zu Christo, dem haupte seiner gemeine, Er werde diese evangelische deutsche Original. Bibel, davon die übersehung des sel. Lutheri arbeit ist, in jene segen mit einschliessen. Das gottliche und menschliche, das original und dessen abbildung, die quelle und strömlein sind hier bensammen. So habe ich sie von vies

Lutherischen fnechtes Gottes, bes herrn Info. Schin: meiers, 2) in des aufrichtigen herrn Paft. Struensee, 2 vertheibigungeschriften, und 3) in dem vernünftigen und unparthepischen bericht des herrn Großen, eines (außer der Separation) vortreslichen mannes, zu Frankfurt am Mayn.

y) Man nehme mir diese erpresion nicht übel auf. Ich kann kaum anders reden. Kann mir auch hierben nicht wol aus dem sinne schlagen, was ich in den 3 protempore, nach meiner einsicht, wichtigsten pieçen in dieser controvers, gelesen, nemlicht i) in dem Prafersuliv bes redlichen, unversteckten, offenherkigen, kurt:

len iahren her, da ich durch Wittes erbarmung bereits vom 10 May 1708 an, das wort des Beren offentlich zu handeln gewürdiget werde, benfammen zu steben gewünschet: und wol andre mit mir: aber dergleichen ausführung fehlete; ob schon sonst manche pos Ivalotta da und dort besorget worden; davon in meinem vorschlage einige meldung gethan. Alle ich mein wunschen bereite 21. 1735. 16. Apr. dem Brn. Derleger schriftlich entdecket, und in der sache mit ihm, und besonders auch dem geschickten und redlichen Vastore und Die rectore des Bullichow. ABansenhauses hrn. Steinbart, mit correspondiret wurde: Fonte zwar meine absicht nicht in allem erreichen; doch nahm uns der vortreffliche hebr. topus des Stephani unsver zeiten, unseres berühmten und werthen Herrn Breitkopfs, dergestalt ein, daß man endlich daben bliebe. Der probebogen fand allgemeinen benfall. Die von Brn. Vaftor Steinbart, Brn. Frommann und mir Diffalls geführte häufige correspondenz, mit vielen gelehrten gonnern und freunden; Die erhaltenen dienlichen erinnes rungen, z) eingelangten pranumerationes; gedruckte, geschriebene und mundliche ap. probationes und recommendationes des werckes; die defhalben vor Sott gethanen guten wunsche, waren lauter zeugniffe, das von vielen bebetete vorhaben werde dem HERRN und seiner kirche angenehm senn. Alles zu specialisiren, was angesehene und werthe manner unserer kirche, auf eine oder die andere weise hierben gethan, ware viel zu weitlauftig. Afts doch vor dem Herrn offenbar. Daf der Hr. Pastor Steinbart on den essentialibus dieses werckes die meiste mube übernommen, zeiget sein vorbericht. rede hat mir der weiter hinaus sehende GOtt, bereits 21. 1713 aus der damals zu Wittenberg verauctionirten sehr zahlreichen Roschelischen Bibliochef alles aeschencket, was in Deren Catal. P. I. p. 5. n. 106. bensammen gewesen, und ein vieles meines angezeigten apparatus ausmacht: wonu ich noch A. 1730 einiges aus der D. Wernsdorff. Biblioth. in person erstanden, gur zeit, da mir der HErr die freude machte, in derjenigen Schloße kirche, auf des fel. Lutheri Cangel 2 mal nacheinander, statt des fel. D. Jochs und des noch lebenden redlichen Brn. D. Saferungs (welcher d.d.3 Dec. 1738 von dieser unfrer edition an mich schreibet:,, 3ch verfichere, daß an guter diffribution dero Atvertissements und recommendation nichts werde ermangeln lassen, wiewol die recommendation nicht wird viel "nothia fenn, weil das höchstnöthige und nükliche institutum sich selbst sattsam lobet, ") zu predigen, woselbst unser Lutherus seine ersten reformations etheses A. 1517 angeschlas Den groffen nuben von dergl. edition kann sich ein jeder leicht vorstellen, und die zeiten werdens unter göttlichem fegen bestättigen. Welchergestalt alle Frafte der seelen, der verstand, willen, die einbildungsfraft und gedachtniß ihr conto daben finden, babe ich in meinem vorschlage &. 4. gezeiget. Welch groffen segen, diener des wortes Bottes, Cauch massiggelehrte, versaumte ic.) allerhand schullehrer, Theologie candidati, studiosi, schoe faren und andere personen, von übrigen Facultaten, auch allerley fande und geschlechte daraus erndten konnen, ift in folgenden g. g. vorgestellt. Ginmal iffs richtig, Die glieder der evanget. firche haben nicht urfache, von Lutheri gesegneten version abzutreten; a) so

jenem beprath, und andern reellen sorderung, die vergleichung der gewöhnlichen kirchenterte mit den sachlischen Agendik an die hand gegebenee Beicherley lie besetweisingen hiermit offentlich dancharlich erkannt werden.

²⁾ Z. e. von dem vortrestlichen linguisten, herrn D. Löbern, hochverdienten kirchenrath und Gen. Sup. in Altenburg, welcher, anderes gute zu übergeben, nebst andern, und veranlaßer, von der in auföchtiger meinung, ansangs erwählten, sonst von vielen hochgerühmeten Bengelisten edit. M. T. abzustehen, und eine mehr recipirte zu erwählen, um nicht erst unnörhige molus, die man billig möglichst vermeidet, in der kirche zu verzursachen. It. von dem hochwerthesten Frn. M. Burg, Inspectore der Breßl. kirchen und schulen, der außer

a) Einige verbesserung hin und her, etwa auf dem rande, unter den versen, oder sonst, gestehen unfre Theologi zu. Und wie es anzusiellen ware, kann man z.c. sinden, in Kr. Prodr. 83. 84. Prodr. cont. 95. 96. Anm 71. 2D. 100:102. U.N.a. 22, 718. sqq.

stehet sie auch in einem allgemeinen gebrauch; in dieser edition ist sie nach der Canst. ausgabe, welche mit der berühmten Stadischen zum ziel des grundtertes treulich collation nicet worden, richtig vor augen; und da der grundtert in bevoen heil. sprachen (das wenige Chaldaische zur ersten mitgerechnet) hart an ihrer seiten: wer wolte, sonderlich von denen, welche ihr amt, gewissen, und lebensabsichten dazu verbinden, b) sie nicht des stoel gebrauchen? Wie etwa der gebrauch, besonders von anfängern, versäumten u. d. g. desto dequemer anzustellen? habe in einigen vortheilen (die hier in præfixis angerdruckt) wiewol nur eilsertiger massen, auf veranlassung, wohlmeinend vorgestellt. Ein

taa wird den andern lehren.

Freuerkannter Heiland Jose Christe! diese deine bende namen sind nach dem ges beimniß deines willens, ieder aus einer der beyden heil. sprachen genommen, aus welchen der Originaltext des A. und N. T. bestehet. Alles ist darinn auf dich gericht, und du bist der kern der heil. Schrift. Wer dich als seinen Jesum, erretter und seligmacher, und als Christum, den auch ihn angehenden allgemeinen Welt-Heiland und Gesalbten Hotzes darinnen suchet, sindet, annimt, und denn im glauben genüsset, derselbe hat, was ihn hier und ewig ersreuen soll, kann und wird. Laß dich, als einen solchen, alle diesenigen lebendig erkennen, die dieses heil. Buch gebrauchen werden! In diesem deinem licht, sehen und genüssen wir, durch deines Geistes erleuchtung, das licht von allerley deiner gnade und freude, hier und im erbtheil der heil. im licht. Und sey denn auch daben von mir unwürzdigsen in demuth gelobet, daß du auch mir solches selige licht ausgestecket, mich zur anpreisung desselben beruffen, und auch den gegenwärtigem wercke in gnaden gebrauchen wollen! Dein segen begleite es! Amen! Geschriebenzu Posneck, im Salseldischen, im Jahr Christi 1741. am 10 Apr.

Johatti Muthnianit, ber Salfeld. Superint. Adjunct, und Vastor allbier.

b) Diener bes gottlichen worts haben ermunterung genung, wenn fie die einzige fdrift D. Luthers, a. 1524. an die burgermeister und rathsherven aller städte Deutschlandes, daß fie chriftliche fchulen aufrichten und halten follen (T.2. Jen. g. f. 454-64.) recht überlegen. Eine einige ftelle daraus anzuführen ; schreibt er f 460. a. gar ernftlich : "Beit Chriften gebuhret, bie heitige "Schrift ju üben, ale ihr eigen einiges buch, und eine "funde und schande ift, daß wir unser eigen buch nicht "wißen, noch unfers Gottes fprach und wart nicht ten: nen, fo ifts noch vielmehr funde und schanbe, dag wir "nicht sprachen lernen, sonderlich, fo und iest Gott dar: beut, und gibt feute und bucher und allerlen, was dazu "dienet, und uns gleich dazu reift, und fein buch gern "wolt offen haben. " Addo : Ber biele Originalbibel aufschlagt, und fich getroffen findet, der ftelle fich doch por, Lutherus ftehe hinter ihm und fage ihm dif ins ohr. Studiosi Theologiæaber belieben zu bedencken, was in bem Kon. und Churf. a. 1728. 27. Sept. an die Theol. Facult. der Universität Wittenberg ergangenen mandat verordner worden, nemlich: ", Aufs sorgfältigste be-"dacht zu sepn, daß jungen leuten, so Theologiam stu-"biren, die hebr. und griech. iprache auf bas beste be-"tannt gemacht werde. " Ingleichen was Landgraf: heffendarmstädtischer seits a. 1732. 22 Dec. an das Con-Aft. der Academie ju Gieffen rescribirt worden. (vide Des. Q. Q. T.I. p. 88.) " Nachdem die wissenschaft

"der grundsprachen einem Theologo, mann er mit "techt folchen namen führen will, unentbehrlich ift : fo "ift unfer gnabigfter befehl, daß ihr funftighin niemand "ad Examen abmittirt, ber nicht boeiren fann bag er den "codicem Ebraicum veteris und codicem Græcum ,N. T. wo nicht gang, doch bem gröffen theil nach, "burchgehoret, und im examine aus bem grundtert reb "und antivort zu geben welß. " Ueberhaupt ift uberlegungewurdig, was ber gelehrte und muntere Theol. und LL. OO. Prof. ju Biegen, herr D. E. F. Menbauer in dem Def. Debopfer T.2. p. 996. von diefer unfer rer Bibel urtheilet : " Esift diefes werd werth, daß fiches "ein ieder Prediger und Stud. Theol. anschaffe, numal "mon fouft um diefen preiß taum eine Chraifche Bibel "haben fann,da man hier auch die Apoer. bucher und das , D. E. in griechijcher, und die gange ichrift in deutscher "iprache mit befommt. " Und in feiner vorrebe ju D. Rambachs Giegischen reben P. 2. p. 26. ba er noch gartlider, aber weitlauftiger davon redet, und fie bendes Studiosis Theol. ale Predigern anpreiset, ale benen nichts nothiger und nuglicher fen, ale die überfegung Qutheri mit bem grundtert, und hinwieder, beftandig gu vergleichen, wodurch man benn, nach bem verlangen bes vortreflichen wittenbergischen Theologi D. Bolfgang Frantzii ein rechter Theologus scripturarius werden fonne.

Vorbericht.

Inhalt.

- 5. 1. Wan der einrichtung diefes Bibelwercks wird rechenschaft gegeben.
 - 2. Bie biefes vorhaben veranlaffet und ausgefüh: ret worden.
 - 3. Beldes die Bauptabficht ben demfelben fep. Bober ber bebraifche tert im alten teftament ge-
 - nommen. 5. Bober der griechische tert in ben apocryphis ichen bildern und im neuen test. entlehnet.
 - 6. Bober ber deutsche tert abgesehet worden. 7. Mit den seiten und blattern hat man fich nach
 - 7. Mit den feiten und blattern hat man fich nach ber Canfteinischen Bibel um der memoria localis willen gerichtet.
 - 8. Bon biefer einrichtung ruhret bregerlen ber, fo fonft nicht gewöhnlich.
 - . Wie ber unterfcheid bey ben anfangen ber Capitel angezeiget worden.

- ro. Bie ble unterschiebene verficulation bemercet worden.
- xx. Mas ben ben apocryphischen budern gethen worden.
- 12. Wie man den griechlichen tert des neuen teffaments nach dem context abgetheilet.
- 13. Bober die fummarien der Capitel.
- 14. Ingleichen die fummarien ber colummen rub:
- 15. Was im griechischen und beutschen um bes grundtertes willen geschehen, und noch geschehen solte.
- 16. Seche frude machen dig Bibelwerd noch brauchbarer, beren bren bem alten,
- 17. Drey dem neuen teftament vorgefeget find.
- 18. Solupmunsch.

Ş. 1.

S. 2.



on ber Einrichtung dieses Bibelwercks, und was darinn besonders geleistet worden, will ich hiermit die nothige nachricht ertheilen. Denn weil ich mit anordnung und einrichtung der zum zweck abzielenden aufferlichen umstände das meiste zu thun gehabt, auch mit andern geehrten und gelehrten gönnern und freunden darüber briefe gewechselt: so bin ich im stande, am besten rechenschaft davon zu geben.

Man trug fich vor mehreren jahren nemlich U. 1734. 1735 schon mit bem vorhaben, auf fosten bes hiefigen Banfenhauses bas griechische neue testament zu verlegen, und also einzurich= ten, bag es feite ben feite mit ber Canfteinischen beutschen Bibel übereintraffe. Bugleich murben wir von gelehrten Bonnern zu Ronigsberg in Preuffen, die boch von unfern gebancken nichts muften, angemabnet, die gange Bibel nach bem grundtert auf biefe weise brucken ju laffen. Eben 2. 1735 fam bes Srn. Paft. und Abj. Muthmanns, welchem gleichergestalt von ienen gedanden nichts bekannt mar, ben 16 Upr.anhero überschriebener vorschlag dazu, welcher auf bie perbindung des grundtertes mit der deutschen übersetzung Lutheriging, 2. 1736 vollig ausgeführet. amb in bem erften pranumerations avertiffement d.d. 1 Dct. A. 1738 mitgetheilet worden ift. Machbem man nun fonderlich von 21. 1737 an die fache in ernfte überlegung genommen, andere erfahrne manner zu rath gezogen, allerien vorschlage burch fast brenjährige correspondenz gesamlet, geprufet, bas befte fich zu nuße gemacht, und endlich ber haupteinrichtung wegen zum volligen fchlufi aes kommen: so ward nach Oftern 1739 ber wirdliche anfang bee brucke gemacht, und an ber Oftermeffe 1740 bie eine und zwar lette helfte bes Werckes, wie versprochen, geliefert. Ifige Ditermeffe 1741 wird auch der erfte Theil fertig, und durch Bottes gnade also bas gange Bi-Es ist bemnach, dieses zwar kein übereiltes; aber boch auch, nachbelwerck ausgehandiget. dem es einmal offentlich verfprochen worden, fruh genug zu stande gebrachtes werd.

Die Zauptabsicht war, eine solche Bibel zu liefern, die 1) nebst dem hebraischen und griechischen grundtert zugleich die deutsche übersezung des sel. Lutheri enthielte; 2) also eine

eingerichtet ware, daß sie den seiten und blattern nach mit der bekannten Cansteinischen Bibel überein träffe; 3) endlich so reine und leserliche schrift vorlegte, womit auch den alten und
mit augenmängeln behasteten gedienet ware. Wie weit dieser zweck erreichet worden, davon
kann überhaupt ein ieder durch den augenscheln übersühret werden. Jedoch wird noch eines
und das andere anzuzeigen senn, was ben der einrichtung dieses werchs beobachtet worden, oder

ben bessen gebrauch zu bemercken sen. 6. 4.

Zuförderst ift zu wissen, aus was für Bibelausgaben der abdruck in jeder fprache geschehen fey. Im bebraischen hat man Opitii groffe Bibel in quarto gewehlet. Dagu haben bee Brn. Oberhofpredigers D. Jablonsti Hochwurden in Berlin, welche barüber zwenmal mund= lich ju fprechen bie ehre gehabt, wohlbedachtig gerathen; weil fie eine ber correcteften mare, und wenige druckfehler, fo dieselben auch zu communiciren sich erboten, darinne vorkamen. dem man den festen entschluß gefasset, benm Opis zu bleiben : erhielt von Gr. Sochwurden ich auf mein schriftliches ansuchen, fo fort ein eigenhandiges verzeichniß der vornehmsten fehler, fo meistens in puncten bestunden. Als man immer naber zum zwecke fam, ersuchte ich auch bes hrn. Rath Reineccii in Beiffenfels gutachten bieruber : weil felbiger bie bebraifche Bibel fo wol in 8 als auch in 4 ediret. Welcher benn die mahl bes Opisischen Bibelbruckes gleichfalls approbirte, als den Er felbst, nachdem Er ihn wohl corrigiret, zum grunde geleget batte. Zeugte berfelbe, anben nicht allein feine freude über unferm instituto : sonbern erbot fich auch von frenen frucken hochgeneigt, mit beffen corrigirten Opisischen eremplar zum abbruck behülflich zu Machdem nun der ben biefem Bibeldruck gebrauchte Corrector, Br. Cafpar Gottlob Dobl, in Leipzia, welcher eben auch bes Brn. Rath Reineccii lette Bibeledition in der Druc deren corrigiret, unter mabrendem brud derfelben, noch verschiedene fehler in Opiges Bibel entdecket, und hiernachst obgedachtes von des Hrn. D. Jablonski Hochwurden mitgetheiltes verzeichniß von mir erhalten, um vorgedachte corrigirte Opifische edition bamitzu vergleichen, und in möglichftbeften fand gu fegen : fo fonnen wir und und andere mit grunde verfichern, daß wir ein folches eremplar zum abbruck überkommen haben, als man fiche auf bas correctefte nur wunschen, und boch anfänglich faum vermuthen fonnen. Inzwischen bat man bierben mahrgenommen, daß in der Opifischen Bibeledition nicht wenige, und zum theil wichtige fehler vorkommen, von welchen man ein genaues verzeichniß ben banben bat. gleichwol bem werth biefer ichonen Bibel nichts benehmen, fonbern nur bestättigen will, wie aller menfchlicher fleiß und vorficht babin nicht reiche, ein foldes Werd von allen fehlern ganglich fren zu stande zu bringen: weil auch nach ber forgfaltigsten correctur und revision garleicht ein punct verrudt ober mitten in ber arbeit bes druckes unscheinbar werden, ober abspringen, folglich z. e. aus einem fægol ein tiere, aus diefem ein chirek ic. werben fann. Mus biefem grunde werden billige gemuther auch biefem neuen Bibelwerd gerechtigfeit wiederfahren laffen. Da wir uns inzwischen bewust sind, daß wir es weber an kosten, noch ber Corrector, obbelobfer Br. Cafpar Gottlob Dobl, es an feinem fleiffe ermangeln laffen; wie benn beffelben ge-Schicklichkeit und bewiesene accurateffe hiermit nach ber mabrheit offentlich ruhmen muß; fo getrauen wir uns unter gottlichem benftande zu behaupten, daß biefes Bibelwerck vor ber mehrgebachten schonen Opisischen und andern ausgaben biffalls ein vieles voraus habe. Was aber gleichwol von fehlern eingeschlichen, so iedoch fast durchgangig nur auf die puncte und accente onfomt, in dem nirgends, von dem original terte, weber ein ganges wort auffengelaffen, noch doppelt stehen geblieben, hat man burch ein angefügtes verzeichniß ber erratorum verbeffert, nochdem eine genaue revifion der gedruckten bogen, ben bem ersten theil auf drenen Universitaten Salle, Leipzig und Jena von ben geschickteften mannern, in specie einem gelehrten Rabbinen in Jena, welchen bes hrn. Rirchenraths D. Walche Sochwurden bagu

crmuntert zc. ben bem andern theil aber von einem andern in bebraicts geubten manne ange-Bur auffuchung ber fphalmatum in ben apocrophischen buchern bat es an geit Den griechischen tert bes neuen testamentes bin ich zu folchem zweck burchgegangen. aefeblet. ben beffen lieferung die bemercten bruttfehler bereits angezeiget worben.

Rum abdruck bes griechischen grundtertes hat man fich sowol ben bem neuen teffament bes Brn. Rath Reineccii beliebten edition bes neuen teftamentes, fo in 8 ein paar mal aufgeleget morben, als auch ben ben apocryphischen buchern bes A. T. eben besselben ebirten Codicis Vaticani. fo ben feiner ausgabe ber LXX Dolmetfcher befindlich ift, bebienet, auch die von bemfelben angezeigte lectiones variantes benbehalten. **6.** 6.

Den deutschen tert von der dolmetschung des sel. D. Luthers hat man aus der Canffeinis fichen in Salle gedruckten Bibel abiegen laffen: weil dieselbe mit der von dem fel. D. Diecmann veranstalteten und ihrer accuratesse wegen belobten Stadischen auch den altesten ebitionen kutheri zum ziel bes grundtertes treulich collationiret, und, nachdem fie von A.1713 biszu ende 1740 bereits in 37editionen 189100 mal abgedruckt, vielen taufenden zur handbibel worden. Von benjenigen lefearten, worinn fie von ber Stabifden abgebet, gleichwol niemalen etwas anders ale Lutheri version aus einer feiner ausgaben liefert, bat man bie vornehmften fo gleich unter bem tert angemercket, bas gange verzeichniß aber ber von einander abgehenden lefearten, fo, wie in der Cansteinischen, dem werde vorgeseßet. Uebrigens hat man, die in gedachter Cansteinischen Bibel angeführten accuraten Parallelen, auch die in derfelben beobachtete und nach den fregerischen principiis eingerichtete orthographie benbehalten.

Man hat ben biesem Bibelwerd in ansehung der seiten und blatter sich nach der nurgedachten Canfteinischen Bibel gerichtet, um die in derseiben erlangte memoriam localem, woran vielen nicht wenig gelegen, bezubehalten und zu bestärcken. Jedoch hat man foldes nicht allein mit wissen, sondern auch mit ausdrücklicher, schon vor bren jahren schriftlich erhaltener, genehmhaltung ber Berren Directorum bes Ballifchen Banfenhauses gethan. Diefer aweck ift nun 1) in der deutschen Originalbibel so weit erreichet, als es die natur ber fache hat aestatten wollen. Denn weil auf ieder seite neben bem beutschen auch ber grundtert befindlich ift: so hat nicht auf ieder feite eine gange Cansteinische seite, sondern nur eine spalte plas Beil aber doch im binden allemal zwo spalten des deutschen tertes von benfinden können. ben einander gegenüber febenben feiten benm bunbftegegufammen treffen : fo bat ber lefer bennt aufschlagen Diefer Bibel auf zwo seiten allemal juft eine vollige feite ber Canfteinischen Bibel vor sich. Ist nun folche in der Cansteinischen Bibel die lincke, fo findet er hier das lincke blatt, ift es aber dafelbst die rechte feite, so ift bier bas rechte blatt mit ber Canfteinischen blattzahl versehen. Da übrigens ein solches eremplar ben nabe is alph. ftard ift; fo wirb es nicht wol anders als in zween banbe, die fich zwischen bem Sobenliebe Sal. und ben Propheten felbst theilen, * fonnen gebunden werden. Da aber auch 2) eine anzahl eremplarien vom blofe fen Brundtert, ohne die dolmetschung Lutheri, abgedruckt worden : fo hat in diefen der borgestedte gwed volltommen erreichet werben tonnen, bergeftalt, baß iebe feite, spalte, capitel, vers x. fich in eben berjenigen gegend ben augen barftellet, wo man folde in ber Cane fteinischen beutschen Bibel gu finden gewohnet ift. Gleichwie nun ein folches eremplar, weil es nur einen band austraget, ben Theologiæ fludiosis in die Collegia hebraica, auch in die

ziemlich binlanglichen Fannelband ab. 2luf ben an= dern fall wird es vielen angenehm fepn, daß fie die hebraischen und griechischen Budjer ber h. Schrift

Man hat aber auch die einrichtung gemacht, bag man die bande benm Pfalter, oder auch ben den apocryphischen Bucherntheilen fann. Auf den erften fall gibt der andere band einen bequemen und von einander fondern fonnen.

kirche, ingleichen ben icholaren in die classen mitzunehmen nicht unbequem fallen wird: atso wird es auch einem Prediger, in seiner studierstube, wenn er die deutsche Cansteinische Bibelzugleich vor sich hat, eine besondere erleichterung geben, wenn er hier, bloß ben ausschlagung der Cansseinischen pagina, eben den tert nach dem sonte in einerley Gegend mit dem deutschen, vor sich sinden kann.

Don dieser einrichtung ruhrer dreverley ber, barüber sich niemand hoffentlich auf-Erftlich hat folche unumganglich erfordert, wider die fonft ben ben Sebraern gewöhnliche weise, nicht nur in der hebraifche deutschen, sondern auch in der pur hebraifchen Bibel ben tert alfoabzufegen, bag man, wie im beutschen, die blatter von der rechten zur lincken hand hine über fclagen muß; nachft bem auch die biblifchen bucher in berjenigen ordnung gu liefern, in melcher fie in ben beutschen Bibeln angetroffen werden. Gleichwie wir aber nicht aus einer unzeitigen begierbe zu neuerungen, fondern durch die noth gedrungen, folches gethan: alfo hat folche gleich. maffige ordnung auch ihren groffen nugen. Wir find über bem auch nicht die erften, die fich beffen unterfangen : fonbern haben hierinnen ben in hebraicis und græcis berühmten Srn.Rath Reineccia us jum löblichen vorganger, als welcher in feinen Bibliis quadrilinguibus, wie auch in ber ben folcher gelegenheit befonders abgedruckten bloß bebraifchen Bibel es eben alfo gehalten: wobon, wie auch von bem abfehen und nugen folcher einrichtung, berfelbe in ber vorrebe ben lett gebachter Bibel binlanglichen grund angiebet, welcher auch ben diefem werde gelten muß. Damit aber bem hebrais fchen und griechischen Codici nichts vergeben werde: fo ift die ordnung ber biblischen bucher, wie fie fonft in ben hebräifchen und griechischen Bibeln gewöhnlich ist, in einem besondern verzeichniß vor ber Bibel angereiget worden. 2) So verhalt fichs auch mit dem maforetischen anbange eines ieden biblifchen Buches. Denfelben fo fort am ende deffelben anzubringen, mar in diefem Bibelwerd nicht möglich. Deswegen hat man um berenwillen, benen baran gelegen, folche alle zusam= men bem alten testament vorgesetet. Es wird foldes im gebrauch ber Bibel felbft um fo viel meniaer einige hinderung oder störung verurfachen,ie weniger folcher anhang von den allermeisten ge= lefen, ja nur angefehen wird. 3) Es hat diefe einrichtung verurfachet, daß fonderlich der bebr. tert balb bicht und enge, bald aber weitlauffend und mit vielenzwischenraumen erscheinet, ja an ein paor orten gar einige verse aus noch fleinerer (nemlich corpusichrift) abgesebet werden muffen. Das erfte wird fonderlich in den hiftorifchen buchern und flucken bemercket, das andere aber in den pfalmen, fpruchmortern, prophecenungen und poetischen liedern wahrgenommen. Wie nun hieraus zu urtheilen, was für mühe und arbeit diefe einrichtung gefostet; weil man mit dem grundtert sich immer nach der deutschen übersegung richten muffen : also kann der übrige raum, der sich gemeiniglich in den schweresten buchern und stellen darstellet, dazu dienen, daß ieder sich nach belieben etwas benschreiben und die leeren facher gleichsam nach art der bienen füllen konne.

Den unterscheid, der sich im hebraischen und deutschen hier und da bey den anfängen der Capitel aussert, har man genau bemerdet, und sich bemubet, benselben beutlich anzuzeigen.

Solcher unterscheid bestehet in folgenden:

1) Un manchen orten ist im deutschen die auzeige eines neuen Capitels, vermittelst ber überstehenden Capitelzahl, samt den summarien besselben, bereits vorhanden, ehe noch das vorige Capitel mit seinen versen (vermöge des hebraischen tertes) zu ende gelaufen. Us Jef. 47,53.1c.

2) hingegen ift anderer orten bas neue Capitel mit etlichen verfen ichon angegangen, ebe

Die beufiche Capitelrubrick beffelben vorfommt. 216 Jef. 4. 8. 14. 46. 57. 10.

Und diefes bendes geschicht entweder mit einstimmung der versiffern in benden sprachen, wie in angeführten erempeln; oder mit verschiedener versiculation, als Sobel. 6. u. 7. Jef. 9.

3) Nur

3) Dur einmal (wo ich nicht mehrere erempel überfeheit) nemlich im propheten Joel geflet ber be-

braifche tert ein Capitel mehr, als die beutsthe überfegung. 4) Hinwieberum anberemo fchneibet im beutschen eine neue Capiteljahl und fummarie ein fluct von einem noch nicht geenbigten Capitel ab, und machet ein neues Capitel baraus. Und gwar a) entweder afo, daß ben dem folgenden Capitel badurch, daß 2 hebraifche in eine gezogen werben, die amabl ber Capitel in benden fprachen wieder ins gleiche fomt, als Jef. 14. 15 und 16; b) ober bergeftalt, baß die unterschiedene amabl der Capitel durche gange buch fortmabret, und bis jum ertbe beffelben im beutschen ein Capitel mehr als im bebraischen gezehlet wirb. Dergleichen man bemetdet im 1 B. ber Chron. von Cap. 5 bis 30. wie auch im proph. Habac. und Maladyla.

5) Gin paar mal bebet ein beutsches Capitel mit feinem erften vers mitten in dem letten vers des

porpergebenden bebraifthen Capitels an. als Jer. 39, 1. Jef. 64, 1. *

Dergleichen unterfcheid ohne weitlauftigfeit anzuzeigen, ift folgendes mittel ergriffen worben. 1) In ber bebraifth-beutschen Bibel bat man gwar mit benüberfchriften und anzelgen neu angehender Capitel fich nach bem beutschen richten muffen; boch aber auch ben bem nebenftebenden bebr. tert burd rom. gablen angemertet, wo eigentlich bas Capitel angebe. 3. e. im Jefaia, c. XV. XVI.

2) In der pur febraif. Bibel hat man bem anfange ber hebraif. Capitel ihr recht gethan, und bie gabien derfelben ordentlich oben über den Tert gefeget. Damit es aber auch mit dem beutfchen einige abnlichfeit behalte, fo hat man an ben ftellen, mo bie fub num. 1) 2) 4) 5) bemertte bifferentien vorfommen, auch die im beutschen befindliche Capitelzahl boch in () übergefeget. 3. E. im Jesaia (c. XV.)

Da hiernachft auch im bebraifden, griechifden und beutschen die Verfe ofters gar verschiedentlich numeriret find : fo find an folden orten bie deutschen verszahlen unter den hebr. oder griechisch. versjahlen am rande mit fleinern typen in () bengefüget, und foldes ben den folgenden verfen fo lange fortgefeget worden, als biefer unterfcheld im grundtert und in ber überfegung mahret. 3. e. Sohel. 6 u. 7. Jef. 9. Malach 3 u. 4. Es dienet foldes bagu: 1) ben ber bebr. griech. u. deutschen Bibel, daß man die in benden fprachen gufammen gehörige verfe besto geschwinder gusammen finden, u. fonderlich ungeübte lefer, ben folden ftellen, fich nicht verwirren mogen ; 2) ben ber pur hebr.u. griech. Bibel aber, daß man auch, ohne das deutsche vor fich zu haben, dennoch folder orten miffen fonne, ber wievielfte vers ein leglicher in der deutschen version fen. Wenn bemnach lemand ben bem gebor bes gottl. wortes fich der pur hebr. u. griech. Bibelgum nachschlagen bedienen wollte: fo wird er einen ieden aus ber beutschen Bibel angeführten vers, ohne zeitverluft, finden tonnen.

0. 11. Un die apocryphischen bucher des alten testamentes ist in ansehung verschiedener um-

stånde viet muhe gewendet worden.

Es ift unter den gelehrten bekannt, was magen ber griechische tert berfelben, fo wie wir benfelben, fonderlich in dem codice vaticano haben, und die deutsche überfegung, die in unfern Bibeln befindlich, imbuch Tobia u. Judith, auch im gebet Manaffe überaus von einander abgehen. Wer gum erstenmal bendes mit einander vergleichet, der befindet fich oft in einem rechten Jergarten. Denn 1) ba enthalt zuweilen ber griech, tert einen ober etliche verfe, von welchen in ber überfegung feine four zu finden. 2) Hinwiederum sind oft im deutschen einige verse übrig, die im griechischen gar nicht vorhanden find. 3) Zuweilen ift eine fache im griechifchen mit mehreren, 4) guweilen mit wenigern worten und umftanden, doch in eben fo viel verfen, als im deutschen, beschrieben. 5) Un manchen orten ift eine sache in benden sprachen gang unterschieden ausgebruckt, und findet man taum eine bunkele ahnlichkeit dazwischen. 6) Die verszahlen find im buch Judich, Tobia u. Sirach fast ungehlich unterschieden. Im legtern begreifet ein griech. vers oft 2,3, 4 beutsche verfe. Mehrmalen fanget ein beutscher vers mitten oder am ende eines gried, verfes an, und endiget sich im anfange oder in der mitte des folgenden. Etlichemal find auch deutsche verse in vergleichung mit dem griech. terte, verfeget. 7) Im buche Sirach stehen nach bem codice vaticano die Capitel vom 31 bis 36 in einer gang andern ordnung, als im beutschen.

* Bie unbillig an diefem orte ber 19. vers des 63. C. gerriffen, und in der mitte deffelben das 64. Cap. im beut: schen (wie auch in der englischen und andern verste onen geschehen) angefangen worden, hat Gr. D. Bebenfereit in Leipzig, in einer philologischen biffertation

Solches von 4 Bogen, ben 24 May, 1737 erwiesen, welche in ben grundlichen auszugen der neueften theol. philof und philolog. difput. im 4 ft. bes 1738ften jahres, p. 207. 199. recensiret worden.

Solches alles möglichft ins gleiche zu bringen, bin ich die gefamten apocrophischen bieder zwermal burchgegangen, babe benberien terte forgfaltig verglichen, und obige ungleichheiten genau ans gemerfet. Man war biernachft entschlossen, folde mit gewissen zeichen am rande anzugeigen, baraus man, auch ben bem gedrauch des bloß griech. eremplars, im augenblick erkennen konnte, in welcher verbaltnif benderlen terte, nachobigen bifferentien, gegen einander fteben. Nachdem aber bie gar gu genaue bemertung bes fo vielfaltigen unterscheibes, beffen num. 3) 4) 5) erwehnung gefcheben, burch die oft wiederholte zeichen am rande nur murbe verwirrung verurfachet baben; auch ein nur mittelmäßig geubter lefer foldes leicht felber bemerfen fann : fo bat man bie übrigen fub num. 1) 2)6)7) angezeigte unterschiede auf folgende weise besto fenntlicher zu machen, sich befliffen.

1) Wenn im griech, tert ein ober mehrere verfe vorhanden find, bavon ble überfegung nichts weis : so ist dasselbe überflüßige stuck im griech. in 2 klamern [] eingeschlossen worden. * Lind wenn dergleiden viele ober große Stude vortomen,fo bat man auf felbiger columne fleinere topen nehmen muffen.

2) Rinden fich in der deutschen überfegung verfeoder flucke, bie im griech, tert nicht vorhanden find: fo ift foldes im gried). tert, eben ber gegend, wo fich das original zeigen follte, mit folden Strichlein ---- angezeiget, und zugleich die gabl bes verfes, ober berjenigen beutschen verfe in () allba befindlich, zu welchen das griechische fehlet.

3) In ansehung ber verfe hat man ben griech, tert eben alfo, wie ben beutschen abgethellet, und ant rande bezeichnet : weiles auf Diejenige Beife, beren S. 10. erwehnung gefcheben, wegen beforglicher verwirrung ber baufigen giffern am rande, nicht möglich mar. Wenn zuwellen eine verfegung etllder verfe vorkommt : hat man zwar ieden tert in feiner ordnung gelaffen; iedoch bie fache felbft Durch die in () am rande eingeschloffene gablen angebeutet. Siebe j. e. Tob. 7, 10. c. 11, 10. 11.

4) Im buch Sirud find die Cap. vom 31 ble 36, auch die am 3often Cap. hangende, bazu aber nicht geborende verfe, in die ordnung gebracht, die der deutsche tert erfordert: welche ordnung auch bie editio complut. und die vulgata halt. Jedoch jeiget die ihres ortes in [] eingeschlossene romische Capiteljahl an, das wievielste ein iedes dieser 6 Capitel im Cod. Vatic. fep.

Hebrigens wird niemand biefes Bibelwerf beswegen für mangelhaftig halten, bag man bas 3 u. 4 buch Efra, und bas 3 buch ber Maccabaer, biegwar alle 3 auch beutfch, 2 berfelben aber nur griedifch vorbanden find, mit gutem bedacht bemfelben nicht einverleibet bat. Der fel. Luther, beffen verfion wir allein liefern, bat fie nicht überfeget, fonbern Dan. Cramerus, erft a. 1610; ja Luth. will in feiner vorrede über ben Baruch, man folle fie in diefer Budbergahl nicht mengen. Und man fann ihrer freulich ohne schaben entbehren : gleichwie fie auch in der Canfteinischen Bibel u. andern vielen nicht zu finden.

Man hat, außer ber ordentlichen Abtheilung in die gewöhnlichen Cap. u. verfe, den griech, tert des neuen teffam, nach erforderung des zusammenhanges, in gewisse abschnitte getheilet, und fich hierinn nach des herrn Joh. Albr. Bengels, a. 1734. in 4. und a. 1738. in 8. edirten neuen te-

fament gerichtet, woben folgendes zu erinnern :

1) Ein ieder abschnitt hebet mit einer neuen Beile an; bahingegen bie zusammenhangende verse unabaefest fortlaufen.

2) Wie genau, oder wie weitlauftig bas folgende mit bem vorhergehenden zusammen hange, ift

in den 4 Evangeliften nicht fo beutlich, als in herrn Bengels M. T. angezeiget worben.

2) Bon ber Apoltel geschichten aber an, bis zu ende bes M. T. zeiget ber anfangsbuchstabe iebes neuen abschnittes, fo gleich an, wie groß die verbindung mit bem vorhergebenben fen. 2. E. Apgefch. 4, 32. und c. 5, 1. ingleichen c. 8, 1, 5. it. c. 15, 36. c. 16, 1. Sollte femant wegen bes jusammenhanges andere einsichten und Meinungen haben: fo wird er bebenten, daß big nur ein Berfuch, und einem feben unverwehrt fen, die Materien anders auseinander zu fegen.

Wir fommen hiernachst auf die Summarien, so wol ber Capitel, als ber Columnen.

Die Summarien der Capitel it in der mit der deutschen verfion Lutheri versehenen, ober fürter gureben: in ber deutschen Original Bibel haben wir nicht aus ber Canfteinischen, sondern aus einer a. 1704.3u Stuttgard in groß 8. gedrudten Bibel, auf anrathen eines geehrten Freundes, in Salle entlehnet. Durch Diefe werben die Capitel in gewiffe haupttheile zergliedert, welche burch romi. iche gablen ben bemienigen beutsch, verse, mit welchem sich ieder theil anhebet, bezeichnet werden. Es ift aber ben diesen summarien noch zu erinnern:

* Tob.2, 22. ift es disfalls verfegen; denn es folte die mern, feben. Dergleichen ein aufmerchamer lefer exfte helfte des verfes, nicht aber die lette in flame noch etliche mal bemercken wird.

2) Daß, ob sie gleich in gedachter Stuttgarder Bibel über den Capitein, nicht mit den romischen zahlen, die gleichwol im tert vorkommen, versehen sind, wir doch solche zahlen auch den summarien über den Capitein einrucken lassen: damit man angenblickich wissen kan voie viel theilen das darunter stehende Capitei bestehe. Mur im Propheten Jesaia, von welchem mit dem Bibeldruck der ansang gemacht worden, ist solches unterlassen worden: welchen mangel aber ein ieder, binnen einer Stunde, aus den Capitein selbst ersehen kann.

b) Daß diefelben sich vom ersten vers eines Cap. an auf dasselbe zu beziehen anheben: obgleichzuwellen im beutschen die rubrit und anzeige eines Cap. eber, als das Cap. eigentlich zu ende ist, ober spater, nachdem ein Capitel schon angegangen, nebst den summarien oben über stehet. z. E. Jes. 46. Jer. 2 u. 3. Die romischen zahlen I. II. III. &c. vor den deutschen versen weisen die salls bald zurechte.

c) Jedoch im buch Sirach, wenn ofters der wahre anfang des Cap. gar weit von der rubrit und den summarien entfernet ist, gehet der anfang der summarien mit den rom. zahlen I. II. III. Ac. so fort auf die unter der überschrift stehende verse, ob sie gleich, den zahlen nach, zu dem vorhergebenden Capitel noch gehören, z. E. Sir. 37 bis 43. Es ware denn, daß der wahre anfang des Capitels nur ein oder etliche wenige verse auf die überschrift folgete: da denn, wie in andern Buchern (lit. b.) die romische zahl I. bey dem 1 vers besindlich ist. z. E. Sir. 18. und 23.

d) Das übrigens in der hebräisch und griechisch-deutschen Bibel nur deutsche, nicht aber, wie mancher wol wünschen möchte, auch lateinische summarien dem hebräischen oder griechlichen terte vorgesest worden: hat sich wegen des zu ieder Seite abgetheilten Stückes vom tert nicht wollen thun lassen; maßen die deutschen summarien, sonderlich in den historischen büchern, schon an

fich oftziemlich weitlauftig find.

2) In der pur hebraischen und griechischen Bibet, hat man sich der lateinischen Capitelsummarien des Herrn Rath Reineccii, aus dessen kleinen hebraischen Bibel bedienet.

Die sumarien der cotumnen,ober furgen devifen, die auf ieder feite über der obern linie frehen, find 1) In der hebraifch- und griechisch beutschen Bibel aus der Canfteinischen benbehalten worden.

2) Zu der pur hebraisch- und griech. Bibel war man anfangs auf dergleichen nicht bedacht. Als man aber durch einen geehrten und in solchen sachen ersahrnen freund in Halle erinnert wurde, daß ben einem so schoen werke es daran billig nicht sehlen sollte: so nahm ich selbst, in ermangelung basbiger hülfe (denn der Druck sollte eben angehen) so gleich die arbeit über mich, die notdigen lemmata neu zu versertigen. Ich verhielt mich darin als ein eclecticus, und nachdem mir entweder die deutsche Cansteinsche überschrift, oder der latein. Capitelinhalt des Hern Rath Reinescii, oder die Marginalien der Opizischen Wibel, oder die summarien des Seb. Castellionis, die auf ieder cosumne besindliche sachen am bequemsten auszudrucken schienen, darnach richtete ich mich. Gleichwie ich aber hierin weder mir selbst ein Genüge gethan, noch auch einen vor dem andern will getadelt haben: so habe ich mich doch, wo nicht den Worten, doch dem Sinne nach, meistenstells an die Cansteinischen columnensummarien gehalten.

9. 15. Lieber biefes hat man einen fleinen versuch gethan, eines und bas andere, sowol nach erforde

rung des grund tertes als des contertes bequemer einzurichten.

1. Man hat sich ben dem ersten Tomo in der deutschen version Lutheri hier und da mit den untersscheidungszeichen, nach den vornehmsten hebraif. accentibus distinctivis, doch ohne die allergeringste veränderung der worte und des sinnes, gerichtet, als 1 Mos. 2, 24. c. 6, 16. * c. 25, 33. 1 Ron. 15,30. Of. 3,6. 111, 10. 143, 1. und vieler orten mehr. Ein fleißiger hebraer kann es weiter fortsegen. **

Nota. Aus eben biesem grunde sollte man imgriechischen und deutschen tert des A. E. auch solzende aus dem A. E. angesührte schriftstellen, nach erfordern der hebr. accente, also distinguizen. Matth. 13, 15. indulusent post our dele comma. c. 19, 5. μητίρα - - αύτῦ, - - μίαν. c. 21, 5. σοι, πραϊν. καβ - - ξιις. 4, 18. in ξιαί - - με δοαγγ πθωχοϊς, απες. - - καρδίαν - - ανάβλεψω ζοβ. 12, 40. post απρδία dele (,) Gesch. 2, 25. δια παντός c. 7, 6. κακώσασιν, c. 8, 32. ήχθη, - - άφωνος gleichwie Ebr. 1, 11. c. 3, 9. schon geschehen.

2. An andern orten hat man, well es der Context ersorderte, im griech, text ans Herrn Bengeln die unterscheidungszeichen extlehnet, als: 1 Cor. 15, 29. 32. Eph. 5, 2. Col. 2, 11. 12. 2 Thest. 2, 14. Ebr. 2, 9. C. 9. 17. 19. C. 12, 22. 26. 1 Petr. 2, 8. Offenb. 4, 8. u.a. m. Notz.

* 1 Mof. 15, 13 foll das colon nicht nach zwingen, ** Speidelius in Comment, de accentibus p.216. fibret mehrere bergleichen loca an.

Nota. Mach Diefem fuß follte auch in folgenben ftellen, Diftinguiret werben : Jag. 20, 14. in fine, v. 41. post wie fit, Rom. 3, 25. in fine dele colon, sequatur, minusculum. 1 Cor. 2, 14. Bes, - . isi I Cor. 8, 1 - . oidn.cer, Ebr. 7, 18 in fine.

3. Euc. 3, 23. wird burch die von de bis 'loonfo in () eingefchloffene Worte allen Schwieria-

feiten ben ber exegesi abgeholfen. *

4. Bleichwie man Sir. 20,11. Das griech. mort raneibweis flatt druden burch duden ** bequemer ausgebrucket: fo follte es auch Jer. 23, 22. fo hatten *** fie zc. u. Dan. 7, 24. nach denfelbigen . beiffen.
5. An einigen ftellen im D. E. ift unter dem deutschen tert angezeiget worden, wo es im grund-

tert ein wenig anders lautet, auch wol ein wort vorhanden fen, das im deutschen fehlet; als Matth. 7,15. 1 Cor. 10,4. 2 Cor. 9, 8. Gal. 3, 27. c.6, 5. 1 Detr. 2, 24. 2 Det. 1, 19. 2c. 2c. Da aber bergleichen auch an mehrern orten mahrzunehmen, als: Luc. 14, 14. c. 15, 30. c. 17, 10. c. 22, 30. c. 24, 49. 306.3, 16.20. c. 7, 6.8. c. 8, 36. c. 12, 49. elau. c. 16, 27. c. 17, 14.18. Gefch. I, II. c. 10, 24. 30. C. 17, 25. 199 ra marra. 1 Cor. 7, 29. Eph. 1, 18. Offenb. 2, 4. u. a. m. fo wird foldbes eines ieben fernerem fleißigen forschen überlaffen. Wo Luther überfegung im A. E. vom grundtert abgebet, davon findet man im Beg. bebopfer, P. XXI. und einigen folgenden mehrere Nachricht.

Enblichift biefes Bibelwert burch einige gu befferm verstandniß ber beil. schrift bienliche ftude noch brauchbarer gemacht worden, beren bren bem alten, bren bem neuen Teft. vorgefeßet finb.

Bor bem Il. E. findet fich i) eine turge biblifche Chronologie, oder biblifche hiftorie vom anfana ber welt, bis 100 jahre nach Chrifti geburt, welche ich aus Herrn Joh. Jacob Schmidte biblifchem Siftorico, nach einiger Bibelfreunde wunfch und anrathen ausgezogen.

2) Gine turge anzeige, in welcher Beit und jahren die biblifchen bucher nach einander geschrie

ben find, aus ist gedachtem Siftorico genommen.

3) Eine vergleichung der biblifchen maage, gewichte und mungen, mit den beutigen, aus nur erwehnten herrn Schmidte biblifchem Mathematico ertrabiret.

Dem R. E. fommen folgende nubbare ftude gu ftatten :

I. Gine furggefaßte harmonie der Evangelisten. Ich habe folche aus des Beren D. Baubers iconen barmon. Werte, a. 1740. ausgezogen, mit einem vorbericht verfeben, und vor bem abdruct bemfelbengu beffen approbation gugefchicht; welcher auch folche arbeit hochgeneigt gebilliget, u. mit einem fegen beleget. Bor bem pur griech. Teft.ift biefelbe, boch obne ben vorbericht, lateinifch zu finden.

2. Gine vergleichungs-tabelle, welche zeiget, wo ber beutsche tert ber sonn- und festtagl. Epifteln u. Evangelien in der fachf. Firchen-agenda, in der loftherif. Bibel u. in der canftein. Bibel zuweilen von einander abgeben. Berr Adj. Muthmann bat diefelbe durch eigene collationirung veranftaltet.

Bon der veranlassung, absicht und gebrauch dieser tabelle gibt mein vorbericht bescheid.

3. Gine vergleichungs tabelle über mertwurdige ftellen des D. E. in welchen Lutheri überfegung, ber griech, tert diefer ausgabe, und herrn Joh. Albr. Bengels revision bes griech. Teft. uns terfchieben find. Es war onfanglich befchloffen, ben griech. tert bes D. E. aus gedachten Berrn Bergels mir unschafbaren edition abbrucken zu laffen. Da man aber, mehr auf anderer geehrten Freunde zureden, als nach eigener überzeugung, von diefem vorfaß abging : fo ward eine folche vergleichungsfabelle voramufegen beliebet. Gie ift von dem mehr erwehnten Brn. Bengel felbft verfertiget und gutigst communiciret worden, und befindet sich auch vor dem bloß griechischen Testamente.

Schließlich wird hiermit allen geehrteften Bonnern und Freunden, welche diefes Bibelwerk auf irgend einige weise mit rath und guten Unschlägen, oder mit der that und wirklichen bulf-leistungen haben befordern helfen, ber verbindlichte bant abgestattet, und bafür aus ber fülle Jesu Christi aller gotel. Segen von herzen angewunschet. Der theure Seiland benedene diefen Bibeldrud reichlich zur fraftigen beforderung seines erkenntnisses in vieler herzen, sonderlich ben benen, welche andern ben weg besheils zeigen follen, um feines glorwurdigften names willen.

Bullichau, ben 28 Mers, 1741.

Johann Christian Steinbart, Direct, u. Paft, bes Wanfenhaufes.

* Siehe die bert. Hebopfer, I Band, p. 213 sqq. IV. Band, p. 146. 439. 453. faq. 503. fq. ingleichen das helli the Depopler, P. XXI. p. 86 fqq.

** Siehe Dietrichs von Stade erläuterung der deutschen worter, p. 623. edit. 1724.

* * * Sohat Nic Hasens Bibel, u.die von Frs. 1594. Compen

Compendiofe

Chronologie, Biblische -

obet

kurzgefaßte Biblische Historie

bom Anfang der Welt bis hundert Jahr nach wholfi Geburt,

Srn. Joh. Jac. Schmidte, Pr. ju Peeft und Palow Biblifchem Siftorico zusammengezogen.

Borerinnerung.

Damit man fich ben lefung ber beil. Schrift befto beffer in ble Jahrrechnungen finden moge, wird nothig seyn eine turze nachricht von den Monaten und dem Jahre bey den Ebraern.

> Von den Monaten. T.

ie monate fingen sich bep ihnen allemal mit bem Meumond an, wurden nach dem mondeslauf eingerichtet Gir. 43, 6. welchet

in 29% tagen einmal gu : und abnimt. Dabero hatte ein monat um den andern 30 oder 29 tage. Beil aber folde 12 monate nut 354 tage betrugen, und boch mit bem sonnenjahr von 365 tagen gutreffen muften: son den soder 3 jahren zwischen den benden less ten monden im kirchenjahr ein monat eingeschoben, und Moar genennet, der solgende aber, als der wahre Adar, hieß Deadar, d. i. der wiederholte Adar.

2. Ihr Quartal heist Teknyba, welches vormals

der punct bedeuten mufte, ba das jahr aufhorte und ein neues anfing, nemlich im berbft gegen bas laube

buttenfeft. 2 Dof. 34, 22.

3. Die 12 monate ber Juben find in der ordnung folgenbe:

I. Wifan, vorhin Abib genannt, der erfte im firchenjahr, 2 Dof. 13, 4. Meh. 2, 1. ift faft unfer Martius, hat 30 tage.

II. Jjar, verhin Sif. i Ron. 6, 1. fast unfer April,

hat 29 tage.

III. Sivan, Efth. 8,9. faft unfer Majus, hat 30 tage. IV. Carrun faft unfer Junius, hat 29 tage.

V. 216, fast unser Julius, bat 30 tage.

VI. Elul, Meh. 6, 15. fast unfer Mugustus, hat 29

VII. Tieri, vorhin Ethanim, ift der erfte mo: nat im burgerlichen jahre, 1 Ron. 8,2. fast unfer September, hat zo tage.

VIII. Marchesvan, vorhin Bul, 1 Kon. 6, 38. fost unfer October, bat 29 tage.

IX Caslen ober Bislen, Deh. i, 1. Sach. 7, 1. 1 Macc. 1,57. fast unser Llovember, hat 30 tage. X. Thebeth, fast unfer December, hat 29 tage.

XI. Schebat, Sach. 1,7, fast unser Januarius, hat 30 tage.

XII Adar, Efth. 3, 7. 2 Macc. 13, 37. fast unser Se bruarius, hat 29 tage.

4. Die feste und andere merkwurdigen tage biefer monate find überhaupt ieder erffer tag der neumond. Infonderheit aber,

I. im Mifan ber i neufirchenjahr.

Der 10 da die ofterlammer zum schlachten ausgefondert murben. 2 Dof. 12, 3.

Der 14 ba bas ofterlamm gegessen mart, c. 12,18. Der 15 der erfte oftertag. 3 Dof. 23, 6.

Der 22 der lette tag ber fuffen brobte.

II. im Jiar ber 14 bie nachostern ber unreinen. 4 Mos. 9, 11.

III, im Sivan ber 6 Pfingsten, oder Wochenfest. 5 Mos. 16, 9. 10. 3 Mos. 23, 15. 16.

IV. im Camus, der 17 fasten des 4ten monden, Sach. 8, 19. darin Jerufalem von ben feinden erobert und eingenommen worben. Jer. 39, 2.

V. im Ab der 9 fasten des tempels. Sach. 8, 19. conf. 2 Ron. 25, 8. Jer. 52, 12. ber 15 holzfest Meb. 10, 34.

VI im Elul, der i der anfang des jahrs, darin bas vieb mufte verzehndet werben, bis gum funfti: gen Elui.

VII. im Cisri, der i pofaunenfeft, mit dem neue mond angefangen. 3 Mof. 23, 24.

ber 3 bie faften Gebalja. Ber. 41,1. Sach. 8,19,

ber 10. das Persuhnfest. 3 M. 23, 27.

ber 15 bas Laubhuttenfeft. 3 M. 23, 24. ber 21 bas palmenfeft. 30h. 7, 37.

ber 22 enbe bes laubhuttenfestes, ober ber einsam= meltag. 3 Mof. 23, 26. 4 Mof 29, 35. Neb. 8, 18.

IX. im Caslen der as firdweihfeft 1 Macc. 4, 59. X, im X. im Thebeth der 10 fasttag wegen Jerusalems bes lagerung, 2 Ron. 23, 1 fqq. Sach. 8, 19.

MI. im Schebat ber 15 freubentag, weil ber faft wies ber ins holz trit. Und da fing sich bas jahr an Die baumfrachte ju verzehenden.

XIL. im Moar ber 13 faften Efther. c. 3, 13. c. 8, 22. C. 9; 1.

Der 14. 15 tage Purim. Efth. 9, 21, 22.

bem i

II. Von dem Jahre.

r. Das Jahr ift eine zeit von 12 monaten. Jab: rig beift alles, mas im erften jahre ift, über 7 tage, aber noch fein voll jahr alt. 3 Mof. 12, 6.

2. Das jahr ist 1) ein natürliches oder affronomi: fches und 2) ein burgerliches ober gebrauchliches jahr. 1) Ein naturliches ift entweder ein sonnenjahr von 364 tagen, oder ein mondenjahr von 354 tagen, welche lettere art ben ben Juden gebrauchlich war, und durch einschaltung eines monats (nach 2 ober 3 jahren) mit bem fonnenjahr verglichen wurde.

2) Ein burgerliches jahr fangt fich nicht ben allen

vollern auf einerlen zeit an, 3. E.

Im frubling ben ben Juden in geiftl. bingen mit dem monat Mifan; ben den alten Romern von erbauung ber ftadt Rom, mit dem 21 April.

Sim sommer mit dem ersten neumond nach dem folftitio ben den Griechen.

Sm berbff ben ben alten Egyptiern, Chalddern, Perfern , Indianern, und fonderlich ben den Juden in weltlichen bingen, mit bem monat Tieri.

Im winter ben den Chriften, in Politicis mit dem Sanuario, in Ecclesiafticis, mit dem erften 2d: ventionntage.

3. Die Juben theilten das jahr in 6 jahrezeiten, beren iebe 2 halbe und I gangen monat faffen: Die faatzeit, vom halben Sieri bis halben Rieleu; ben winter, 3oh. 10, 22; die groffe falte; die erntezeit; den sommet; die groffe birge, vom halben Ab bis halben Tieri.

4. Jedes 7te jahr war ein fabbat = feier : oder erlaß: jahr. 3 Mol. 25, 4. Rach 7mal 7 jahren, mar bas softe ein inbel eder ball jabr, das große erlaß : jahr. c. 25, 8 fqq. Bepbe fingen fich allemal im monat Tisri an. Die sabbatjahre find bis auf die lette zerstörung gefeiret, die jubeljahre aber nach der babnlonischen gefängniß nicht weiter beobachtet worden , als daß fie in ihrer jahrrednung fich nach dem soften jahre gerichtet.

III. Einige Erinnerungen wegen folgender Chronologie.

1. Die weltjahre werden allezeit vom berbit an: gerechnet, benn im berbft ift die welt erichaffen.

2. Der terminus bes dritten und folgender perio. dorum wird von frubling ju frubling gerechnet, nimt alfo mitten im 2085 fahr ber welt den anfang.

3. Im 4ten periodo muffen bie bienftjahre ber Ifraeliten unter ber Richter jahre verftecket werden, fo kommt die gahl der jahre 1 Kon. 6, 1. richtig heraus.

4. 3m sten periodo finden fich mancherlen schwie-rigfeiten, ben vergleichung der regierungejahre ber konige Juda und Ifrael. Daben gu merken:

a) Man muß am meiften auf Juda feben, weil bis

reich länger gestanden.

b) Wo die Ronige bender reiche gleich anfangen oder aufhoren, muffen die jahre ber vorherigen

auf eine fumme reduciret werben.

c) Die meisten jahre ber tonige Juba und Ifrael muffen nicht voll gezehlet werben : Daber bes einen lettes und des andern erstes oft nur ein volles jahr ausmachen. 3. E. Ammon hat eis gentlich nur ein voll jahr regieret, weil er das ate theils mit des Manasse letten, theils mit bes Josia erften gemein hatte. Und boch heifts 2 Ron. 21, 19. 2 jahr. Gin theil bes jahre wird zuweilen fur ein ganges gerechnet. j. G. 2 Ron. 8, 26.

d) Die regierungejahre ber tonige fangt die fchrift vom mond Mifan an ju gehlen, ober vom Wenn einer nur im mond Adar könig worden, fing mit Mifan doch schon fein ates jahr an. Der fo viel ofterfefte unter ihm gefeiret worden, fo viel jahre wurden ihm bengeleget. Folglich fehlet manchen mas an den vollen jahren, ben manden find einige mos nat übria.

e) Die fonige nahmen zuweilen ihre fohne zu mit regenten an. Die jahre, in welchen fie mit emander regiret, werden bald dem fohne, bald

bem vater jugeeignet.

f) Die jahre der tonige muffen juweilen von bet gangen geit ber judifchen regierung verftanben werden. 3. E. 2 Chron. 16, 1. ift bas 36 jahr ju rechnen von theilung bes reichs. Stem 2 Chron. 22, 2. das 42 jahr von der geit ber regirung der familie Umri.

Was sonft mehr zu erinnern oder anzumerken , leis bet hier ber raum nicht , und fann mit vergnügen in Berrn Schmidts Bistorico nachgelesen werden,

Zeitherechnung des alten Testamentes. Die Zeitnersodi altes Testamentes sind

I. Bon erschaffung ber welt bis zur stündflut II. Bon ber sündstut bis auf die berufung Abrahams	656 428	Jahre.
III. Bon Abrahams beruf bis auf den ausgang Ifraels aus Egypten IV. Bom ausgang aus Egypten bis auf den ersten tempelbau	430 480	
V. Bom ersten tempelbau bis zu ende der babyl. gefängniß VI. Von der babyl. gefängniß bis aus & geburt	470 536	
ATT WORLD AND AND MALLOND AND AND AND AND AND AND AND AND AND A		

Summa 4000 Jahre.

Den beweis von biefen allen gibt herrn Schmidts Siftoricus in der bibl. Chronologie.

Die biblische Historie in unverrückter ordnung.

	Section 100 and 100 an	
A. M.		A. M.
	Am anfang ber zeiten fchafft Sott himmel	1537 Moah prediget buffe, 120 jahr vor der fündflut
	und erden im berbite, tag und nacht gleich	c 6,3.1 Det. 3, 20.
i	1 Moj. 1 : 3.	1556 Japbet fein I Cohn wird geb.c. 5, 32. c. 10,21.
	Cain und Abel werden im erften jahre als	1559 Sem der mittlere G. geb. c. 5, 32. c. 11, 10.
j	zwillinge geboren 1 Mol. 4.	1560 Sam der jungfte S. geb. c. 9, 24.
2	Abam zeuget von jahr zu jahr mehr finder	1651 Camed ber fromme ftirbt vor kinem vater,
	c. 5, 4. vergl. c. 4, 14.	777 jahr alt c. 5, 31.
6 0]	Mit ben jahren wird Cain ein ackermann,	Moah bauet um diese zeit die arche c.6,5.11 = 22.
	Abel ein viehhirt c. 4.	1656 Methusalah der alteste stirbt, 969 jahr alt,
129	Cains und Abels ungleiches opfer, Cains bru-	futz vor der sündflut c. 5, 27.
- i	dermord c. 4.	1657 Die sündflut bricht ein 1 M.7.
130	Seth wird an fatt Abels geboren c. 5, 3.	1658 Die mahret 1 jahr, 10 tage c. 8, 13. 14. Doah
235	Enos der dritte von Adam geboren c. 5, 6.	geht aus bem kaften.
325	Rengn der vierte geboren c. 5,9.	Gem zeugt Elam und Affur c. 10,22. ham
395	Mahalaleel der fünfte geb. c. 5, 12.	den Chus, Nimrods vater c. 10,6.
460	Jared ber fechfte geb. c. 5, 15.	1659 Arphachsad, Sems 3 sohn geb. c. 11,10. c.10,22.
	Enoch der liebende geb. c. 5, 18.	1660 Canaan, Sams 4ter jungster sohn geb.c.10,6.
	In diefem feculo nimt ber gottlofe Lamed &	Roch pflanzet weinberge c. 9, 20.
	meiber c. 4, 19.	1670 Moah trunten ic. c. 9, 21 = 27.
687	Methusalah der 8te geb. c. 5, al.	1694 Urphachsad zenget Salab c. 11, 12 fast bie
	Sing Ree Leculum gehöret c. 4, 20. 21. 22.	zeit wird auch Mimrod geb. c. 10, 7. 8.
874	Lamech ber ote geb. c. 5, 25. Enoch prediget	1724 Salah zeugt Eber c. 11, 14. in bessen hause
1	b. 22. Gr. Ciud. v. 14.	die ebraische als die alteste sprache benbe-
930	Abam Kirbt, nachdem er viel hundert taufend	halten worden.
1	menschen his ins 8 und 9te glied & gesehen	Wimrod ein gewaltiger jager, legt den grund
	c. 5, 5. Eva foll to jahre hernach gelt. levit.	zur babylonischen monarchie c. 10,8:10.
987	Enoch fahrt lebendig gen himmel 365 jahr alt	1758 Unter beffen anführung wird der thurn gu
	c. 5, 23. 24. Ebr. 11, 5.	Babel gebanet c. 11, 1:9. c. 10, 8:10.
1042	Seth stirbt, 912 jahr alt c. 5, 8.	Peleg, Ebers fohn wird geb. c. 10, 25. c. 11, 16.
1056	LZoah der 10te wird geboren c. 5, 28. 29.	1770 Mimrod erweitert fein reich, bauet mehr ftab-
1140	Enos stirbt 905 jahr alt c. 5,11.	teic. c. 10, 10:12, c. 11,9. frigt den juna:
1235	Kenan ftirbt 910 jahr alt c. 5, 14.	men Belus.
1290	Mahalaleel stirbt, 895 jahr alt c. 5, 17.	1788 Regut, Pelegs sohn geboren c. 11, 18.
1300	3m 14 feculo vermehrt fich die bosheit ber	1820 Serug, Regu sohn geb. c. 11,20.
	menschen c. 6, 1 : 5.	1850 Tahor, Gerugs sohn geb. c. 11, 22.
1422	Jared stirbt, 962 jahr alt c. 5,20.	1879 Charab, Mahore f.u. Abrah. vater geb. c.11.24.
		e 2 Die
	and the second of the second o	warn ban bann tanaan tahan ban Glafrianchan madupatinat mis

* Es gibt anmuthige betrachtungen an die hand, wenn man ben dem langen leben der Natriarchen nachrechnet, wie weit sie den geoffenbarten willen GOttes auf ihre nachkommenschaft unverfälscht sortplanzen können, dabero das malen das geschriebene wort noch konte entberet werden. Z. e. Avan hat mit Noah Vater, dem Lanech, noch 56. Jahr gelebet, Lamech mit Sem 92 Jahr, Sem mit Jsaac 50. Jahr, Isaac mit den kindern Jacobs 29. bis 35 Jahre. Levi, Jacobs 3ter S. mit Amram, Moss vater, 35. Jahr, Amram mit Josia 33. Jahr. Da also die welt schon über dritthalb 1000 Jahr gestanden, war Josua erst der siebende mund von Adam. Dergleichen versuche kann man die menge anstellen.

A. M. By Sheet of the content of th	30	क्राधावाद ए	Drong	xogie.
Se stiechen der Genantiere haben fich fien sein einstein Contain II. Contain in Ennann III. 18-20 De de der Genantiere haben finder zu stugen, ebe ein ein des gangliche er finde ein Genann III. 18-20 De de Der de fingt em finder zu stugen, ebend ein de Genantie in der danglich frey geslichen Jos 24, 22. 18-20 De de Der de genantiere fon gen. e. 1. 2. 2. 18-20 De de Firdt, 350 jahr als, 350 jahr nach der findelt e. 3, 28. 28-20 De de Griebe seit auch Lot, Hand de Genantiere in der genantiere in de Genant. Der zuch der genantiere in der genant	A. M		A. M	
Poes Theory of the change and most control of the control of the change	(E) M4	The actions for Conceler Sales Sin Sin	BX40	Stage an infirmate fortune age from
1949 (Phono) c. 11, 26. 1970 (De dogdetrev ift fo eingeristen, des auch Thaber) c. 11, 26. 1970 (De dogdetrev ist fo eingeristen, des auch Thaber) c. 11, 26. 2000) (Phono) c. 11, 26. 2000) (Phono) c. 12, 26. 2010) (Phono)		for and affected in Canan 1970 to 15110		The house are the man sinker and a
bed erflich den Isaan. (nicht Aber- den Island) C. 11, 26. Die Gegetreven ist seingerischen Jos and Liebs Liebs Inter Josephan wird gestellten Josephan (1942) Liebs ist der Josephan wird geberen, der ihnigte sohn C. 21, 26. Doos Ibeddam wird geboren, der ihnigte sohn Thank C. 2, 28. Doos Ibeddam wird geboren, der ihnigte sohn Thank C. 2, 28. Doos Ibeddam wird geboren, der ihnigte sohn Thank C. 2, 28. Doos Ibeddam wird geboren, der ihnigte sohn Thank C. 2, 28. Doos Ibeddam volle geboren der ihnigte sohn Thank C. 2, 28. Doos Ibeddam beite gebt. soll Hand sohn Deutschen in C. 2, 29. Der gen finde, 29. Der hand de Andam. Dot Zendyt mit Chin. C. 12, 11-5. Dose C. 20. Der d	TOM	Shorth no ishe ale filmer an linker in inverse	87.00	Sem flicht Kon inte nie dan in
Der Die Gebetere vis so eigene eine eine eine eine eine eine des eine eine eine eine eine eine eine ei	-710	ished willish has Loven Inited These	#15y	Con und Took of authorities of
2006 Poed first. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Grand That 2, 28. 2006 Poed first. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Grand Frein Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Grand Frein Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850 splar nach vergeichen Poed First. 950 splar eld, 850			. atoy	Figure and sucod als jouringe geo.c.15,11:26.
2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, kee Board ster fohn geb. C. 11, 26. 2. Taforo, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12	202-		2	etorag. macht erotheilung e.25, 6. Imael
17.400c, der Parab ster 19dn gel. c. 11, 26. 2006 Mocham wird geboren, der jängste sohn Their findstuct c. 9, 28. 2007 Mocham wird geboren, der jängste sohn Thai er der nach der sind c. 11, 26, 23. c. 12, 4. 2018 Jack 21, 12, 27. 2020 Arab twird gel. der jängste sohn Thai er der nach der sindster sind auch Loc, Harans sohner der sindster sinds		some computered in instrumentions and control of the		mobut in der wilten Doaran Zenger tinber
2009 Moeddam wird geboren, er jüngste sohn Edward er er er er en ern en and der standiget spie auch Edward er eine er en er eine er en er eine er en er eine er sche er eine er eine er eine er sche er eine e	er lee2	Tohan has Characheten Colon as a 24, 2.		C. 21, 20, 21, C. 25, 12:16.
cut ac. 13, 26, 32, c. 12, 4. **Ref 31 gleicher zeit auch Aot, Hatans sohn ac. 13, 27, Sarah virto ged. soll Hatans tochter, die This of the part gleich, 230 jahr alt c. 11, 20, 21. 2050 Begu flitch, 230 jahr alt c. 11, 22, 23. 2064 Hatans, Inches befeld hatte c. 11, 28, 31. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt vegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 11, 32. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 205 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 23 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 23 jahr alt wegen mådigleit, alter, gram c. 21, 23. Thatan flitch, 23 jahr alt wegen mådigl		Check Ginte one isknown and isknown the	2124	49rabam ferror, 175 jabr alt c. 25, 7:10.
Decedom wird geboren, der jängste sohn That der C. 11, 26, 26, 21, 24, 26, 26, 26, 27, 28, 28, 28, 29, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20	2,000	Subdut 4 2 20 jaht att, 350 jaht tiath bet	*129	ever fittot, 404 fabr ait c. it, 16, 17, bat uns
Tab c. 11, 26, 32. C. 12, 4. Saft an gleicher steit auch Aot, Harans softing. 11, 27. Sarad vittd ged. soll Harans tochter, die This and This area of the C. 11, 29. 2027 Freu flitter, 230 jahr alt c. 11, 20, 21. 2028 Penne flitter, 230 jahr alt c. 11, 22. 23. 2028 Penne flitter, 230 jahr alt c. 11, 22. 23. 2028 Penne flitter, 230 jahr alt c. 11, 22. 23. 2028 Penne flitter, 230 jahr alt megen middigelet, alter, gram c. 11, 32. 2028 Penne har de gederen, minder de gederen, 2 202, 21. 2028 Penne de flitter, de gederen ged		Thurban wind askeren berilands fater Dear		ter benen nach der jundhut am langsten
Sarad mitte geb. off Hard Act. Inc. 20, 21, 2209 Sarad mitte geb. off Hard C. 11, 20, 21, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20	100	Abertours totto geobren, der jungfte john Shas		hinaus gelebr.
2209 Aegu firbt, 239 jahr alt c. 11, 20, 23, 23, 234, 34, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 35, 234, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34,		Tug C. 11, 20, 32. C. 12, 4.	#190	Chan verrauft die erstgeoner. Haac gieht gen
sacad vived ged. holl Hatanis tochter, die Jika sepn, toels sowerer e. 11. 22. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23				Oerar c. 25. 20.
2007 Regu firthe, 230 jahr alt c. 11, 20. 22. 2008 Getug flirbt, 230 jahr alt c. 11, 22. 23. 2008 Hardaman, Abrahama dicker bruber flirbt, 3u 11. E. Horard der vater ziehet mit feine übrigen kindern gen Hardam, vogu Abrah, sein kinder, gram c. 11, 23. 2008 Sparah fithe, 23, safar alt wegen midoigfeit, alter, gram c. 11, 32. Abrah fithe, 23, safar alt wegen midoigfeit, alter, gram c. 11, 32. 2008 Abrah werdender das sand, zeucht in Egypten (.und da sangen die 4, 30 Jahra an, 2 Mol. 12, 40) sommi zurüch nach Canaan, und seinder der geberen c. 22, 21. 2008 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2008 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2008 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2008 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 21. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c. 22, 22. 2009 Abrah der sie sohn geb. c		6. 11, 27.	2209	Clau 40 Jahr alt, petratet a cananitische web
2040 Serung fitbet, 2030 jahr alt. 11, 20, 21. 2050 Serung fitbet, 2030 jahr alt. 11, 22, 23. 2064 Harm, Abrahams áltesker bruber stirbt, 3u 11e. Tharahams ditesker bruber stirbt, 3u 2066 stirbt, 320 sabr alt wegen müdigkeit, alter, gram c. 11, 22. 2075 Abraham durchzeuch bas land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Tahre an, 2 Wost 12, 40) sommt zurcht nach Canaan, 100 seucht mit sim 2086 st. And da fangen die 430 Tahre an, 2 Wost 12, 40) sommt zurch nach Canaan, 100 seucht mit sim 2087 Hus, doffer stirbt, 20 sabre an, 2 Wost 12, 40) sommt zurch nach Canaan, 100 seucht mit sim 2087 Hus, doffer stirbt, 20 sabre an, 2 Wost 12, 40) sommt zurch nach Canaan, 100 seucht mit sim 2088 Abrahams eriter som see c. 12, 13. 2088 Abrahams diter sight gebt auf Sottes beseich ins land betanden die 430 Tahre an, 2 Wost 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12,	2019	Outain with der lon Statute tomiet, die		Der c. 20, 34. 35.
2034 Paran, Abrahams ditekter bruber firbt, zu He. Tharah ber vaterzieht mit feinen übrissen findern gen Haran, mogu Abrah, nogu Abrah, sein indern gen Haran, mogu Abrah, mogu Abrah sein inder kandah filtót, 205 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt, geht auf Sottes beself ins land Canaan, 200 f. 12, 32. 2085 Abraham durchgeucht das land, zeucht mit ihm c. 12, 11. 3. 2086 Ly John sein de Adaman, 200 f. 12, 40 somm aund sein de Adaman, 200 f. 12, 40 somm aund nach Canaan, 22, 21. 2088 Kennel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2088 Kennel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 22. 2088 Chesed, Raha		Jisca sepit, koto samester c. 11, 29.	2223	Imael ftirbt, 137 fabralt c. 25, 17.
2034 Paran, Abrahams ditekter bruber firbt, zu He. Tharah ber vaterzieht mit feinen übrissen findern gen Haran, mogu Abrah, nogu Abrah, sein indern gen Haran, mogu Abrah, mogu Abrah sein inder kandah filtót, 205 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt wegen mudviselt, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt, geht auf Sottes beself ins land Canaan, 200 f. 12, 32. 2085 Abraham durchgeucht das land, zeucht mit ihm c. 12, 11. 3. 2086 Ly John sein de Adaman, 200 f. 12, 40 somm aund sein de Adaman, 200 f. 12, 40 somm aund nach Canaan, 22, 21. 2088 Kennel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2088 Kennel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 200 f. 22, 21. 2088 Chesed, Raham de Canaan, 22. 2088 Chesed, Raha	2027	gregu firtot, 239 jant ait c. 11, 20, 21.	2240	Blaac jegnet jeme 2 johne, ba Jacob 77 jagr
Rahel fürche c. 25. Binnen o jahren werden dem Jacob 11 söhne und 1 tochter geh. c. 29. 30. Rahel geden werden de 22, 21. Remuel, der zie sohn ged. c. 22, 22. Remuel, der zie sohn zie sohn ged. c. 22, 22. Remuel	2050	Serug mrot, 230 jahr alt c. 11, 22, 23.		ait c. 27. Wielet neucht zu Laban c. 28.
Achdel Areele C. 23. Abard fithet, 205 jahr alt wegen midvigkeit, alter, gram c. 11, 32. Abradam, 75 jahr alt, geft auf Gottes befehl ins land Canaan. Lot zeucht mit ihm c. 12, 11: 3. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mof. 12, 4.0) kommt zuncht nach Canaan, und schiede sich von Bot c. 12, 13. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mof. 12, 4.0) kommt zuncht nach Canaan, und schiede sich von Bot c. 12, 13. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mof. 12, 4.0) kommt zuncht nach Canaan, und schiede sich von Bot c. 12, 13. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mof. 12, 4.0) kommt zuncht nach Canaan, und schiede sich von Bot c. 12, 13. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mof. 12, 4.0) kommt zuncht nach Canaan, und schiede sich von Bot de C. 22, 21. 2085 Arabam durchzeucht das land, zeucht in Egypten von Laban C. 31: 33. 2086 Fomt wieder zu einem Weiter Jaac gen Westada, den er 30 jahr lang nicht zeste seinen wieden werten bem Darao besgleichen c. 40, 12-32. 2087 Arabam errettet Bot. Arabische Esquet ihn c. 4. 2088 Armuel, der 4se, ond bem die Chalder c. 22, 21. 2089 Arabam errettet Bot. Arabische eigenet ihn c. 4. 2089 Arabam errettet Bot. Arabische eigenet ihn c. 4. 2097 Arabische siehe	2084	Daran, Abrahams alteker bruber itirbt, Ju	2253	Bacob trigt nach zjahrigem bienft Lea und
Refigl. 7, 2-3. Tharah fitible, 205 jahr alt wegen müdigkeit, alter, gram c. 11, 22 34. Abraham, 75 jahr alt, 92cht auf Gottes beseld ins land Canaan. Vot zeucht mit ihm c. 12, 1: 4. 2085 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten verzucht des eines von bei Botte scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2087 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten verzucht des eines von Botte des eines von der eines matet Islaac gen Heilen von Botte Sperak von dem die Sperak scheide sich von Botte Sperak von dem die Chalder c. 22, 21. Abraham durchzeucht das scheide s				Rahel Jurebe c. 20.
Refigl. 7, 2-3. Tharah fitible, 205 jahr alt wegen müdigkeit, alter, gram c. 11, 22 34. Abraham, 75 jahr alt, 92cht auf Gottes beseld ins land Canaan. Vot zeucht mit ihm c. 12, 1: 4. 2085 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten und scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten verzucht des eines von bei Botte scheide sich von Bot c. 12, 1: 3. 2087 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten verzucht des eines von Botte des eines von der eines matet Islaac gen Heilen von Botte Sperak von dem die Sperak scheide sich von Botte Sperak von dem die Chalder c. 22, 21. Abraham durchzeucht das scheide s		gen tindern gen Daran, wohn Abrah, fet-	2354	Binnen 6 jahren werben bem Jacob zu fibne
That hitch, 205 jahr alt wegen mubigkeit, alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt, geht auf Gottes beselh ins land Canaan. Det zeucht mit ihm c. 12, 13. 2085 Abraham ducchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da kangen die 430 Jahre an, 2 Wessel, do von de c. 12, 13. 2086 U.z., 40) kommt zusche nach Canaan, und heidelt sich do von de c. 12, 13. 2088 Abraham ducchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da kangen die 430 Jahre an, 2 Wessel, do von de mit de c. 12, 13. 2088 Abraham ducchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da kangen die 230 Jahre an, 2 Wessel, do von de mit de c. 12, 13. 2088 Abraham ducchzeucht de c. 12, 13. 2088 Abraham ducchzeucht de c. 12, 13. 2089 Abraham erfette sphn Heidelische c. 22, 21. 2089 Abraham ducchzeucht de c. 11, 12. 2093 Abraham errettet Lot. Melchische seguet sphu au gesen ehren c. 24. 2094 Abraham errettet Lot. Melchische seguet sphu mit Abr. und verseigung c. 15. 2095 Jima elgeboren, im 85 jahr Alt, von de mana, und fomt zu großen ehren c. 24. 2096 Jima elgeboren, im 86 jahr Alt, von de mit de gepte sphu de cepte nac. 24, 24. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr Alt, von de mit de gepte nac. 24, 24. 2098 Lac von de mit Abr. und verseigung c. 15. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr Alt, von de mit de gepte nac. 24, 24. 2098 Lac von de mit Abr. und verseigung c. 15. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr Alt, von de gepte nac. 24, 24. 2098 Lac von de mit Abr. und verseigung de geven de c. 21, 5. c. 2098 Lac von de mit Abr. und verseigung de geven de c. 22, 22. 2098 Lac von de cepte sphu de c. 22, 22. 2098 Lac von de cepte sphu de c. 22, 22. 2098 Lac von de cepte sphu de cepte		net letts Gottes befeht hatte c. 11, 28:31.	015 00	und i tochter geb. c. 29, 30.
alter, gram c. 11, 32. Abraham, 75 jahr alt, geht auf Gottes beseht ins land Canaan. Let zeucht mit ihm c. 12, 11 · 3. 2085 Araham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, 2 Most. 12, 40) komm zuchen nach Canaan, und scheider sich von Lot c. 12, 12 · 3. 2086 Araham durchzeucht das land, zeucht in Egypten, (und da sangen die 430 Jahre an, 2 Most. 12, 40) komm zuchen nach Canaan, und scheider sich von Lot c. 12, 12 · 3. 2086 Araham durchzeucht der Schon Siede Ahme geboren c. 22, 21. 2087 Abus, desse rester sohn zeh. Die halder c. 22, 21. 2088 Kenuel. der zie sohn geh. c. 22, 21. 2089 Aremuel. der zie sohn geh. c. 22, 21. 2089 Aremuel. der zie sohn dem die Chalder c. 22, 21. 2089 Aremuel. der zie sohn, Kebecca vater geboren (22, 23. 2094 Arah sied verheisen gehoren die Chalder c. 22, 21. 2094 Arah sied schon dem die Ahaar beh c. 16. 2095 Jimael geboren, im 86 jahr Alt. und verheisung c. 15. 2006 Arah siede schon dem die Spata beh c. 16. 2007 Jimael geboren, im 86 jahr Alt. c. 11, 12. 13. 2018 Der bund der beschniedung ausgerichter c. 17. 2018 Jaac wird zu Geren geh. c. 21, 5. c. 20, 1. 2019 Jimael geboren, im 86 jahr Alt. c. 11, 12. 13. 2010 Jiac wird verheisen gen gesettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. 2010 Jiac wird seeft. 13, 17, 20. 2011 Jiac wird seeft. 13, 17, 20. 2012 Jiac wird zu Geren geh. c. 21, 22, 23. 2013 Jiac wird verheisen gehen zu c. 22, 23. 2024 Sammann, Most der nicht geset erwehlung der vieter beh. Menden und gespeten der 23, 28. 2029 Jiac sier schon geh. c. 22, 21. 2030 Jiac sier schon geh. c. 22, 21. 2040 Sakemuel. der ziehn heit Schon der 23, 22. 2050 Jimael geboren zu 22, 22. 2061 Jimael geboren im 86 jahr Alt. virt die Schon und so gespeten der 23, 23. 2082 Schollen jahr der c. 35, 28. 2094 Sammann zu geset der c. 22, 23. 2095 Jimael geboren im 86 jahr Alt. virt die Schon und so gespeten der 23, 24. 2096 Jimael geboren im Schon der Schon der 23, 24. 2097 Jimael geboren im de jahr alt. virt zie. 2098 Jimael geboren im der der g			32 55	Jacob zeucht nach 20jahr. dienst von Laban
Abraham, 75 jahr alt, geht auf Gottes befeht ins land Canaan. Lot Zeucht mit ihm c. 12, 1: 3. 2086 Abraham durchgeucht das land, zeucht in Egypten, (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mol 12, 40) kommt zurüch nach Canaan, und scheidet sich von Lot c. 12, 13. 2086 U.3, desert sich von Lot c. 12, 13. 2086 U.3, desert sich von Lot c. 12, 13. 2088 Aernuel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aernuel, der zie sohn geb. von dem die Systepsammen ib. Cheso, der 4te, von dem die Chaldaer c. 22, 21. 2093 Sethuel, Nahors ster sohn, Kebecca vater gebrene c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisedes segen in c. 41. Sottes dund mit Abr. und verseisung c. 15. 2094 Saarah segtissem manne die Haldaer c. 15. If mel getderen, im 86 jahr Ikraha, v. 15. 16. 2005 Jimeel gedoren, im 86 jahr Ikraha, v. 15. 16. 2007 Iphahas die der in in Live in Egypten verseingen geben and c. 41. 2208 Toseph zug die gestet den Benjamin und stiet Isaac gen des erste Jahr lange in det geste verseing des erster Jahr lange in des gesteren c. 22, 21. 2209 Toseph zug die det c. 23, 228. 2200 Toseph zie geben and c. 41. 2201 Toseph zie geben and c. 41. 2202 Toseph zie geben and c. 41. 2203 Toseph sie die micht geste der geben and c. 23, 28. 2204 Saarah segtissen manne die Haldaer c. 15. 2205 Tiere gehen die 450 jahr an, als die geit der erwessiumg der richter Gesch. 13, 17, 20. 2206 Tiere gehen die 450 jahr an, als die geit der erwessiumg der richter Gesch. 13, 17, 20. 2210 Jaac wird verker; bis an die rezirung der richter Gesch. 13, 17, 20. 2211 Jaac wird verker; bis an die rezirung der richter Gesch. 13, 17, 20. 2212 Salah stirk, 433 jahr alt c. 11, 14-15. 222 Alah stirk verheisen Dharaa besseleichen c. 40, 12-23. 222 Sawey hossedienten Opharaa seinen traum aus, 12-22. 222 Toseph legt dem Dharaa seinen traum aus, 12-22. 222 Toseph zeug ist dem Jaac des gesteren c. 42. 222 Toseph zeug ist dem Langes geberen c. 41. 222 Toseph zeug ist dem Langes geberen c. 42. 222 Toseph zeug ist dem Dharaa seinen traum aus, 12-22. 222 Toseph ze				c. 31 = 33.
ins land Canaan. Bot zeucht mit ihm c. 1.2, 1:5. 2085 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mol. 12, 40) kommt zurcht nach Canaan, und scheidet sich von Voc. c. 12, 12. 2086 U. N. Nahors erster sohn Hoe C. c. 12, 12. 2088 U. N. Nahors erster sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der zie sohn geb. c. 22, 21. 2089 C. Cepedo, der 4te, von dem die Chalder c. 22, 21. 2089 C. Cepedo, der 4te, von dem die Chalder c. 22, 21. 2090 Abraham errettet Vol. Melchisedet segnet ihn c. 14. Sottes dund mit Abr. und verheisung c. 15. 2097 I. Phachsch sette sohn mit Abr. und verheisung c. 15. 2097 I. Phachsch sette sohn mit Abr. und verheisung c. 15. 2097 I. Phachsch sette sohn gagar bey c. 16. Istinael gedoren, im 86 jahr Iston, us 15, 16. 2097 I. Phachsch sette sohn gaserichtet c 17. Jaca wird verheisten; Sot gerettet; Sodom umgesechete c. 18, 19. Jisaa wird verheisten; Sot gerettet; Sodom umgesechete c. 18, 19. Jisaa wird verheisten; Son an die vergirung der richter Gesch. 13, 17, 20. 2101 Jaaa wird entwehnet; Jimael und Hagar ausgesschessen c. 22, 23. 2112 Salah slitch, 433 jahr alt c. 11, 14, 15. 2123 Nebecca wird gedoern c. 22, 23. 2124 Verhach sol Jisaac, der 25 jahr an, als die zeit der enwehung der vichter besch. 13, 17, 20. 2112 Salah slitch, 433 jahr alt c. 11, 14, 15. 2126 Salah slitch, 433 jahr alt c. 11, 14, 15. 2127 Salah slitch, 433 jahr alt c. 11, 14, 15. 2128 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2129 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2129 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2290 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2290 Sebecca wird gedoern c. 23, 24. 2291 Salah slitch, 436 jahr an, als die zeit der ewschließen jahre an, die die zeit erste sohn Sacab c. 42, 44. 2298 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2299 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2290 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2291 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2292 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2293 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2293 Sebecca wird gedoern c. 22, 23. 2293 Sebecca wird gedoern c. 22, 23.		alter, gram c. 11, 32.	2275	Dina 15 jahr alt, wird geschändete. 34.
16. 12, 1 - 3. 2085 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Most 12, 40) sommt zurch nach Eanaan, und scheidet sich von Lot c. 12, 13. 2086 U.z. Aof sommt zurch nach Eanaan, und scheidet sich von Lot c. 12, 13. 2087 U.z. 2, 21. 2088 Abraham durchzeucht das land, zeucht in Egypten und scheidet sich von Lot c. 12, 13. 2088 Abraham durchzeucht sich von Lot c. 12, 13. 2088 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2088 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2089 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2080 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2080 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2080 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2081 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2081 Abraham exter sohn geb. c. 22, 21. 2082 Abrahab. Wosse gespten exter sohn mit Abr. und verheißung c. 15. 2093 Abraham extertet bot. Meldischeft segnet ihn c. 42. 2095 Abraham exter sohn mit Abr. und verheißung c. 15. 2097 Abraham exter sohn der beschniedung ausgereichet c. 17. 2008 Abraham exter sohn gespten sohn der beschniedung ausgereichet c. 17. 2009 Abrah der beschniedung ausgereichet e. 17. 2009 Abrah der beschniedung ausgereiche		abraham, 75 jahr ait, gept auf Gottes befeht		Rabel gebiert den Benjamin und ftirbt c.35,
gypten, (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mol. 12, 40) kommt zurück nach Canaan, und scheider sich von Est c. 12, 13. 2086 U.3, Ashores erster sohn Hose Geboren c. 22, 21. 2087 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2091 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2092 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2093 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2094 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2095 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2096 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2097 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2091 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2092 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2093 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2094 Aemuel, der 3te sohn der Geberen geberen. 2094 Aemuel, der 3te sohn der Geberen. 2095 Jimael geboren en, me die Agaar ben c. 15. 2096 Aemah stiebt, A38 jahr alt c. 11, 12. 13. 2097 Aemuel, der 3te sohn der Behalder c. 22, 23. 2098 Der bund der Eelchisedung aufgerichter c. 17. 2098 Der bund der Eelchisedung aufgerichter c. 17. 2098 Der bund der betiebt geberen. 2099 Aemuel, der 4te von bem bie Ehalder c. 22, 23. 2099 Aemuel, der 3te so				I6: 21.
gypten, (und da fangen die 430 Jahre an, 2 Mol. 12, 40) kommt zurück nach Canaan, und scheider sich von Est c. 12, 13. 2086 U.3, Ashores erster sohn Hose Geboren c. 22, 21. 2087 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 21. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2091 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2092 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2093 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2094 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2095 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2096 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2097 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2098 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2099 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2090 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2091 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2092 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2093 Aemuel, der 3te sohn geb. c. 22, 22. 2094 Aemuel, der 3te sohn der Geberen geberen. 2094 Aemuel, der 3te sohn der Geberen. 2095 Jimael geboren en, me die Agaar ben c. 15. 2096 Aemah stiebt, A38 jahr alt c. 11, 12. 13. 2097 Aemuel, der 3te sohn der Behalder c. 22, 23. 2098 Der bund der Eelchisedung aufgerichter c. 17. 2098 Der bund der Eelchisedung aufgerichter c. 17. 2098 Der bund der betiebt geberen. 2099 Aemuel, der 4te von bem bie Ehalder c. 22, 23. 2099 Aemuel, der 3te so			\$276	Jacob fomt wieder ju feinem vater Ifaac gen
gypten, (und da fangen die 430 Jahre an, 2080 Wolfe, 40) sommer gueüch nach Canaan, und scheidet sich von Lot c.12, 13. 2086 Und it Moder sie sich von Lot c.12, 13. 2087 Und it, 40) sommer gueüch nach Canaan, und scheidet sich von Lot c.12, 13. 2088 Und it Moder sie sich von Lot c.12, 13. 2088 Und it Moder des sie sohn José Ahne geboren c.22, 21. 2089 Cermuel, der zie sohn geb. c.22, 21. 2089 Cermuel, der zie sohn geb. von dem die Systemen ib. 2093 Bebecal, Nahors ster sohn, Nebecca vater geboren c.22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisedet seguet ihn c.14. Gottes bund mit Abr. und verseisbung c. 15. 2094 Garah segitifrem manne die Hagar ber c. 16. 2095 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2096 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segitifren manne die Hagar ber c. 16. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Gerten C. 22, 22. 2098 Gerten C. 24. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Gerten C. 22, 22. 2098 Gerten C. 24. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Gerten C. 22, 22. 2098 Gerten C. 24. 2099 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2098 Garah segit segit segit segit sas sey hosebeten Dharao besgleschen C. 29. 2090 Jimael geboren de C. 20. 2091 Jimael geboren de C. 20. 2092 Jimael geboren de C. 21, 22. 2093 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah, v. 15, 16. 2094 Garah segit segit segit segit sas sey hosebeten Dharao besgleschen C. 29. 2090 Jimael geboren de C. 20. 2090 Jimael geboren de C. 20. 2090 Jimael geboren de C. 20. 2009 Jimael geboren de C.	208	abraham ourmzeucht das land, zeucht in E-		Bersaba, den er 30 jahr lang nicht gese
unbscheidet sich von Voc 2.12, 13. 13. Nahors erster sohn Hobs Ahne geboren c. 22, 21. 2087 Dus, dessen zer sohn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der zet sohn geb. von dem die Sp. ren fammen id. 2089 Chesed, der 4te, von dem die Chaldaer c. 22, 21. Isolob I. 1.7. 2093 Bethuel, Nahors kter sohn, Nebecca vater gedoren c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisedes segnet thin c. 14. Sotres bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2094 Sarah segt siem manne die Sagar beh c. 16. Isolob I. 17. 2010 Fre bund der beschneidung ausgerichtet c. 17. Isque wird zuchen des so sak sold er geit der erwehlung der vater, bis an die regirung der ichter Sess. Isaac wird zuchen. In 18. 19. Isaac wird gehoren e. 21. Isaac wird gehoren e. 22. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgessossen einer beite sie sein der ausgessossen einer einen das erstemal in Egypten c. 42. 2100 Jeer gehen die 450 sahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die regirung der ichter Sess. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgessossen eine eine konur Thamarse, der einen das erstemal in Egypten c. 42. 2208 Jeer bund der Sessen e. 21. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgessossen eine einen traum aus, und fomt zu großen esten c. 41. Die 7 wohlselen jahre gehen an c. 41. Juda beschäfte seine schnur Thamarse, das jahr drauf Ephendiasse seinen ersten der einen kraum aus, und fomt zu großen esten c. 41. Die 7 wohlselen jahre gehen an c. 41. Z2291 Joseph zugt Manasse, das jahr drauf Ephendiasse, das jahr		gypten, (und da fangen die 430 Jahre an,	- 1	hen c. 35, 27.
13. Nabors erster sohn Holeder (18) in Siebs Ahne geboren 13. Nabors erster sohn Holeder (18) in Siebs Ahne geboren 13. Nabors erster sohn Holeder (18) in Siebs Ahne geboren 13. Nabors erster sohn geb. (22, 21. 2088 Aemuel, der 3te sohn geb. (22, 21. 2089 Chesed, der 4te, von dem die Chaldaer (22, 21. 2093 Cethuel, Nahors ster sohn, Nebecca vater geboren (22, 22. Abraham errettet Bot. Melchisedes segnet ihn (14. Sottes bund mit Abr. und verheisung (15. 2094 Sarah legt ihrem manne die Jagar beh (16. 2097 Jinnael geboren, im 86 jahr Alt (11, 12.13. 2008 Der bund der beschneidung ausgerichtet (17. Is pachsald stirbt, 438 jahr alt (11, 12.13. 2103 Nebecca wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgesehret (18, 19. 2104 Jier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der våter, bis an die regirung der feine finder, stirbt 147 jahr aft (247:50. 2100 Nebecca wird geboren (22, 23. 2207 Die genet spra die			2277	Joseph, 17 jahr alt, wird in Egypten ver-
2088 Joseph acter sohn geb. c. 22, 21. 2088 Joseph acter sohn geb. c. 22, 21. 2089 Lennuel, der ite sohn geb. von dem die Syrrer sammen ib. 2089 Chesed, der 4te, von dem die Chaldaer c. 22, 21. 2093 Lethuel, Nahors ster sohn, Nebecca vater geberen c. 22, 22. Abraham errettet kot. Melchisedet segnet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2094 Sottes bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2095 Jimael geboren, im 86 jahr Albrah. v 15, 16. 2096 Timael geboren, im 86 jahr Albrah. v 15, 16. 2097 Tisaac wird verheisen gusgerichter c 17. Isaac wird verheisen; kot gerettet: Sodom umgesehret c. 18, 19. 210 Jsac wird zu Gera geb. c. 21, 5. c. 20, 1. 2111 Jaac wird entwehret; Jsmael und Hagar ausgeschsen c. 21. 2227 Salac wird entwehret; Jsmael und Hagar ausgeschsen c. 22. 2234 Abrah, Mosse großbater geboren. 2230 Joseph legt dem Pharao besgleichen c. 49. 2291 Joseph geugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. 2292 Juda beschläft seine schur Thamasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. 2298 Hamar gebieret Perez und Sacab c. 38. 2299 Jero gehen die 450 jahr ant als die zeit der erwehlung der våter, bis an die regirung der richter Besoden der C. 20, 12. 2291 Jaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgescheren c. 22, 23. 2292 Jaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgeschsten der erwehlung der våter, bis an die regirung der richter Besoden der Gehen der C. 41. 2298 Jacob schleten Pharao besgleichen c. 40, 2299 Jacob segne seinen traum aus, 2209 Joseph legt dem Pharao seinen tra		und icheidet fich von Lot c. 12, 13.	_	fauft c. 37.
2087 Hus, dessen zer schn geb. c. 22, 21. 2088 Aemuel, der zer schn geb. von dem die Syster kammel, der zer schnigen der det schalder c. 22, 21. 2080 Chesed, der 4te, von dem die Chalder c. 22, 21. 2093 Bethuel, Mahors ster schn, Redecca vater gebern c. 22, 22. 2094 Bethuel, Mahors ster schn, Redecca vater gebern c. 22, 23. 2095 Bethuel, Mahors ster schn, Redecca vater gebern c. 22, 23. 2096 Bethuel, Mahors ster schn, Redecca vater gebern c. 22, 23. 2097 Bethuel, Mahors ster schn, Redecca vater gebern c. 24, 47 = 49. 2007 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren, im 86 jahr Altrah, v 15, 16. 2009 Final geboren im 86 j	2080	143, Bladots eriter jogn Diobs Anne geboren		e ins gefängniß gelegt c. 39.
Achmuel, der zie sohn geb. von dem die Sy- rer stammen id. 2089 Chesed der 4te, von dem die Chaldaer c. 22, 21. Isold 1, 17. 2093 Sethuel, Nahors ster sohn, Redecca vater geduren c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisedek segnet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2094 Sottes bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2095 Jimael gedoren, im 86 jahr Albrah. v. 15. 16. 2096 Jimael gedoren, im 86 jahr Albrah. v. 15. 16. 2097 Jimael gedoren, im 86 jahr Albrah. v. 15. 16. 2097 Jigaac wird verheisen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. 210 Jier gesen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die rezirung der richter Gesch. 13, 17. 20. 2111 Jaac wird entwehret; Jsmael und Hagar ausgekossen c. 22, 23. 2127 Salah sikke, 133 jahr alt c. 11, 14. 15. 2129 Alsah sikke, der von dem die System umgekespret c. 21, 5. c. 20, 1. 2121 Salah sikke, 133 jahr alt c. 11, 14. 15. 2122 Alsah sikke, 133 jahr alt c. 21, 22, 23. 2123 Abraham errettet Lot. Melchisedek segnet ihn c. 14. 2291 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. 2292 Thamar gebierter Petez und Sacab c. 38. 2298 Thamar gebierter Detez und Sacab c. 38. 2298 Thamar gebierter Detez und Sacab c. 38. 2298 Thamar gebierter petez und	400=	C. 22, 21.	3288	Zwey hofbedienten Pharao besgleichen c. 40,
rer fammen ib. Chefed, der 4te, von dem die Chaldaer c. 22, 21. Isiob I, 17. Sethuel, Nahors 8ter sohn, Rebecca vater geberen c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisedet seguet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheißung c. 15. 2094 Jimael geboren, im 86 jahr Abr. 15, 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen manne die Sagar bey c. 16. I phachsaft siechen sieche	4080	Zus, vejen zier john geb. c. 22, 21.	•	1 : 24.
The flatimen IV. The flat Ate, won dem die Chaldaer c. 22, 21. Joind I, 17. Soy3 Bethuel, Nahors ster sohn, Nedecca vater gedoren c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Meldrisedet segnet ihn c. 14. Gottes dund mit Abr. und verheisung c. 15. 2094 Sarah segt ihrem manne die Jagar den c. 16. 2095 Jimael gedoren, im 86 jahr Alt c. 11, 12. 13. 2096 Irphadsa kircht, 438 jahr alt c. 11, 12. 13. Der dund der beschmeidung ausgerichtet c 17. Isaac wird de Gedoren, do gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird du Gerar gedo. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der viker, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17, 20. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgesschen. 21. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgesschen. 22, 23. Ibkrah, soll Jsaac, der 25 jahr * alf, opfern c. 22. Ibkrah, soll Jsaac, der 25 jahr * alf, opfern c. 22. Isaac sand stirct, 127 jahr alt c. 23, 1: 20. In dies zeit richtet Bela das königreich C. 47: 50. Im dies zeit richtet Bela das königreich C	2038		2289	Rabath, Mofis großvater geboren,
Der bund der beschneidung außerichter c. 17. Jier gehon der vater, in 86 jahr alt c. 11, 12. 13. Der bund der beschneidung außerichter c. 17. Jier gehon der vater, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. Die reichte geit richter des das das die regirung der richter Gesch. 21, 17. 20. Lier gehon der vater, die an die regirung der richter Gesch. 21, 17. 20. Lier des das der geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Jier gehon die 450 jahr an, als die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. Lier des die des des des des des des des des des erwehlung der vater, die an die regirung der with entwehnet; Imael und Hagar ausgestossen. 21. Lier gehon die 450 jahr an, als die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der vater die and die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der vater die and die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der vater die and die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der vater die and die geit der erwehlung der vater, die an die regirung der vater die and die geit der erwehlung der vater die and die geit der erwehlung der vater die and die geit der die geit der die geit richtet Bela das königreich Edward die der der wird geboren c. 22, 23. Lier bund der beschneidung ausgerichter c. 17. Jier gehen die 450 jahr an die de geit der erwehlung der vater, die an die geit der erwehlung der vater die and Edward geboren c. 42, 44. Lieben gehen die c. 41, 47 49. Loope gehen an c. 41, 47 49. Loope gehen an c. 42, 44. Loope gehen an c. 42, 44. Loope gehen die c. 18, 19. Loope gehen die c. 18, 19. Loope gehen die c. 41, 47 49. Loope gehen d	#00a	The figuration in the first ind		Jiaac stirdt, 180 jahr ait c, 35, 28.
Sethuel, Nahors ster sohn, Nebecca vater geburen c. 22, 22. Abraham errettet Lot. Melchisede segnet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheißung c. 15. 2094 Sarah segt ihrem manne die Sagar ben c. 16. 2095 Istnael geboren, im 86 jahr Ilbrah. v 15, 16. 2096 Istnael geboren, im 86 jahr Ilbrah. v 15, 16. 2097 Istnael geboren, im 86 jahr alt c. 11, 12. 13. 2108 Der bund der beschneidung aufgerichter c 17. Istaac wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. 210 Jsaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die regirung der richter Sesch. 13, 17. 20. 2112 Salah sitzet, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2123 Mebecca vater 2291 Die 7 wohlseilen jahre gehen an c. 41, 47: 49. 2298 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. Die 7 wohlseilen jahre gehen an c. 41, 47: 49. 2298 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. Die 7 wohlseilen jahre gehen an c. 41, 47: 49. 2297 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. Die 7 wohlseilen jahre gehen an c. 41, 47: 49. 2297 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. 2298 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 41. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42, 44. 2398 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure jahre gehen an c. 42. 2439 Lindam gebieret Perez und Sacab c. 38. Die 7 theure j	2 ~89	Cirtieo, ver 41e, von dem die Egaldaer c. 22,21.	2290	Jojeph legt dem Pharao feinen traum aus,
geboren c. 22, 22. Abraham errettet kot. Melchisedet segnet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheisung c. 15. 2094 Sarah segt ihrem manne die Jagar ben c. 16. 2095 Jisnael geboren, im 86 jahr 2lbrah. v 15, 16. 2096 Der bund der beschneidung ausgerichter c 17. Jaac wird verheissen; kot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Die zubstseillen jahre gehen an c. 41, 47 = 49. 2297 Joseph zeugt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. 2298 Lind beschäft seine schnur Thamar c. 38. Die z theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah c. 38. Die z theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah c. 38. Die z theure jahre gehen an c. 42, 44. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah c. 38. Die z theure jahre gehen an c. 41, 47 = 49. 2297 Lind beschäft seine schnur Thamarse, das sich seines schlichten schlieben and c. 42, 44. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah c. 38. Die z theure jahre gehen an c. 41, 47 = 49. 2297 Lind beschäft seine schnur Thamasse, das sich seines schlichten schlieben and c. 42, 44. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah c. 38. 2298 Lind man gebietet Perez und Sarah schlieben schlieb	****	Mathemat Machinet Sign Co.	1	und fomt zu großen ehren c. 41.
Abraham errettet Lot. Melchisedet segnet ihn c. 14. Sottes bund mit Abr. und verheißung c. 15. 2094 Sarah segt ihrem manne die Jagar ben c. 16. 2095 Jimael geboren, im 86 jahr 2lbrah. v 15, 16. 2096 Der bund der beschneidung ausgerichter c 17. Jsac wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. 210 Jsac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die regirung der richter Sesch. 13, 17, 20. 2112 Jaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen c. 21. 2212 Salah slitbt, 433 jahr alt c. 11, 14-15. 2229 Joseph zeigt Manasse, das jahr drauf Ephraim c. 41. 22297 Joseph zeigt Manasse, der 258. 22298 Jacobs schner Geber der 2229 und Sacab schner Geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner Geber der 2229 und Sacab schner Geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner der 2229 und Sacab schner Geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner der 22298 Jacobs schner geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner geber deres und Sacab schner Geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner geber der 2229 und Sacab schner geberen anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner geberen der 2229 urber geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner der 2229 urber geber anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner geberen c. 41. 22298 Jacobs schner der 2229 und Sacab schner geberen anc. 42, 44. 22298 Jacobs schner der 2229 urber geber anc. 42. 22298 Jacobs schner der 2229 urber geberen c. 42. 22298 Jac	-075	Deriguet, Bengots geer john, Revecca vater		Die 7 wohlfeilen jahre gehen an c. 41, 47 : 49.
ihn c. 14. Gotres bund mit Abr. und verheißung c. 15. Garahlegt ihrem manne die Sagar bey c. 16. Ifinael geboren, im 86 jahr Abr. 15, 16. 2097 Finael geboren, im 86 jahr alt c. 11, 12. 13. 2108 Der bund der beschneidung ausgerichtet c 17. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. 2107 Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen c. 21. 2127 Isaac wird hirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2128 Isaac wird geboren c. 22. 2129 Isaac wird geboren c. 22. 2129 Isaac wird geboren c. 22. 2236 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2237 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2358 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2369 Isaac wird geboren c. 22, 23. 2370 Immanl, Joseph nicht Left Bela das königreich Edward wersuch wersuch wersuch wersuch worden seyn Hobb. 2. 2369 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2369 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2369 Immann, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2370 Immanl c. 41. 3uda beschläft seine schnur Thaur c. 38. 2298 Ikaman gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 41. 3uda beschläft seine schnur Thaur c. 41. 3uda beschläft seine schnur Thaur c. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamanr gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamanr gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamanr gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamanr gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamanr gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und Sarab scheme in Egypten o. 42. 2298 Ikamar gebieret Derez und		Whysham america Oct. 447 (4.1.10.10.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.0	2291	Joseph zeugt Manasse, bas jahr drauf &
Sottes bund mit Abr. und verheißung c. 15. Sarah legt ihrem manne die Jagar ben c. 16. 2095 Jimael geboren, im 86 jahr 2lbrah. v 15, 16. 2097 Jiphahlad flirbt, 438 jahr alt c. 11, 12. 13. Der bund der beschneidung außerichter c 17. Jsac wird verheisen; Los gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Hier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die regirung der richter Sesch, 13, 17, 20. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen c. 21. Salah slirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. Abesca wird geboren c. 22, 23. Ibrah soll Jsaac, der 25 jahr *ast, opfern c. 22. Ibrah soll Jsaac, der 25 jahr *ast, opfern c. 22. Isaac dirbt, 137 jahr alt c. 23, 1:20.		apravain etreitet kot. Tibetwieset leduet		Dhraim C. 41.
Sarah legt ihrem manne die Flagar ben c. 16. 2095 Jirnael geboren, im göjahr Albrah, v 15, 16. 2097 Liphach ad firbt, 438 jahr alt c. 11, 12, 13. Der bund der beschneidung aufgerichtet c 17. Jsacc wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Jsacc wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17, 20. 2112 Jsacc wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 21. 2227 Albrah soll Jsacc, der 25 jahr *ast, opsern c. 22. 2330 Abrah soll Jsacc, der 25 jahr *ast, opsern c. 22. 2346 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2298 Haman gebieret Perez und Sarah c. 38. 3acobs sohne reisen das andremal, Joseph gibt sich susersenen, läst seinen vater und ganze seitennen, läst seinen vater und ganze seitennen, läst seinen vater und ganze seitennen, läst seinen holes zeit soll ziob geb. senn. 3acobs sohne reisen das andremal, Joseph gibt sich sich sich seinen vater und ganze seitennen, läst seinen sollen c. 43: 47. Um diese zeit soll Ziob geb. senn. 3acobs sohne reisen das andremal, Joseph gibt sich sich sich seitenen vater und ganze seitennen, läst seinen sollen c. 42. 2360 Haman gebieret Perez und Sacab. 28. 3acobs sohne reisen das andremal, Joseph gibt sich sich seitenen vater und ganze seitennen, läst seinen sich seitenen vater und ganze seitennen, läst seinen vater und ganze seitennen, läst seinen vater und ganze seitennen, läst seiten sich seiten seiten sollen c. 42. 2360 Haman gebieret Perez und Sacobs seisen seitennen, läst seiten sich seiten seiten sollen c. 42. 2360 Haman gebieret Perez und Sacobs seisen seiten			2297	Juda beschläft seine schnur Thamar c. 38.
Ifinael geboren, im 86 jahr Abrah. v 15, 16. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr Abrah. v 15, 16. 2097 Jimael geboren, im 86 jahr alt c. 11, 12, 13. 2108 Der bund der beitineidung aufgerichtet c 17. Isaac wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Im diese zeit soll Siob geb. seyn. In diese zeit richtet Bela das konigreich Exden und Gegopten solen c. 43, 47. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Exden und Gegopten solen c. 47, 50. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Exden und Gegopten solen c. 47, 50. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Exden und gesteren c. 22, 23. Immam, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2358 Immam, Moss solen ressen in Egypten in Exden das erstemal in Egypten c. 42. 2360 Sie reisen das andremal, Joseph sidt sid zu erstennen, läst seinen vater und ganze erstennen, läst seinen vater	3/304	Court build mit Abr. und verheisung c. 15.		Die 7 theure jahre geben an c. 42, 44
Josephahsa stieth, 438 jahr alt c. 11, 12. 13. Der bund der beschmeidung ausgerichtet c 17. Isaac wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der uchter, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17, 20. Isaac wird entwehnet; Issaac und Hagar ausgestossen c. 21. Isaac wird entwehnet; Issaac und Hagar ausgestossen c. 22. Isaac wird geboren c. 22. Isaac wird geboren c. 22, 23. Ibrah soll Isaac, der 25 jahr *ass, opsern c. 22. Isaac wird siebet, 13, 1220. Isaac wird geboren c. 23, 1 20. Isaac wird geboren c. 22, 23. Isaac wird geboren c. 22, 23. Isaac wird geboren c. 23, 1 20. Isaac wird geboren c. 24, 1 20. Isaac wird geboren c. 23, 1 20. Isaac wird geboren c. 24, 1 20. Isaac wird geboren c. 22, 23. Isaac wird geboren c. 23, 1 20.	2000	Suratiegt ihrem manne die Sagar ben c. 18.	2298	Thamar gebieret Perez und Sarab c. 48.
Det dund der belchneidung aufgerichtet c 17. Isaac wird verheissen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Isaac wird geben die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. Im diese zeit sichtet Bela das konigreich Edward wird gesch. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird gesch. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird gesch. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird gesch. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird gesch. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. Imram, Woss vater geb. 20. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, Woss vater geb. 20. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. In diese zeit richtet Bela das konigreich Edward wird. 36, 31. 32. Imram, John der edward wird. 36, 31. 32. Imram, John der edward wird. 36, 32. In diese	4007	Jimnet gevoren, im 80 jahr eibrah, v 15, 16.		Jacobs fohne reisen das erstemal in Egypten
Jsac wird verheisen; Lot gerettet; Sodom umgekehret c. 18, 19. Isac wird zu Gerar geb. c. 21, 5, c. 20, 18. Jier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17, 20. Isac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgekossen. Im diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit tichtet Bela das königreich Godon auf c. 36, 31. 32. Amram, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2358 Im 70 jahr seines alters von Gott versucht worden seyn. Holds seine seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit foll Siod geb. seyn. Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit seyn.	2097	1 phaniao filede, 438 jagr alt c. 11, 12, 13.	- 1	C. 42.
umgekehret c. 18, 19. Ifaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Hier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 2127 Isaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 22. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward, die die zeit eine kinder, stirbt. 147 jahr akt c. 47:50. Im diese zeit richtet Bela das konigreich Edward, die die zeit richtet Bela das konigreich Edward, die zu die zeit det Bela das konigreich Edward, die zeit der Bela das konigreich Edward und die zeit richtet Bela das konigreich Edward und die zeit richtet Bela das konigreich Edward und die zeit der Bela das konigreich Edward und die zeit richtet Bela das konigreich Edward und die zeit richtet Bela das konigreich Edward und die zeit der Bela das konigreich Edward und die zeit richtet Bela das konigreich Edward und die zeit richte Bela das	- 2108	Stround der beichneidung aufgerlahter c 17.	3299	Sie reifen bas andremal, Joseph gibt fich ju
Iffaac wird zu Gerar geb. c. 21, 5. c. 20, 1. Dier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der vater, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17. 20. Later Ssac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 21. Sac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 22. Later Salah stirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. Later Specca wird geboten c. 22, 23. Listal, soll Jsaac, der 25 jahr *ast, opsern c. 22. Listal Garah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. Lim diese zeit sichtet Bela das königreich Edward und diese zeit sichtet Bela das königreich Edward und c. 36, 31. 32. Listal sich stirbt, 433 jahr alt entwehnet; Ismael und Hagar und diese zeit sichtet Bela das königreich Edward und c. 36, 31. 32. Listal sich stirbt, 137 jahr alt entwehnet, stirbt 147 jahr alt v. 37. Listal sich sich sich sich sich sich sich sich	1.4	Maar wird verheinen; vor gerettet; Sodom		ertennen, lagt feinen vater und gange fa-
Jier gehen die 450 jahr an, als die zeit der erwehlung der väter, bis an die tegirung der richter Gesch. 13, 17. 20. 2111 Jsaac wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen. 21. Ismael und hiese zeit soll Siod geb. senn. 32. Ismael sindet, stirbt 147 jahr alt c. 47:50. Um diese zeit soll Siod geb. senn. 32. Ismael und diese zeit soll Siod geb. sen die diese zeit soll Siod geb. sen diese zeit soll Siod geb. sen die diese zeit soll Siod sen die diese zeit soll Siod geb. sen die diese zeit soll Siod sen die diese	270	umgerenret c. 18, 19,	- 1.	mille nach Egypten holen c. 43\$47.
erwehlung der våter, bis an die regirung der richter Gesch. 13, 17, 20. 2330 Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit eichtet Bela das königreich Edung geschieren c. 21. 2330 And stirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2330 And stirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2340 Sacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. Um diese zeit richtet Bela das königreich Edung aus geschieren c. 23, 23. 2358 Amram, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2369 Siob soll im 70 jahr seines alters von Gott versucht worden seyn Holds. 2. 2370 Joseph stirbt, 120 jahr akt c. 23, 1:20. 2380 Jacob segnet seine kinder, stirbt 147 jahr akt c. 47:50. 2380 Den mus c. 36, 31. 32. 2370 Food soll in 70 jahr seines alters von Gott versucht worden seyn Holds. 2. 2370 Joseph stirbt, 137 jahr alt 2 M. 6, 16.	210	Jane wird ju Gerat geb. c. 21,5, c. 20,1.		um diese zeit soll Siob geb. senn.
ber richter Geld. 13, 17. 20. 2330 Um dies geit richtet Bela das königreich Education ausgescoffen c. 21. 2127 Salah stirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2129 Rebecca wird geboren c. 22, 23. 2134 Ubrah soll Jsaac, der 25 jahr *ast, opfern c. 22. 2146 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2330 Um dies geit richtet Bela das königreich Education ausgeschied und dies geit richtet Bela das königreich Education ausgeschied und dies geit richtet Bela das königreich Education ausgeschied und dies geit richtet Bela das königreich Education ausgeschied und dies geit richtet Bela das königreich Education ausgeschied und dies geit richtet Bela das königreich Education und dies geschoff und di	إد	Pier gegen die 450 Jahr an, als die Zeit der	2316	Jacob fegnet feine kinder, ftirbt 147 jahr att
Der eithrer Seld. 13, 17, 20. Isace wird entwehnet; Ismael und Hagar ausgestossen c. 21. Salah stribt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2127 Rebecca wird geboren c. 22, 23. 2134 Sarah stribt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2330 Um diese zeit tichtet Bela das königreich C. dom auf c. 36, 31. 32. 2358 Amram, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2359 Isob soll im 70 jahr seines alters von Gott versucht worden seyn Hobb. 2. 2370 Isob soll im 70 jahr alt 1 M. 50, 12. 2393 Levi stirbt, 137 jahr alt 2 M. 6, 16.	i	erwentung der vater, bis an die regirung	- 1	. C. 47:50.
bom auf c. 36, 31. 32. ausgestossen c. 21. Salah stirbt, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2127 Rebecca wird geboten c. 22, 23. 2134 Ubrah soll Jsaac, der 25 jahr *ast, opfern c. 22. 2134 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2258 Amram, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2358 Amram, Moss vater geb. 2 M. 6, 18. 2358 Amram, Woss vater		der richter Gela. 13, 17. 20.	2330 1	Im biefe zeit richtet Bela bas konigreich Co
ausgestossen c. 21. 2127 Salah stret, 433 jahr alt c. 11, 14. 15. 2129 Rebecca wird geboren c. 22, 23. 2134 Ubrah soll Jsaac, der 25 jahr *alt, opfern c. 22. 2136 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2358 Amram, Mosis vater geb. 2 M. 6, 18. 2369 Siob soll im 70 jahr seines alters von Sott versucht worden seyn Holdt worden seyn had worden seyn holdt	3111		1	dom auf c. 36, 31, 32.
2369 Siob soll im 70 jahr seines alters von Sott 2129 Rebecca wird geboren c. 22, 23. 2134 Abrah soll Jsaac, der 25 jahr *ait, opfern c.22. 2134 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2369 Siob soll im 70 jahr seines alters von Sott versucht worden seyn Hobbs. 2. 2370 Joseph stirbt, 110 jahr alt 1 M. 50, 12. 2393 Levi stirbt, 137 jahr alt 2 M. 6, 16.	4 .	ausgestoffen c. 21.	2358	Amram, Mosis vater geb. 2 Mt. 6, 18.
versucht worden sein Hold i. 22, 23. 2134 Abrah soll Fsaac, der 25 jahr *ait, opfern c.22. 2136 Sarah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20. 2393 Eevi stirbt, 137 jahr alt 2 M. 50, 12. 2393 Eevi stirbt, 137 jahr alt 2 M. 6, 16.	2127	Salah jitrot, 433 jahr alt e. 11, 14. 15.	2369	Biob foll im 70 jahr seines alters von Gote
2134 Abrah soll Jaac, der 25 jahr * alt, opfern c.22. 2370 Joseph flirbt, 110 jahr alt 1 M. 50, 12. 2393 Tevi flirbt, 137 jahr alt 2 M. 6, 16.	2129	Medecca wird geboren c. 22, 23.	1	versucht worden fenn Siobr. 2.
2393/Vevi ftirbt, 137 jahr alt c. 23, 1:20. 2393/Vevi ftirbt, 137 jahr alt 2 W. 6, 16.	2134	abray. joll Spaac, der 25 jahr * alt, opfern c.22.	2370	Joseph stirbt, 110 jahr alt 1 M. 50, 12.
2398 Die	2146	Garah stirbt, 127 jahr alt c. 23, 1:20.	2393/8	levi stirbt, 137 jahr alt 2 W. 6, 16.
				2398 Die

^{*} Andere glauben, Jface feb fo ait gewesen, ale ... , da er fich felbft geopfert.

Δ, Μ. Δ. M. Bileem foll ihnen fluchen, und kynet fie: 2998 Die kluber Ifecel mehren fich febr in Egw gibt ben Masbitern cinen bofen rath, bas pten 2 DR. L, 6. 7. sich Ifrael schwer verfändiger ze. e. 23 : 26. Rabath, Levi fobn flirbt, 133 fabr alt c. 6,18. Bald deauf fängt der tonig Amenophis an, die tinder Frael mit schweren densten zu plagen 2 M. 1, 6 : 14. Moses gibt das eroberte land beittehalb flams men, fdreibt feine letten 2 bacher, nimt ab-Schied und ftirbt, 120 jahr alt 5 DR. 1:34 Jofina an feiner fatt fuhret bas voll burd Micjam, Dofts fchwefter geb. c. 2, 4. ben Jordan in Canaan, erobat und gers 2414 2430 Pharas befiehlt bie ebraifchen fnablein ju tob: ftoret Jericho u. a. m. Jof. 1 : 10. ten c. 1, 15 : 33. 2561 Dachdem er 31 tonige überwunden und all 3431 Maron, Moffe bruber geb. c. 6, 20. 3434 Moces geboren und munberbar erhalten,von morden Jol. 11, 23. c. 12, 1 : 24. c. 13, 1. mil er iedem stamme fein erbtheil durche loos Thermuthis, der tochter Pharao an findes tutheilen c. 13. ftatt angenommen n. c. 2, 2:10. 2564 Die ftiftehutte wird zu Gilo aufgerichtet,und Pharao : Orus II. oder Busuris, 38 jahr fo. nig, druckt die Nraeliten jammerl. 2 M. 2,11.
2462 Josua, der sohn Run wird geb. 1 Ehron. 8, 27.
2474 Moses 40 jahr alt verläst den hof, erschlägt das land vollends ausgetheilet u. f. f. c. 18:22. Die jahr gibt ben grund und mahren anfang der jubeljahre Jos. 18, 1. c. 21, 43. 44-2570 Josua halt einen landtag c. 23. 2571 Im ersten sabbatjahre nimt er von den vers einen Egypter, fleucht in Midian , heiratet, 2 M. 2, II : 22 famleten ftanden abichied, und ftirbt, 110 2476 Caleb, der fohn Jephunne wird geb. 30f.14,10. jahr alt c. 24. Der,stamm Jude bezwingt die übrigen Ca-naniter Richt. 1. 2478 Pharao : Drus ftirbt 2 M. 2, 23. Seine toch: ter Acencbres regiret 12 jahre, 1 monat. 2490 Abatoris ihr bruder regirt 9. jahit. 2581 Eteafar flirbt. Pinebas fein sohn wird der 3 hohepriester Jos. 24,33. 2495 Amrant, Mofis vater ftirbt , 137 j. alt c. 6,20. 2499 Pharao: Cenchres, Rhatoris fohn wird fo: 2582 Die finder Ifrael werden abgottifch, muffen nig, plagt Ifrael noch harter 2 DR 5,6.9. bem konig in Mesopot. Cufan Zifathaim 2509 Siob ftirbt, 140 jahr nach feiner prufung 8 jahr dienen c. 2. u. 3. Diab 42, 16. 3590 Sie befehren fich, werden durch Arbniel be-Dem Mofi werden feine fohne geb. 2 M.2,22. 2514 Mofes, 80 jahr alt, wird zum führer des volfs frenet c. 3, 9. 10. 2611 Athniel ftirbt, 40 jahr nach Josua Richt. 3,11. von Bott berufen c. 3. 4. 2515 Er jeucht nach Egypten, thut wunder vor Dharao, Die 10 plagen tommen c. 3. 4. fqq. 2614 Das erfte jubeljahr wird gefeiret im soften jahr nach der aufrichtung der stiftshutte gu Ifrael halt die erften oftern, zeucht in der nacht des is Abid aus Egypten, just 430 Silo 3 M. 25, 8. : 55 Die bosheit nimt zu. hierher gebort Richt. jahr nach Abrahams hinabzuge in Egypten 17:21.¢. 2664 Das zte jubeljahr. c 11.12,40. ber DErr geht vor ihnen her c 13. 2673 Pinehas stirbt, etwa 150 jahr alt. Abistia sein sohn folge 1 Chron. 4, 7. In biefes jahr gehoret 2 DR. 14 bis 34 cap. agio Die ftiftebutte wird verfertiget, aufgerichtet, Die ate bienftbarfeit unter Eglon ber Moab. und Aaron mit feinen fohnen gu prieftern geweihet, bas volt gezehlet und ber gottes: fonig mahrt 18 jahre c. 3, 12=14. 2691 Ehud erlöst Ifrael von ihm c.3, 15 sqq. 2692 Hierher gehoret Ruth t, 1.5. 2694 Ifrael muß Jabin 20 jahr bienen Richt. 4, 2.3. 2702 Taemi komt mit Ruth nach Bethlehem, Dienft vollig eingerichtet c. 35 = 40. 3 M. 8 = 11. 4 Mof. 1: 9. Rachdem die Ifraeliten fast ein jahr in ber muften Sinai geftanden , breden fie auf. und diese heirater Boas. Ruth 1:4. c. 4 M. 10, 11 : 36. 1714 Das zie jubeljahr. Debora und Barak be-Die 12 fundschafter geben aus, und fommen wieder 4 M. 13. 2517 Das inurrende Ifrael muß 38 jahre in der fregen Afrael. Micht. 4 und g. 2724 Ifrael muß ben Midianitern 7 jahr bienen muften bin und ber gieben . 4 M. 14, 22: r. 6, 1 : 20. 38. 5 DR. 2, 14: 16. bis alle uber 20 jahr ge-2731 Debora firbt nach 40jahrigem richteramt zehlte, ohne Joha und Caleb, geftorben. je rotte Korah geht unter. 2larens fab C 5,31. Die rotte Rorah geht unter. Gideon, der ste richter, erloset Ifrael von ben Mibianitern c. 6 . 8. grunet ic. c. 14. 16. 18.19. Mofes ichreibet feine erften 3 bucher und ben 2764 Das 4 jubeljahr. 2771 Bideon ftirbt c. 8, 28. Sein unechter fohn 21bis 90 Psalm. 2554 Bu anfang des 40 jahrs, tommt Ifrael in die muften Bin. Mirjam und Naron sterben. melech, erwürget viele c. 9. 2774 Abimelech wird getodtet c.g. Thola ist der oie richter 23 jahr lang c. 10, 1.2. 4 98. 20. 6-33, 38 2555 Sie lagern fich im felbe der Moabiter, über, 2797 Er fliebt. Jair ift ber 7, richter, 22 fahr lang

c. 10, 3 : 4.

¢ 3

2801 Die

minden Sihon und Ogc. 23.

A. M. A. M. Zion, restoiret allba, tast der Jibuster könig Araffina leben, der fich besechret re. c. 5, 6 19 sqq. 2801 Die kinder Ifrael werden von den Ammonitern 18 fahr gebrucket Richt. c. 6:18. 2811 Eli wird geboren, und lebt 93 fahr. 2819 Jair flirbt. Jephen, der 8te richter 6 jahr. lang erlegt die Ammoniter c. ex. und 12. 2961 David holet die bunbeslade in die durg Zion c. 6. frigt bie verheiffung vom Degia c. 7. 2962 David sieget allenthalben durch kine helden c. 2821 Eroja zerftoret. 8. C. 23 2815 Jeptha ftirbit Ebyan ift ber ote richter, 7 jahr 2963 regiret loblich , bestellet die amter ic. c. g u. g. Um die zeit ift eine sjahrige theurung, um Saule thrannep willen c. 21, 1. 2. lang c. 12, B. 9 2829 Dic 40jabrige bienftbarfeit unter ben Philis ftern gebet an c. 13, 1. 2966 Die theurung läßt nach c. 21, 6 . 14. David läßt 2830 Simfon wird geboren c. 13. bas volf zehlen, Gott ftraft mit peft gtage 2832 Elon, der tote richter to jahr lang c. 12, 11.12. 2969 David fallt in ehebruch und todtschlag, thut 2842 Abdon der itte richter, 9 jahr lange. 12,13.14. 3850 Simfon ale inter richter, fangt fein amt an aber auf Dathans predigt buffe c.II.12. Df. et. 3970 Die Philifter werden wiederum gefchlagen c. 21, c. 13, 14. 15. 1869 3ft 20 jahr richter. Mird von Delila verra: 15:22. 2 Chron. 21, 4:8. Dieber ber 18, 115. then, von den Philistern gefangen, geblens Psalm. bet,rachet fich, und ftirbt mit ben feinden c.16. Salomo wird geboren c. 12, 24. 25. Eli, der hobepriefter nimt fich des richteramts 2971 Mathan, fein leiblicher bruder wird geboren an 40 jahr lang 1 Sam. 4, 18. 2 Sam. 5,14. Luc. 3, 31. 2879 Samuel wird geboren i Sam. 1. 2974 Das ungluck im hause Davids fangt sich an 2891 Dug in feinem 12 jahr dem Eli gottes gericht burch Ammons blutschande c. 13. anfundigen i Sam. 3, 1: 22. 2909 Die Philifter ichlagen Ifrael, nehmen die 2976 Abfalom lagt Ammon erfchlagen, und fleucht gu feinem großvater c. 13. Eli und feine fohne fommen 2979 Rommt nach 3 jahren wieder nach Jerusalem, bundeslade. C. 14, 23. 24. Drauf wird Samuel richter 1 Sam. 7, 15. 2981 und nach 2 jahren vot Davide angesicht c. 14, 2910 Die bundeslade wird nad, 7 monden wieder 28 199. geschickt c. 5.6. 2984 Absalom rebelliret wider David, fommt aber 2921 David, Sfai jungfter fohn wird gebor. 1 Sam. jámmerlich um c. 15 = 18. 16, 10: 12. 2985 David macht allerlen gute ordnung, ichafft 1930 Ifrael bekehrt fich , erhalt auf Samuels für: porrath jum tempelbau 2 Gam. 20. 1 Chr. bitte einen herrlichen fieg wider die Phi-23, 2=f. C. 28. Salomo zeuget mit Naema ber Ammonitin, lifter c. 7, 2 : 14. 2989. 2939 Saul wird ber erfte tonig , c. 8 = 12. fleget, re-Rehabeam 1 Rón. 14. giret bis ine ate jahr loblich c. 13, 1. 2990 | David läßt Salomo, der 20 jahr alt, frönen, 2941 Berfündigt fid) nach dem fiege wider die Phis und ftirbt, 70 jahr alt i Kon. 1. 2. lifter mit hochmuth und ungehorfam c. 13. 2901 Calomo empfangt von feiner mutter gute lef: 2941 Befieget einige volfer c. 14, 47. 48. ren Gyr. 31. regiret weislich c. 2, 12:38. 2944 Besieget die Amalekiter, ift ungehorsam, wird Hiram gratulirt ihm, thut zuschub zum tempels verworfen, c. 15. und David an feiner fatt bau c. 5,1 = 18 2992 Salomo vermablt fich , mit bes egyptischen fogefalbet c. 16. 2945 David erleget den Goliath e. 17. nigs Pharao : Baphres toditer c. 3, 1.c.9, 16. 2946 David fleucht vor Saul, fommt gen Dobe, Der herr erscheint ihm, und gibt ihm auf fein ferner ju Achis, verftellet fein geberde, gebet groffe weisheit c. 3, 4 : 28. 1 Sam. 19 : 21. foint in die hole Adullam c 22. 2003 Salomo beftellet feine hofftatt c. 4. 2946' Kommt ins land Juda. Saul laft 85 priefter 2994 Bu anfang bes 480 jahrs nach bem ausgang aus todien c. 22. Egypten, wird der grund jum tempel geleget 2948' David wird verrathen, umringet, wunderbar ç. 6, I [qq. errettet, ichonet bes Saule c. 23 und 24. Bon dieser zeit an stellet er seine schiffart an 2949 Samuel ftirbt, etwa 70 jahr alt v. 25, t. nach Indien c. 9, 26. c. 10, 22. 2950 David trauet Saul nicht, geht in der Philifter 3001 Innerhalb 7 jahren ift bas aufferliche gebaube land, bleibt in Bitlag c. 16. 27. des tempels fertig c. 6, 37. 38. 2051 Caul fommt im triege um c. 30.31. 3014 3n 13 jahr. vollendet Galomo feinen ichlogbau, David wird wirklich könig 2 Sam. 1. 2. und alles werf am haufe des Deren, und wei: Abner macht Jeboseth, Sauls fohn jum fohet den tempel ein c. 7, 51. c. 8. der Dert ernig, führt a jahr frieg c. 2,8 fqq. c. 3, 1. fdeint ihm wiederum c. 9, 1 = 9. 2953 Abner fallt von Siebofeth ab, wird erftochen, Salome führt die tochter Pharao in den neu: furgor uf auch Isbofeth. Die ftamme Ifrael en pallast c. 7, 1 c. 9, 10 : 24. unterwerfen fich David c. 3. 4.5. Das Sobelied und 45 Pf. werden gefchrieben. 2959! David zieht gen Jerufalem, erobert die burg

А. М. 3015 Salome ift allenthalben wegen feiner weisheit und herrlichfeit berühmt I Ron. 9. 10. Berfalle gegen fein alter in abgotteren c. 11,5:8. Dier find die 300 fabr ber funben bes gangen Afraels angufangen Es. 9.4 : 6. Die Ronige in Juda. A. M. 3030 1. Rebabeam behalt mir a ftamme , 17 jahr lang c. 14, 21. 3033 - fangt nach gjahren an fehr gottlos ju regiren, barum ibn Gifaf übergiehet c. 14,22 = 29. 3047 2. Abia fein fohn regiret ine gte jahr gottlos 3049 3. Affa fein fohn ift ein frommer tonig, 41 jahr c. 15,8 sqq-3064 Mach tojahriger ruhe fommt Gerah ber Mohr, mit 1000000 mann und wird geschlagen 2 Chron. 14. Uffa reformirt den gottesbienst 2 Chr. 15, 1: 19. 1 8. 15, 12:15. 3066 2 Chron. 15, 9. 10. 1 R. 15, 16: 23. 3088 Mfa wird frant an fuffen 2 Chron. 16, 12. 3090 : ftirbt, und ibm folgt fein fobn. 4. Jofaphatzein frommer fonig, reg. 25 jahr 1 R.22.41 fqq. 3096 nimt Lihabs tochter feinem fobn jum weibe 2 Chron. 18, 1. 2 R. 8, 18. 3101 Somerus, der erfte weltliche feribent, florirt zu biefer zeit. 3107 Jos. beck. f. . Joram jum ftatthalter in Juda. 3108 Josaphat vereinigt fich mit dem jungen Ahas: ja, schiffe zu machen 2 Chron. 20, 35. 36. 3eucht mit Ahab zu felbe, kommt wieder,wird vom propheten bestrafet 2 Chron 18 und 19. 3112 Josaphat befleget die Moabiter und andere 2 Ebron 20. : trit feinem pringen Joram bie vollige regirung ab 2 Chron 21, 2. 3. 5. 2 R. 8, 16.17.

A, M Mich findiget ibm Genes frafe ati c.11,9:40. 3027 3030 Salomo betehret fich icheelbt bas Prediger buch, ftirbe 60 jahr nie e. uz, 42, 43. Rebabeam fein fohn, 41 jahr alt, wieb tonig, bas reich trennet fich c. ca.

Die tonige in Istael, alle goulos.

A. M. Jerobeam, der fohn Nebat, aus dem famme Ephraim wird fonig von so fammen, rich 3030 tet ben falberbienft gu Bethei und Dan an. 2 R. 12, 20, 99. C. 14.

3051 2. Wadab fein sohn regiret bis ins ate fahr c. 15, 25. 26.

3052 3. Baefa aus dem ftamm Raphthali, rottet das haus Jerobeam aus c. 15, 27 = 34. regirt bis ins 24 jahr.

3074 Der prophet Jehn fundigt ihm gottes ftrafe an c. 16, 1 = 7. 4. Ælla, fein fofn bis ine ate jahr c. 16, 6.

3075 3076

5. Simri erfchlagt ibn, ift 7 tage t. c. 16, 9:14. 6. Thibni, wider Amri erwehlet c. 16, 21.

3080 7. Armei nach Thibni tode, o jahr v. 22. 23. 2087 8. Abab fein fohn, ein ertract eines gottlofen foniges, bis ins 22 jahr c. 16, 28 fgg. 1

3090 Der prophet Elias verfündiget eine theurung ic. 1 R. 17, 1: 24. Ahab und Rebel rotten die propheten des Herrn aus c. 18.

3102 Elias fchladitet die Baalspfaffen, und fleucht c. 18. 19.

Um die zeit verbindet Jonadab feine finder gu einem befondern gelubbe Ster. 35, 6. 7. 2 Kon. 10, 15.

3104 Benhadad wird gefchlagen, amal nach einander, und von Ahab wider gottes willen 3105 los gelaffen i R. 20.

3107 9. Abasja fein sohn wird vice-fonig. 3108 Ahab wird im friege erschoffen. Ahasja regirt

noch wenige monate, ftirbt an einem fall. c. 22,52:54. 2 R. I, I fqq.

10. Joram fein bruder 2 Kon. 3.regirt 12 jahr Elias fahrt gen himmel c. 2. Joram fleget um Jofaphate willen c. 3, 7 [49.

Elifa fegnet das ölfrüglein der witme c. 4. 3112 : erwedet der Sunamitin fohn c. 4, 18 fq.

3114 Raeman wird vom Auffag rein c. 5.

3115 30:

	Rönige in Juda.	Ronige in Ifrael.	
A.M		A. M.	4
9114	Selaphat flicht 60 jahraft.	1	
•	S Jorgue fein foon regiret min allein, noch 5]	
	Jahre a Chron. at, 1:9. 2 R. 8, 17: 19. 3hen wird die von Clie binterlassen weissas	ہـــ ا	All Continues and the Control of the
3 110	Aben meco oie pou cite dinterialleus meillas	3110	Die Sprer fuchen Elifa, werben mit blinbheit
	gung eingehändiget a Chron au, te : 15.		gefchlagen c. 6.
		3119	Samaria von ben Sprern befrepet, frigt
	of Themis Calman manismans with new	***	wohlfeilezeit c. 7.
2420	ls. Abasia f. foon reg. wenig monate, wird ven	9120	it. Jebu, ber fobn Dimft, erfchlagt Joram,
	Jehn erichlagen 2 R. 8, 24:27. 7. Athalia feine mutter tyrannifiret 6 jahr		rottet bas haus Ababs aus, regiret 28 jahr
	C. II, I : 3.		¢.9,10,
#TAS	2. Joas 7 jahr altwird f. 40 jahr c. II, 4. 199.	į,	
3	C. 12,1 = 3.		· ·
2142	= beffert ben tempel e. 12, 4 fqq.	214R	12. Joahas f. fohn ift fon. bis ins 17 f. c. 13, 1-7.
3151	Der hobepriefter Jojada ftirbt, 130 jahr alt.	3.10	Tan Da white it lader de comme com a Library de Ve
	2 Chr. 24, 15. muß 7 jahr unter Salomo ge-		
	lebt haben.		
	Joas richtet ben gogenbienft wieder an.		·
	2 Chron. 24, 17. 18.		
5164	Sacharja wird nebst andern umgebracht	3164	13. Jone f. fohn regiret to jahr lang e. 13,10 fqq.
	1 Chron. 24, 19 : 22.		
3166	9. Amazia f. fobn reg. 29 jahr 2 R. 14.		s besucht ben franken Elisa v. 14.
3179	befiegt die Comiter, wird übermuthig, und	3169	= nimmt feinen fohn jum mitregenten an.
	wird von Ifrael geschlagen c. 14, 7 fqq.		
BIRO	= wird ben unterthanen beshalb verhaft, lebt	3180	14. Jerobeam II. fein sohn regiret noch 41
	du Lachie 15 jahr im exilio, und wird getod.	·	jahr, jusammen aber 52 jahr glucklich und
#+01	tet C. 14, 19. 20.	1	gottlos c. 13. 14.
310.	co. Afarja oder Ufia sein sohn regiret wohl,	9706	Dan manifest Tana malifestat Officel ander
i	52 jahr 6.15.	21,70	Der prophet Jona weissaget Israel-gutes
A 1		8200	C. 14,25. Im lande Ifrael war ein jammerlicher gu-
		3.00	fand, wegen ber vielen gerichte gottes,
		· i	als theurer zeit, feuer, peft, frieg ber Sp-
1			rer 20. Amos 4, 6. 10. 11. 2 Ron. 13, 3.
		3206	Der herr hilft Ifrael burch Jerobeam c. 144
			25: 28.
		3 284	Die fichern Ifraeliten werben gottlos. Das
			wider der prophet Bofen prediget Sof. 1. 2.
		3818	Amos weiffaget, wider abgotteren und hoche
	1	_	muth c. 1, 1. c.6, 13.14. und wird verfols
			get c. 7, to fag.
J		3220	Das groffe erdbeben kommt Amos 1, 1. conf.
		i	3ach, 14, 5.
ļ		·	15. Sacharja, fein fohn regiret 6 monate.
		1	2 Ron. 15, 8.
200		3221	16. Sallum tobtet ibn, regiret 1 mon.v.10:13.
i		i	17.Menabem tobtet ibn, regiret it jabr
- 1			v. 14 lag. wird dem affprifchen fon. Phul ginebar v.19.
		2026	Jonas muß Rinive buffe predigen Jon. 1:4.
	Usa rauchert, wird aussatig 2 Chron. 26, 6:	3220	Journa tutth accurate attille heenitlett 2011. 1 14.
3 230	21. Jotham f. fohn fteht der regiring vor.	1	
	Dier Scheint Efaias feine weiffagung angefan	2227	18. Pelabja fein fohn ift fonig ine ate jabe
	gen zu haben c.1:5.	3"7"	2 Ron 15,23 : 26
9333	Efeias fiebet bes SErrn herrlichfeit. c. 6.	4221	19 Petab, der fobn Rematja bringt ibn um,
9234	n Jotham fein fohn regiret loblich to jahr	,_,	regiret 20 jabr v. 2; fqq.
	2 Kon. 17, 32 fqq.		ridite mi buke erak lide
j	Micha fangt an zu weiffagen c.t.t.	ł	
•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	

	Biblishe El)
-	Ronige in Juda.	
4. M. 3 3 50	Joeham aberläßt die regirung seinem sohn Thos, der 20 jahr alt, und fest ubch je jahr.	
3251	Rom wird erbauet. Ahas reizet Sottes strafen über sich c. 16, 1 = 5. die diß und folgende jahre häusig über ihn kommen 2 Chron. 28,5 sqn: 17 = 19.	
5354	Esaias drobet und verheißet. Ahas bleibt vers frocke und ungländig El. 7, 7 sqc. c. 8, 1 : 12. 12. Ahas, nachdem sein vater gestorben, reg. noch 16 jahr 2 Kön. 16, 1 sqq.	
3255	Sofea weisfaget, was c. 5 und 6. stehet. Esaias weissaget wider das neue von Nabo- nassar aufgerichtete babyl. teich c.13.14. 21.	
3170	13. Siskias ober Ezechias fein sohn ist ein frommer könig, 29 jahr 2 K. 18. Chias weisfaget wider die Philister und Mosabiter c. 14, 28 : 32. c. 15, 16. Histia reformirt den gottesdienst 2 Chron. 29, 30. 31.	
	Hosea seket seine weissagung fort c. 7:14.	
3272	hiefia foliagt die Philifter, und wird mach:	
9273	und Do in Egopten Rab. 1 : 3.	
3280	Cfaias weiffaget wider die Mohren, Egypten, c. 18. 19. Edomiter und Araber c. 21, 11 = 17.	
3281	Sanherib laft Aedod wegnehmen, kommt in Egypten, gerftoret die städte, führt viele gefangen Ef. 20.	
	Daben die Soomiter und andere voller des wus fen Arabiens viel leiden mussen, nach der weissaung Ef. 21, 11:17. Vermuthlich ist über No: Ammon kommen, was Nahum 3, 10. drohet. Esaias weissaget wider Jerusalem 20. Sebna den schameister, 6, 22. wider die Typer 6, 23.	
-	In dif und folgende jahre gehören Ef. 24. 25.	
3284	Sanherib kommt in Judaa, nimt viel ftabte weg, belagert Lachis, brobet aud Jerusalem	

311 belagern 2 R. 18,13: 2 Chr.32,1.2. Ef.35,1.

einer gotteslafterlichen botichaft. Sistia ru-

Ret fich , febrt fich ju Gott, Gfaia troftet ibn

2 Ron. 18, 14 : 37. C. 19: Ef. 36, 2 : 22. C. 37, 1 fqq. nachbem biefet bas vertrauen auf

Sanherib gieht wider Libna, muß fich gegen

ben mobrentonig Thirbata gur wehr ftel:

len, schickt indeß den lafterlichen brief an Bistia ic. Ef. 37, 8 : 35. Sanberib fchlagt Thirhata, nach ber weiffa-

aung Ef. 18, 19. c. 20, 4. 5. will auf Jerufa-lem los gehen, der engel bes Deren fchlagt

in seinem lager 185000. Es. 37,36.

Egypten beftrafet c. 30 : 35.

Histias will ben frieg abkaufen. Sanherib nimt das geld an, ichickt doch von Lachis mit

Ronige in Ifrael. A. M. Defah verbindet fich mit Aeite, tonig in 3250 Sprien, wider Juba e. 15,39. Sie belagern Beruf.gewinnens michta R. 16,1:5. 3252 Pefah erschlägt 120000 mann von Suba 2 Chron. 28, 5. 6. 2c. 3253 Regin und Defah woffen bas haus Davis gang ausrotten Jef. 7, 2 . 6. 3254 Tiglath Pilefer, fonig von Affpr, führet eine groffe angahl volle aus Sprien und etliche ftamme von Frael gefangen weg 2 R. 16, 9. c. 15, 29. 1 Chron. 6, 25. 26. so. Bofea erschlägt Defah, barf fich in 12 j. ber regirung nicht annehmen 2 K. 13, 30. c. 17/1 : 4 3267 swird enblich fonig 9 jahr und ein vafall bes fonige gu Affprien c. 17, 3.

3275 Salmanaffer führet die to stamme Ifrael in die affyrische gefangenschaft. Darunter auch Tobias. Worauf bas lant mit neuen einwohnern befeht wird c. 17, 3 = 41. c. 18, 9 : 12. Daber die samaritanische religion entstanden.

Laft brauf viel gefangne Juben graufamlich hinrichten, Tob. 1, 21. und mird von feinen fohnen erfchlagen El. 37, 37 38. Distia erlangt verlangerung des lebens auf

15 jahr 2 Ron. 20. El 38.

3285 | Beiget aus praleren den babylonifchen gefandten feine ichage ic. Cfaias strafet c. 39. tro: stet aber auch c. 40:66.

3286 Diefia bauet Jerufalem beffer aus 2 Chron. 32. halt erfahrne ichreiber, die copenen ber beil. forift und weise spruche aus den jahrbuchern der weisen zu samlen und abzuschreiben Sprud)w. 25, t.

3200 Dieber u. in folgende jahre gehoret Tob.2 = 14. 14. Manaffe fein fohn, ein gottlofer tonig re: 3299 giret 55 jahr 2 R. 21.

streibet allerlen greuel, foll auch Esaiam mit einer bolgernen fege haben gerhacken laffen 2 Ron. 21, 2 fqq. Ebr. 11, 37

3319 Affarhadden führet vollende das übrige ber 10 stamme Ifrael weg, nach ben 65 jahren der weiffagung Ef. 7. 8.

3321 : erobert Babel, regirt über bende reiche Ba: bel und Affprien 13 jahr, befeget bas land Samaria mit allerley nationen Efr. 4, 9. 10. 2 Ron. 17,24.

A. M. a. M 332.1 Ufarhabbon führt Manasse nach Babel gefan: 3398 Jechonia, Die game konigliche familie, 17000 ber beften leute, alle gefaffe bes tempele mil gen z Che. 33, 21. Sebna ist vielleicht auch mit fortgeführt worden Ef. 22, 17. 18. fon gen Babel, darunter Ezechiel, c. 24, 8 = 16. Manaffe betehret fich, und fommt wieber in 2 Chron. 36, 10. Ez. 1, 2, 2, fein fonigreich 2 Chron. 33 12 : 20. 9353 is Ammon, fein gottlofer fohn regirt 2 jahr 2 Kon. 21, 18 /99. 3355 16. Joffa, fein fcommer fobn, 8 jahr alt, regirt 31 jahr c. 22. - reformirt den gottesbienft & Chron. 34. Dan. 1, 1. 2. 3367 3368 Jeremia wird berufen, weiffagt in feinem baterlande Jer. 1, 1 = 19. conf. c. 23, 3. Hier gehen die 40 jahre der fünden Juda an Ezech. 4, 6.
3373 Josia bessert ben tempel, erneuert ben bund, halt paffah 2 Ron. 22. 23. Hierauf Scheinet Jeremias offentlich zu Jerufalem geprediget zu haben c. 2 = 12. auch wird Ejechiel um diefe zeit geboren. 9378 fallt vermuthlich die von Gereinia c.14 und 15 gedrohete durre und theurung ein. en c. 49, 34 : 38, Joel hat um diefe zeit geweiffaget. Geremia will heiraten,ber DErr wehret es c.16. Ez. 1, 1. c. 2 : 7. Sephanja fångt an zu weiffagen. 3385 Seremia weiffaget wiber die Philifter c. 47. Babacuc weisaget zu der zeit.
3386 Josia kommt im kriege um 2 Chron. 35,20:25. 17. Joahas sein zter sohn ist 3 monden könig 2 R. 23, 30 : 32. wird von Pharao : Necho ab: gesett, und bagegen 3387 18 Jojatim (Eliatim) jum tonig gemacht, reg. ins tite jahr v. 33 fqq. Jerein. weissaget, c. 22. 23. c. 17: 20. Jerem. 39, 1. c. 52, 4. Jojakim nimt Jechonia feinen fohn zum mitree genten an 2 Chron. 36, 9. conf. 2 R. 24, 8. Ser. weiffaget c. 17: 20. c. 22, wird von Dasc. 32. und 33 bur ubel tractiret, daß er auch feinen ge= 3408 burtstag verfludjet c. 20. Uria wird von Jojafim getobrer c. 26,20=23 28. 30. 31. 3390 Minive wird zerftoret und geschleifet, nach ber meiffagung Dab. 1 : 3. Tebucadnezar Schlagt bas heer Pharao : Me: do , erebert Cardjemis wieder Jer 46,2. Ezech. 12, 12, 13, Jeremia verkundiget die babyl gefängniß, und eine allgemeine bienstbarfeit den volfern c. 25 46.48 49 weiffagt auch wider Babel c. 50. 51. wird verklagt und los gelaffen c. 26. 3394 Mebucabnegar, nadidem er viel lander erobert, C. 52, 12 : 23. 2 R. 25. 8 : 21. belagert Jerufalem, macht ihm Jojafim un: terthánig 2 R. 24, 1. Hier fangen die 70 jahr der babylonischen ge-11:14. (. 40, 1:6. fangniß au Jer. 25, 11. 3397 Jejafim fallt ab. Jerusalem wird aufe neue belagert, Jojalim gefangen, ffirbt untermes ges und bleibt unbegraben. 3023 Juden mers lieder zu ichreiben. Obadja fangt feine weisfagung an. ben gen Babel geführt, darunter Daniel 2 Chron. 36, 6. 7. Jer. 23, 18. 19. c. 52, 28. Dan. 1, 2. 119. Jechonia sein sohn wird konig wider Des bucadnezare willen, 3 mon. to tage 2 R. 24,8. 13:23. 2 \$. 25, 25. 26. Beremia weiffaget c. 22, 24: 30, c. 13. (conf.

v. 18. 2 K. 24, 12:15.)

20. Fedetia wird von Rebucabn, jum tonige gemacht, reg. ine lite fahr 2 Ron. 2/17: 20. Beremia fichet 2 feigenforbe Jer. 24. 3400 Daniel tommt an ben hof bes fonige gu Babel 3401 Bedekia besucht Mebucadnezar in gefesicheft Geraja. Diefem gibt Jerem. die weiffagung wider Babel mit zc. Jee. 51, 59 : 64. bu Bedefia fommen viel auslandifche gefandten, denen gibt Jer. ein jod), und macht die weiß fagung fund, die ibm ju Jojafims feiten offenbaret worden Jer. 27.28.
3402 Bebefia fchicht eine gesandtschaft gen Babel. Jeremia fchreibt an die gefangenen ic. c. 29. weilfaget auch c. 30. 31. von ber erlofung durch Chriftum, auch wider Clam und Derfi-Ezechiel 30 jahr alt, fångt feine weiffagung an Daniel, febr jung, legt bem konig ben traum aus, wird landvoigt von Babel, befordert fei: ne 3 gefellen, wird überall beruhmt. Dan. 2, 3403 Ejechiel fett feine weiffagung fort von c. 8 : 20. Bedefia tractirt mit bem fonig in Egypten, und fallt vom tonig zu Babel bas folgende jahr ab 2 R. 24, 20. conf. Eg. 17, 15. Jet. 37, 7. 3404 Exchiel weislaget c. 2c. 24. 3407 Nebucadnegar belagert Jerusalem 2 R. 25, 1. Dieber gehoret Gech 24, 1 : 27. Jer. 21. c. 34, 1 : 22. c. 37, 5 : 10. c. 52, 29. c. 37, 11 fqq. Beremia in die grube geworfen ic. c. 38, 39. Eg. weiffaget wider Enrus und Cappten c. 26: Berufalem wird erobert , Bedefia gegriffen, gebienbet, ftirbrju Babel im gefangniß 2 Ron. 25, 1 : 7. Jer. 39, 1 : 8. c. 52, I : 11. coll. Einen monat hernach verbrennt Nebufaraban den tempel und häufer gu Jerufalem, reift die mauren nieder ic. macht alles volf ju gefangenen u. a.m. danon lefe man Jer. 39, 8. 9. Ueber das guruck gelaffene geringfte volt wird Gedalja farthalter 2 Ron. 25, 22. Jer. 39, Bis hieher gehen die 40 fündenjahre Juda. und fo lange hatte Jeremia vergeblich geprediget Elech. 4, 6. Jer. 1, 2, 3. fangtan die Blag-3409 Gebalfa wird erichlagen ic. Ger. 40. 41. | Johanan führt das voll famt Ger. in Egypten, wider des DEren verbot Jer. 42 : 44. c. 46, Hefopus florirt, die 7griech. weisen find beruhmt. 3410 E3cc.

A. M. 3410 Ezech, redet ju ben gefangenen c. 33. 34. prophe-Bepet wider Egopten u. a. volfer c. 32, 25. 35. Stagl 4, 21. 32 3411 Mebucadnegar tommt wider Sprien, belagert Eprus 13 jabre, nach der meiffagung El. 26, 7:14. mittlerweile befrieget Debufaradan 3412 die umliegenden volfer. 3413 Diefer, nachbem er viel volfer aufgerieben Eg. 25. (conf. c. 21, 10) Ef. 21, 11. 12. Jer. 25, 21. 23. c. 27,2. c. 49, 28. führt noch einige Juden hiniveg. Jer. 52,30. Sier geben die 390 jahr ju ende Egech. 4, 5. und bie 70 jahr ber vermuftung bis auf Bach. 1, 12. geben an. 3414 Dig igte jubeljahr ift bem lande Afrael ein lang. wierig fabbat : und rubejahr 2 Chron. 36, 21. Ezech weissaget was c. 36 = 39 stehet. 3422 Som wird ber funftige guftand ber firche geof. fenbaret c. 40 , 48. 3423 Das gericht über Dharao : Hophra in Egypten fangt fich an conf. Egech. 29,1 fqq. Ef. 19,2. 3424 Rebucabnegar crobert Eprus, durchftreift und plundert Egypten, frigt die babin gefichene Juden in die hande, überwindet viele reiche Ez. 29, 17 : 21. c. 30 : 32. Jer. 25, 17 199. c. 44, 27. c. 27, 6. Ef. 19, 1 199. Dan. 4, 19. Ppthagoras floriret. 3415 Rebucadnegar laft von ber beute ben gogentem: pel Bels prachtig ausbauen, und bas gulbene bild aufrichten und anbeten Dan. 3. 3426 | = bauet Babel aufe prachtigfte aus, fangt an tprannifch ju regiren Dan. 4, 24. 27. \$427 Nebucabnegars traum vom regentenbaum, den Daniel ausleget Dan. 4, 1 : 24. 3428 Er wird 7 jahre lang unfinnig, 2c. Dan. 4,27 fq. 3433 Dharao : Dophra wird gefangen und ftranguliret, nach der weisfagung Jerem. 44,30. (conf. c. 43 : 45) Ejed). 29 : 32. 3435 Mebucadnegar fommt gur vernunft, wird wieder ins reich eingefest, Dan. 4,31 : 34. und ftirbt fury brauf obnameifel felig. Evilmerodach fein fohn gieht den gefangenen fonig Jechonia an feine tafel 2 R. 25, 27. 3437 wird nach 2 jahren von Merigloffar umgebracht, der seinen sohn Laborosordachum auf den thron feget , und weil der unmundig, Die erften 4 jahr felbft der regirning vorftehet. 3441 Merigloffar fommt um. Sein fohn Laborof. reg. omon. wird getobtet. Der rechte fronerbe Belfager wird könig, bis zu besten mundi-gen Jahren seine mutter Witocris (die Dan. 5, 10. die konigin beiffet) fich ber regi: rung annimt , Babel fefter machet ic. 3446 Belfager regirt als letter babyl. fonig 17 jahr. Daniel hat bas geficht Dan. 7 Cyrus befieget viel orientalifche voller El. 45, 1. Daniel hat das geficht, fo c. 8. befchrieben. 3452 Elam Commt jum reich ber Perfer und Meder, Ef. 21,2 Ger. 49, 34 39. 3462 Cyrus theiler den fing Gyndes in 360 fleine

ftrome, fein heer burchzuführen, El. 44,27.

und liefert den Babyloniern eine fchlacht,

A. M. : belagert Babel Jerem. 51, 11. 27 fog. fo ihm febr fouer anfam. = erobert Babel mit friegelift, lagt ben Eu-3463 phrat ableiten, markbirer um mitternacht ein, erschlägt ben ichmaufenden Belfager. Dan. 5,30. Jer. 51,36. 39.57. El. 14. laft feiner mutter bruder Davium Medum bes fib vom babplonischen reich nehmen Dan. 5, 31. Diefer fest uber bie gonverneurs der 120 provingen 3 prafidenten, unter melden Daniel, welcher burch neld in den lowengraben fommt ic. c. 6 Sieher gehoret auch, mas Dan. 9 ftehet. 3464 Das igte jubifche jubeljahr bringt die erlofung

aus Babel Pf. 126.
Darius Medus firbt, oder zieht in Meden,
Eprus nimt das regiment des ganzen reichs
auf sich, und das heist das erste Jahr seiner monarchie Estat, t. Die persische
monarchie hebt hier an.

Daniel wirfet burch vorlegung ber meiffar gung Ef. 44, 28. c, 45, 1. ben Epro ben Gur ben bas patent aus, daß sie inihr land giehen und ben tempel bauen durfen. Eft. 1, 1:4-2 Chron. 36, 22. 23.

Ein groffer haufe Juden komen unter Serubasbel u. Josua aus Babel in Judia Efr. 1.5.0.3,1.
Die Juden feiren das laubhüttenfest Efr. 3,
1.7. und legen den grund zum tempel v. 7:13.

3467 Die Samaritaner hindern den tempelbau c. 4. Daniel fastet 3 wochen Dan. 10. Der gue ftand der judischen firch unter folgenden perfischen, sprischen und egyptischen königen wird ihm offenbaret c. 11, 12.

Bald brauf scheint Daniel, etwa 85 jahr alt, gest. zu seyn Dan. 12, 13.

3468 Worauf viele der vornehmsten Juden wieder in Persienziehen, die wohlsahreihres volks ben hofezu besorgen, darunter Mardochai Esth. 2,5. conf. Sir. 2, 2.

3471 Eprus ftirbt 70 jahr alt, im 30 jahr feiner reg.in Perf. im 7 jahr feiner monarchie.

3472 Sihm folgt fein fohn Cambyfes, oder Ahasverrus (nicht der in Efth. I.) der feines vaters befehle schwachte Efr 4,6.

3480 Der erflicht fid feibft. Urthafaftha (der falfche Smerdie) reg. 7. mon. Gir. 4.7 : 24.

2481 Darius Syffaspis wird fonig in Perfien bie ins 36 jahr.

3482 Saggai weiffaget, und ermedet bie nachläßigen Juden jum tempelbau Sagg t. 2, 1.

3483 Deiffaget im 7 mond c. 2, 2. auch Sacharja im 8 mond c. 1, 1 fqq. Saggai wieder im 9 mond c. 2, 19. worauf Serubabel und Josua ben bau frisch fortsetzen, worin sie durch des königs edict geftarket werden Efra 5, 1:17. c. 6, 1:14. Hagg. 2, 19.

3484 Sacharja weiffaget c. 7: 14.
3485 Die Babylonier rebelliren, Darius belagert fie, fie felbst erwürgen weiber und finder. Die Jüsben machen sich ohn zweisel beyzeiten heraus.
Es. 48,20. Jer. 50,8.0.51,6. Sach. 26,59. c. 8.
f 2 3489 Das

A. M.

den juden feinen fchaben.

3486 Dertus erobert Babel, und vollfabet an ihr bas 3673 : wint Egypten ein , bentat Missandura, fchlagt gebrobete gericht El. 14, 23. Jer. 50. und 51. mit Darlo Dan. \$, 9 : 7. 20: 21. 3680 Mach vielen fiegen ergibt er fich ber ichweigeren, ftirbt im 33 j.Dan. 11; 4. c. 2, 8. 1 Macc. 18. Der tempel werd ausgebauet , eingeweihet , bas erfte paffah gehalten Efr. 6. 3692 Prolomaus, einer von den reichstheilhabent 3512 Darii beer wird ben Marathon von Miltiabe Alexanders überrumpelt Jerufatem, führt totaliter gefchlagen, bie Derfer aus gang Gries viel 1000 juden in Egypten. chenland gejaget. 3697 Alexanders großes reich theilet fich in 4 theffe 3516 Xerres, Darii fohn ift ber machtigfte unter als 1 Macc. 1, 9. 10. 3701 Simon, ber fohn Onid wird ber 39 hohepriefter. len perfifchen fonigen Efth i, t. : ftellet ein prachtig gastmahl an v. 2. sqq. Ba: Sir. 50, I fq. wird er fehr gelobet. 3713 Die mischnischen zeiten fangen fich an, ba bie fibi wird verftoffen zc. 3520 Efther wird ins fonigliche schloß geführt c. 2, mundlichen lehren u. fagungen auftommen, 5 fqq. Mardochai halt fich am hofe auf v. it fqq. 19 = 21. die endlich bem worte goeres vorgezogen merden Matth. 5, 21. c. 15, 2. 3. 3724 Jefus : Mahum idhreibt fein buch, welches fein 3522 Zerres wird in Griechenland totaliter gefchla: enfel Girad, der an. 3757 in Egypten jog, laft fich Efther als konigin benlegen c. 2,16:18. ins griechische übersett. 3524 Marbachai entdeckt ben blutrath zwener fam: 2727 Ptolomaus Philadelphus laft durch die vom merherren wider Zerres leben c. 2, 21 : 23. hohenpriester Eleazar ihm gesandte 72 dol: 3526 Saman wird premierminifter c. 3, 1 = 4. meticher die bibel in die griechif. fprache über-3527 mirft ein decret aus, alle Juden auszurotten, so ihm aber zum fall gereichet Esth. 3 : 8.
Auf diese begebenheit schieft sich das buch Judith, als ein vermischt gedicht und geschicht. fegen, ichenft ben gefangenen juden frenheit. 3828 Beliodorus empfindet Gottes rache 2 Macc. 3,4:40. 3837 Antiochus ber edle, toutet gegen bie juden 3529 Artarerres I. longimanus, ein loblicher fürft, graufamlich i Macc. 1, 30. a Macc. 5. Mas heist Arthasastha Est. 7, 1. Neh. 2, 1. tathias u. feine fohne widerfegen fich c. 2, 1. regiret 50 jahr. 2 Macc. 6, 1 . 17. 3536 Efra erhalt erlaubniß gen Jerufalem ju giehen, 9838 Cleagar, und die mutter mit ihren 7 fohnen werben hingerichtet c. 6.7. ben gottesbienst und das policepwesen einzu-3839 Sudas Maccabaus thut viele und groffe thaten richten Efr. 7. 1. 9548 Tebemia tommt als foniglicher landpfleger in 1 Macc. 3, c. 4. 2 Macc. 8. Judãa, mit fónigl. patent, die stadt Jerusa: 3840 = reiniget ben tempel 1 M. 4,27:61. 2 Macc. 10. lem zu bauen und zu befestigen Reh. 1. 2. 3841 Untiochus ftirbt 1 DR. 6, 1 = 16. Jubas erhalt Bon hier werben am füglichften die 70 jahrwo-den Daniels angefangen Dan. 9, 24. 25. 3549 Die fertigen mauren weihet Dehemia und Efca viel fiege c. 5. 2 Macc. 10. 3842 Dieher gehort 1 Macc. 6, 17 : 63. 2 M.13,1 : 26. 3844 Bacchibes und Micanor wiber bie juden Juein c. 3: 10. Mit reparirung ber graben, das macht mit ben Romern ein bundnig, c. 7. 8. 2 Macc. 14, 15. stirbt, und ihm folgt sein bender Jonathas 1 Macc. 9, 4:42. von dessen thaten liec. 19. gaffen, haufer, gehte fummerlich daher Dan. 9,25. Meh. 4, 10. c. 7, 4. 3560 Rebemia ftattet benm tonig von feinem 12jab: 3861 Diefer wird mit lift gefangen und ermordet rigen landpflegeramt bericht ab c 13, 6. 3564 Efra flirbt, 150 jahr alt. Maleachi weiffaget, c. 12, 24 199. bestrafet die zeit der abwesenheit Rebemia 3862 Simon fein bruder führt den frieg und regirt vorgefallene unordnungen Mal. 1. 2. den ftagt c 13. Rebemia fomt mit einer neuen commigion : wird von feinem eidam umbracht c 16,11 fgg. wieder nach Jerufalem c. 13, 6. 7. Johannes Syrcanus sein sohn folgt, stirbt 3565 - fellet die eingeriffene mißbrauche ab c. 13, 4= nach 29 jahren. 22. conf., Mal. 3, 8 = 12. 3898 Judas Ariffobulus, fein fohn, nimt den könig: 3592 schafft die verbotene heiraten ab c. 13. Mal. 2, lichen eitel an, ftirbr vor gewiffensangft. 11. Sanehallat bauet auf bent berge Gari-3899 Seine witwe gieht des mannes bruder Mexan: zim einen tempel. der, mit dem junamen Jannaus, aus dem 3597 Berufalem ift vollkommen ausgebauet. Die 7 gefångnig, und macht ihn zum konige. erften jahrwochen gehen zu ende Dan. 9, 25. 3902 Der mird von Prol. Lathuro gefchl.ftirbt 3925. Bald doranf ftirb: Nehem. 80 jahr alt. 3925 Seine wittwe Alexandra regirt 9 jahr. 3933 Sie ftirbt. Ihre sohne Spreanus und Ariffo: bulus verfolgen einander. Diefer erhalt 3647 Alexander M. mird geboren. 3668 Gein vate: Philippus wird erftochen. Alexan: ber 20 jahr alt, fångt an zu flegen. fieg und frone. 3944 Unter dem judifchen lehrer Billel fommt es mit 2671 Alexander überwinder Darium : Macc. 1, 1. 3672 enimt Eprusein, fomt mit ber armee in Juder auffagen der alteften aufs hochfte. da unter dem hohenpriefter Jaddua, thut

Alexander, Ariftobuli fohn, wird von Gabinio

gefchlagen,

љ. М. A. M. gefclagen, ber Spreanum wieder jum bos benpriefter und fürsten macht. rice bie geburt Johannis an Buc. 1, 5:25. 4000 Bu anfang bes Januarii auch bor Maria bie 3954 Julius Cafar, erfter romifcher Laifer. 3955 Antipater gilt und thut viel im lande. empfanquis des schnes Bottes v. 26. laq. Bermuthlich ift um biefe jeit ber ftern im mors genlandeerschienen Matth.2, 2, conf. v. 7, 16. Im monat April wird Johannes der Lufer 3959 C. Octaw, August. wird a rom. faifer, reg. 55 3. geboren v. 57:79. und furs brauf die Chas rom rath zum Sonig über Judaa gemacht, 3954 bung * von Augufte ausgefdrieben Luc 2, 1. und wird der groffe genant Berodes laft viel Pharifaet iddten. erobert Jerufatem, laft alle rathe bes groffen 3967 4001 Um die zeit des laubhuttenfeftes, da eben bie Saufedrin binrichten, bie auf Sillel, Sam. welt 4000 jahr gestanden, wird Jefa Ju mai, Menahem. Bethlehem geboren Luc. 2. sleft fein weib und fchwieger, nach 2 jahren feis Herobes laft in feiner schmerzhaften frankheit ner fcweffer mann, und viel andere binrich: bie vornehmften des volles einfperren, daß fie ten, und ju tobe martern. nach feinem tode folten hingerichtet werben, Die jungfrau Maria wird geboren. auch rtage vor feinem tobe feinen fronerben 3986 Berodes laft ben alten tempel nieberreißen, und Antipater binrichten, er felbft aber ftirbt in ein neues wundergebaube aufführen, 46 jahr ichrecklicher quaal, in f. 70 jahre Marth. 2, 19. vor den ersten oftern des lehramts Christi Arelielaus fein fohn folgt ihm, und laft die ein: Joh. 2, 20. Marc. 13, 1. gefperrien Juben los. : laft abermal viele martern und tobten. 3995 4003 Die chriftliche jahrrechnung nach Dionyflo exalaft feine eigene fohne ftranguliren bis auf 3997 iguo gehet an, 2 und ein viertel jahr nach ber Antivater. rechten geit ber geburt Chrifti. 3999 Bu ausgang Julii fundigt Gabriel dem Badia:

Zeitberechnung Neues Testamentes, nach Jesu beburt, bis zu ende des ersten jahrhunderts.

Das leben Lin ist bereits in der kurzen Harmonie der Evangelisten vor dem neuen Testament befindlich, davon hier um der verdindung willen etwas weniges int bemerkung der jahrzahl wiederholet wird. Das bey zu merken, daß die jahre gerechnet werden nach der gemeinen æra Dlonysii, deren sich die Christenheit seit A. C. 532 unverruckt bedienet hat: ob sie wol 2 volle und ein viertel jahr spater ist, oder weniger zehler, als die wahre jahrzahl nach Christi geburt seyn solte. Daher man von rechtes wegen immer 2 jahre 3 monat mehr, als hier angezeiget, zehlen muß.

A. C., Caiphas wird abgefehet, Hanna ander fohn 14 Cl. Tiberius Mero, Augusti stieffohn, gter Jonathan, ein Erzsadducker, wird der 69 rom, Raifer, 22 j. 7 m. 7 tage. hohepriefter c. s, 17. c. 4, 6. unter dem ge-Johannes fangt an ju taufen Matth. 3. Luc. 3. 29 Nachdem er dem DErrn den weg bereitet, laft fdicht, was c. s, 16:42 ftebet. Sin diß jahr gehoret c. 6. 7 und 8, 1. 2. fich auch Jefus taufen (eigentlich zu ausgang 36 Das chriftenthum wird ausgebreitet, auch in feines 31 fafres) Luc. 3. Die lette jahrwoche Daniels fängt sich mit Samaria. Der Rammerer wird getauft, u. a. m. c. 8, 3:25. Christi taufe an Dan. 9, 25:27. 30 Befus fomt mit ben feinigen gen Capernaum Und eben hiermit gehen die 70 jahrwochen Dan, 9, 25. 26. zu ende, die über das judifche Jo. 2, 12. volt bestimmet maren, welches der SErr ben 31 | Buanfang diefes jahres lehret er in den galilai: ichen Schulen Luc. 4. annehmung der beiden zu verwerfen anfing. Mitten in diesem jahre (eigentlich aber in fei-Saul wird mitten in feinem bigigen eifer winem geften jahr) leidet und ftirbt Sefus, fteht der die Chriften wunderbar betehret c.9,1 fqq. auf, fahrt gen himmel, fibet gur rechten Got-Pilatus wird nach Rom eitier, in Gallien reles tes. Dis ju ende diefes jahre gehort Up. Gef. girt, da er zu Bienne A. C. 41 fich felbst das leben foll genommen haben. 1:5, 1:11. Paulus prediget 3 jahr in Arabia, im gebiete bes 34 Die apoftel thun viel zeichen, der glaubigen gahl Ronigs Areta Gal. 1, 15, 17, 18. conf. Ef. 42, y. wird gröffer c. 5, 12 16. Paulus komt von Tharfus nach Jerusalem in 37 Detrus vificirt die gemeinen, beilet Zeugen Samaliels untermeifung, und wird ein eifri: erwecket die Tabea c. 9, 32:42

* Geschahr eher ober vorher, ehe Eprenius landpfleger in Sprien war. So wird das wort with the det Joh.1, 15.30.c.15, 18. item 2 Sam. 19/43. ben den L.XX. auch ben andern profanseriente in the mit dem Genitivo statt des Comparative conftr. wird, da durch eine den Griechen gewicht particula ned in dem neutros steckt. conf. Col. 1, 15. Und so fallt die chronologische finderiogische

ger Pharifaer c. 22, 3.

Cajus Caligula wird ben 16 Mart. 4ter rom. Raifer, 3 j. 10 m. 9 t.

Eornelius und andere werben glaubig durch Der tri predigt c. 10. c. 11, 1218. Antiochia nimt

bas evangelium au v. 19:21.

Danius komit nach Damascus, fleucht vor ben nachstellungen der Juden c. 9, 23:25. 2 Cor. 11, 32. Gal. 1, 17. 18. komt das erstemal nach Jerusalem, auf 15 tage, steht in der entzus dung den HErrn c. 22, 17. 1 Cor. 15, 8. wegen nachstellungen schicken sie ihn gen Tharlen, Barnadas zieht gen Antochia Gal. 1, 18, 21.

Gefch. 9, 26:30. c. 11, 20:24.

tiochia c. 11, 25.

41 Sie lehren daseibst bende ein jahr. Der Chrisffen name komt da auf. Agabus weissar get von einer theurung c. 11, 26:29.

Statt Caligula, der umgebracht, wird sein vas terbruder Tiberius Claudius Drusus ster rom. Kaiser, 13 j. 8 m. 20 t.

Sevodes Agrippa wird ins ganze reich Sevodis M. seines großvaters gesett, ist hochmus thig, den Juden beliebt.

42 Laft ihnen ju gefallen den apostel Jacobum tobten, Petrum gefangen nehmen, der durch

den engel erlofet wird c. 12.

Paulus und Barnabas bringen eine almosens collecte gen Jerusalem c. 12, 25. siehe c. 11, 30. fommen wieder nach Antiochia, werden vom h. Seist ausgesondert den heiden zu predigen, c. 13, 124. da wird Paulus in den dritten hims mel entzückt 2 Cor. 12, 2.

Paulus und Barnabas samt Marco fommen nach Seleucia, schiffen nach Eppern u. a. m. bekehren Sergium Daulum, an dem zauberer Elymas thut Daulus serftes wunder c.13,4212.

43 Sie schiffen nach Bergen, da Joh. Marcus von ihnen weichet, gehen gen Antiochien in Pisse bien, predigen alda, werden versolget, gehen von den verstockten Jüden zu den heiden c. 13, 13:52.

Herobes Agrippa zicht gen Calarea, nimmt fich vor, Sprus und Sidon zu befriegen c.12, 19, 20. 44 Paulus und Barnabas bekehren zu Jonien viele, werden vertrieben, kommen gen Lys ftram und Derben c. 13, 51, 52, c. 14, 127.

Derodes Agrippa wird um feines hochmuths willen vom Geren gefchlagen, und ftirbt

alambialida a sa assas

elendiglich c. 12, 21-23.

Baulus heilet zu Lystra einen lahmen ic. wird gesteiniget, geschleift, nach erholten fraften reiset er mit Barnaba nach Derben c.14, 6,21.
(2 Cor. 11, 23, 25. Upostelg. 15, 26.) 2 Tim.3:11.

Paulus giebet burch Lyftra, Jeonien, Untiochien, flattet die junger, bestellet altesten

C. 14, 21:23

47 Paulus und Barnabas durchwandeln Pistoien und Pamphylien, schiffen mit gefahr wieder gen Antiochia in Sprien c. 14, 24 : 26.

48 Paulus hat dafelbit fein wefen lange geit v.26:28.

e wird mit Barnaba und Tiro nach Jerus salem gesandt, wegen einer fireitstage. Die Apostel salen einen schuß ab, versassen eine spiodal epistel an alle bekehrte heiden, mit welcher Paulus zum stenmal gen-Antiochia kommt c. 15, 1 = 35. c. 16, 4. Gal. 2, 1 = 10.

Paulus und Barnabas icheiden sich um Marci willen, mit dem Barnabas in Eppern, Paulus aber mit Sila oder Silvano durch Sprien und Cilicien reiset c. 15, 36=41. komt nach Derben und Lystra, nimt Timoth. mit c. 16. überantwortet allenthalben den spruch des apostolischen concilii, den gefährlichkeiten unter jüden und heiden 2 Cor. 11, 26. komt nach Phryg. und Galatien, und zum ersten mal nach Troada c. 16, 1=8. Gal. 4, 13=15.

Um diefe zeit foll die jungfrau Maria im 63 jahr ihres alters felig entschlafen fenn. Die apoftel gehen aus in alle welt, Marc, 16, 20, nachdem Unatthaus fein Evangel, geschrieben.

50 Paulus mit Sila, Limotheo und Luca fährt nach Samothracen, Neapolis, Philippis, wird da gestäupt (2 Cor, 11, 25.) der Kerckermeister u. a. bekehrt c. 16, 9=40. kommen gen Thessalonich c. 17, 1=4. 1 Thessalonich 3.12. c. 1, 3=7. die Philipper senden ihm eins beysteuer Phil. 4, 16.

51 Der Raifer Claubins vertreibt alle juben aus

Rom c. 18, 2.

Paulus fomt nach Athen, kann nach Thessolonich selbst nicht kommen, schickt also Silam und Limotheum hin 1 Thess. 2, 18. c. 3, 1. 2. 5. cons. Gesch. 17, 5: 16. prediget zu Athen und bekehrt einige c. 17, 16: 34.

s fomt um den herbst nach Corinthus, predigt in der fchule c. 18, 4. und

Da Silas und Timotheus zuruck kommen, schreibet er den ersten Brief an die Thessalonicher, prediget zu Corinth 1 jahr 6 monden v. 5 = 11. 1 Cor. 1, 14. c. 2, 1 = 5.

52 Es erreget fich alda eine emporung wider Paus

lum c. 18, 12:17.

Paulus ichreibt die 2 epissel an die Thesfal.
Paulus scheidet von Corinthus, last sich zu
Cenchrea bescheren, komt das erstemal gen
Ephesus, schiffet nach Syrien, geht zum
4 ten mat nach zerusalem, und zum stenmal
nach Antiochia c. 18, 18:23. Dahin komt
auch Petrus, und geschicht was Sal. 2, 11:21,
stehet.

Paulus komtzum etenmal in Salatien u. Phrysgien, Apollo komt gen Ephelus, reiset nach Evrinth, begießt, was Paulus gepflanzt. c. 18, 23:28. c. 19, 1. 1 Cor. 16, 1. 2.

Paulus kont zum etenmal gen Ephesus, prediget daselbst ins dritte jahr, thut viel wunder c. 19, 1:20. conf. 1 Cor. 15, 32.

Glaudius wird vergiftet. Domitius tTero, fein Stieffohn, wird der 6 Kaifer 13 jahr 7 monden 28 tage.

55 Da Petrus in andere lander reifet, fomt er mit feinem weibe nach Corinthus, lehrt und taufet

11111

Λ. C.

furze zeit i Cor. 1, 12. C. 3, 23. C. 9, 5. reifet mit Sila (1 Petr. 5, 12.) in Aften, Bithynien 3c. prediget ben zerstreuten juden 1 Petr. 1, 1. Nach hinrichtung Jonathans bekam Ananias bas hohepriesterthum wieder Gesch. 24,

A. C.

Fin egypt. prophet versibert viel volke, wird von Felix geschlagen, doch komt er davon c. 21, 38. Apollo komt von Corinth nach Ephesis. Paulus mill durch Wacedonien und Achajam reisen; weiler aber noch 9 m. um Sphesius sich aushilt (c. 20, 31. conf. c. 19, 8.10.) sendet er Timoth. und Erastum vor sich hin, in Corinth anzusprechen c. 19, 21, 22. 1 Cor. 16, 12. 5, 10. c. 4, 17. und schreibt kurz vor pfingsten seine exste epistel an die Corinther c. 16, 8. Nach einiger meinung soll auch die an die Galarer zu dieser zeit geschrieben sein (s. aber anno 63.) Paulus gest im Maccdonien, seiter zu Philippis

oftern, schifft gen Troada zum drittenmal, erwecket den Eutyches, geht zu schiffe, nach Mileto fordert er die bilchoffe von Spheso zu sich, nimt abschied c. 20,3 : 38.

Schiffe nach Co, Rhobus 2c. Cafarien, fehrt bey Philippo ein, spricht Agabum c. 21, 1214.

fomt mit Luca 11. a. um pfingften zum sten mal nach Jerusalem, wird gegriffen, geschlazgen, gebunden, verklaget, verhöret, nach Cafarien geschickt 2c. c. 21, 15 sqq. c. 22. 23. Da wird er vor Felix verklager, verantwortet

sich, liegt 2 jahr gesangen c. 24.
3u ausgang des jahrs wird Festus der 11. Procurator in Judda, vor dem sich Paulus vers antworter. Im December schiefter ihn nach Rom. Da leidet er zum 4ten mal schiffbruch (2 Cor. 11, 25.) wird in Walta ans land ges worsen c. 25. 26. 27.

39 In Malta thut Paulus wunder, prediget, komt im frühling nach Rom, da er z jahr von Chris sto prediget, und seelen gewinnet c. 28, 1 = 31. Phil. 4, 22. c. 1, 13. Philem. v. 10. Hat zu ges hulsen Timotheum, kucam, Aristarchum, Epz chicum, Marcum, Epaphroditum.

60 Hier ichreibet er die briefe an die Philippet, Philemon, Cologer, Ebraer (nach einiger meinung auch an die Epheser f. aber an. 63.)

61 Paulus wird fren, verweilet noch etwas in Italien Ebr. 13, 23, 24, geht in die morgen: länder, sonderlich nach Philippen, Phil. 2, 24, nach klein Asienzu Philemon v. 22, zum den mal nach Fervialem Ebr. 13, 23, kehrt um nach Ereta, läst alba Litum c. 1, 5, reiset nach Ephesis, und läst alba Limotheum 1 Tim. 1, 3 geht in Macedonien, und ichreibt den ersten Br. an Timoth. und den an Tic. überwintert zu Nicopoli, dahin Tituskom Tit. 3, 12, komt im frühling nach Ephesus zu Limotheo 1 Tim. 3, 14, reiser nach Traas 2 Tim. 4, 13, geht nach Corints, da Erastus

wendet sich nach Italien. sendet den Ereseens (vermuthlich mit der episst, an die Galater) und Titum in Dalmatien 2 Tim. 4,10. wird zu Rom zum andernmal gesangen. Demas

bleibet 2 Tim. 4, 20.

verläst ihn. Paulus sendet durch Epchleum den brief an die Epheser 2 Tim. 4, 12. Eph. 6, 21, 22. im ansang des herbste fchr. er die 2te epist. an Cimotheum 2 Tim. 4, 16, 17, 21.

Bu diefer zeit fangt Jefus Anani das tlagt, weh über Jerufal, an auszurufen, 7 ganzer jahre. Petrus ichreibt feine zepifteln, und bald drauf Marcus fein evangellum.

64 Der Raifer Mero laft Rom ansteden, giebt de Romen bie schuld, last die erste versolgung über sie ergeben, in welcher Paulus ents hauptet, Petrus aber gekreuziget worden.

65 Der Comet wird über Jerusalem ein gang jahr lang gesehen, und andere zeichen gehen vor der zerstörung her.

66 Der krieg der juden wider die Remer geht an,u. jene sind ansangs glücklich. Marcus stirbt. Lucas schreibt sein evangelium und Aposteleschicht. Judas seine epistel.

ftelgeschicht, Judas seine epistel.
67 Mero schieft Fiav. Bespasian. wider die juden.
Biele sliehen aus Jerusalem, insonderheit die Christen, nach Christi warnung. Matth. 24. Die Romer siegen. Zu Jerusalem ist Uneisnigkeit, streit, mord.

68 Mero ersticht fich den 9 Jun. Sergius Sulpitius Galba wird zter rom. Kaifer 7 mond.

19 M. Salvius Ottho wird gier Kaifer 2 mon. Mulus Vitellius der gie. Glavius Velpafianus der 10te, 9 jahr 11 mon. 14 Sage.

Titus sein sohn komt zu anfange des jahrs in Sudaa, belagert Jerusalem am ofterfest, die juben werden von innen und außen mit schwert, mord, aufruhr, hunger, peftilenz aufshöchste geangstet. Den 17 Jul. hört das tägliche opfer auf. Den 10 Aug. wird der Tempel erobert, verbrant, die priester erwürzget, den 8 Sept. die stadt eingenommen, und zerstört, nach der Weiss. Dan. und Christi.

73 306. der evangelist halt fich in flein Afia, meiftentheile zu Ephel auf. Die feber Cerinthus, Ebion, Micolaiten streuen ihr gift in Usia aus.

79 Citus Bespasianus wird ben 24 Jun. ber urom. Kaiser, 2 jahr 2 mon. 20 tage.

81 C. Flavius Domitiamis, sein bruder, wird 12ter Kaiser, 15 jahr 5 mon. ein beser thranic. 20 Dieser lackder anostel Indangen in Dehl sie:

90 Dieser last den apostel Johannes in Dehl sicden, und da es ihm nicht schoet, in die insel Pathmus verweisen. Offenb. 1, 9.

91 Antipas foll um die zeit zu Pergamus getebtet fenn Offenb. 2, 13.

94 Josephus, der jud. geschichtschreiber, verfertiget feine 20 bucher von den alten gesch. der juden. 95 Johannes har in Pathmus feine offenbarung

gesehen und geschrieben. 96 Domitianus wird den 18 Cept. erstochen. Cocs cejus Terva wird 13 Kaifer, 1 jahr. 4 mon.

Joh, fomt aus Pathmus wieder gen Ephefus, fchreibet feine gepiffeln, barnach fein Svangelium, und befchieft alfo ben canonem.

97 MT. Ulp. Trajanus reg als 14 R. 19 j. 6 m. 15 t. 99 Johannes firibrau Ephefus.

100 Agrippa der jud. König ftirbt, und geht mit ihm bas gange geschlecht herobis M. aus.

Rubliche,

Rütliche Anzeige,

in welcher zeit ober jahren die biblischen bücher nach einander geschrieben sind.

	240 4740		420 178
Die bucher des alten testas	Į	Saggai	3482
ments.	ł	Sacharia Maleachi	3483
	1	Nota. Der fel. herr D. Rambach in feinen	3564
Die ersten 3 bucher Mosts und der 90 pfalm,		institutionibus hermeneuticis orbnet sie	
von Mofe Das 4 und 5 furz vor feinem tode	2517 2555	alfo: Jona, Sofea, Amor, Joel, Jefaia,	
Das buch Siob, vielleicht auch von Mofe.	->''	Micha, Obadja, Nahum, Sabacuc, Ze-	
Die geschichte an fich gehoret zwischen bas	2369:	phanja, Jeremia, Daniel, Ezechiel, Baggai,	
1 und 2 buch Mofe.	2509	Sacharja, Maleacht.	
Das buch Josia, vielleicht von Josia, von		Die apocryphischen bücher.	
2555 bis	2571		
Das buch der Richter, besgleichen		Baruch, nicht vom ichreiber Jeremia c.45, 1:5-	
Das buch Auth, wie auch		sondern einem Hellenisten.	
Das i buch Samuelis von c. 1:25. von Sa- muel, zwischen 2909 bis	294 9	Tobia, von einem babyl. Juden chaldaisch ge-	
Der Rest, wie auch bas 2 buch Samuelis,	-747	fcrieben, von Bieronymo lat. überfett, bar- aus Lutheri bolmetfchung. Die griechische	
vielleicht von den propheten Mathan und		Version ist alter.	
Gad 1 Chron. 30, 29.		Indith, eine vermifchte geschichte und gedicht,	1.
Die Pfalmen, meift von David, von a. 2944 bis	2990	fcict fid auf die gefchichte Efther, von einem	
Doch follen einige nach der babyl. gefängniß		Juben chalbailch gefchrieben , ba bie perfifche	
gemacht feyn.		Monarchie noch stund. A. C. 180 hats Theo:	
Die Spruche Salomonis von Salomo	2991	botion ine griechische überfete.	
Das Jobelied Salomonis	2992	Stude in Eftber, jur zeit der griech. Monar-	
Der Prediger Salomo von ihm im alter Die 2 bucher der Konige, und die 2 bucher der	3030	die von einem Bellenisten; andere fagen,	
Chronica, vermuthlich von Esra, mischen		von Josepho.	
den jahren 3536 und	3564	Jefus Sirad, von Jesu Nahum (Luc. 3, 25.) hebraisch geschrieben, von seinem Entel Resu.	3724
Das buch Bfra von eben bemfelben in diefen	-	mit dem zunamen Strach, einem bruder des	i
jahren.		fürften Mattathias (Luc. 3, 25.) ins griechi-	
Das buch Efther, vielleicht von Mardochai.		iche übersett.	
Die geschichte selbst gehöret in die jahre	3516	Bucher der Maccabaer. Des erften ge-	
Die Propheten haben der zeit nach in folgen-	199.	schichte von 40 jahren gehören in A. M.	
der ordnung ju weissagen angefangen:		3837 fqq. ift unter Sprcano, der A.M. 3870 fqq.	
Jona	3199	regieret, hebraild gefchrieben.	
Holea.	3214	Das andere von einem unbefannten aus	
Amos	3218	des Eprenischen Juden Jasonis 5 buchern griechisch geschrieben. Den geschichten nach	
Jesaia	3230 3234	follte es vor dem erften Buche stehen.	
Micha Nahum	3273	hiftorie von Susanna und Daniel, vom Bel	
Stagani Jeremia	3368	und Drachen ju Babel, icheinen fabeln ju	
Sort	3378	fenn, von Belleniften gu unbefannten geiten	
Bephanja	13380	gefchrieben.	
Sabacuc	3385	Das geber Maria, der gefang der smanner,	
Ejechiel	3402	das gebet Manaffe, gute fachen, aber er-	
Daniel Control	7402	bichtet. Auctor unbefant.	A C
Die flaglieber Jeremia	3408	Weisheit, foll der alerandrinische Jude Philo	Λ. С.
Obadia	3408	unter dem Raifer Claudio gefchrieben haben.	51

	IA. C.	A.C.		A.C	IA C
Die bucher des neuen Testas		1	Die epiftel an bie Coloffer, baselbst	62	50
ments.	l	Ì	= = = Philemon, alda = = = Epheser, baselbst	62	60
			Chain a color	6z	63
NB. Die in bem erften fach angemertte	1	l -	: : : Ebraer, dakibst	63	61
industrial diskt her tel. Dr. Discumbico		ļ	Das evangelium S. Marci, ju Rom	63	66
an Sie im andert tody det spett fait.	1	1	Das evangelium S. Luca	64	66
CXAmibe in feinem bibl. Difforted.	1		Der Apoltel geschichte	64	66
Tie enistel an bie Chesseloniaver, ge-			Die i epistel an Cimotheum, zu Philippis	65	62
Cominhage 11t Cotinto	152	51	Die epistel an Titum	65	62
Die 2 epistel an die Chessalonicher, eben			Die 2 epistel an Timotheum zu Rom	67	63
A.C.I.G.	153	52	Die 2 epiftel Perri, furz vor feinem mar:	ł	1
Die repistel an die Corinther, zu Ephesus			tertode	67	63
oder Troas	57	56	Berr Paft. Ochmidt fest beybe fur;	i	1
Die un die Galater.	57	63 *	auf einander.	1	1
Die 2 epistel an die Corinther, ju Phi-	'		Die epistel Juda	71	60
lippis in Macedonia	57	56	Unbere in a. 90] ' "	1
Die an die Romer, ju Corinth	57		Die drey episteln Johannis, ju Ephesus	01	96
Die epistel Jacobi des kleinern	60	inc.	Die Offenbarung S. Johannis, in der		17"
Die 1 epistel S. Petri, zu Babylon	- 4	63	insel Pathmus	96	9.5
Das Evangelium S. Matthai.		50	Andere in a. 98.	,.	7-3
	. I		Das Evangelium S. Johannis.	0.7	96
Site thilitte are nie bedreichbert. Bit neare		י ענ	was workingermings Dodumings	71	ነአላ

Maß = Gewicht = und Münz = Vergleichung.

Vergleichung der biblischen Maße mit den heutigen,

1. Langen = und Weiten . Maße. **

Die Langen : Maße sind

Ein Querfinger, digitus, vayn ift 6 Gerftenkorner nach ber Breite. Eine flache Sand, palmus, ron Pfalm 39, 6. 4 Querfinger. Eine franne, fpithama, ny Ef. 40, 12. vom außerften bes baumens bis bur Spice bes mittelfingere 3 hander. Ein Schuh, fuß, pes, 4 handbreiten. Eine gemeine elle, cubitus, דישָּישׁ vom ellenbogen bis an die fpipe des mittelfingers 5 Dof 3,11. 2 fpannen (Andere fegen nur 5 handbreiten, ober 20 querfinger.) ober 6 handbreiten. Eine beilige elle, eine handbreit langer als die gemeine, Gjech. 40, 5. 7 bandbreiten. (Andere fegen 6 handbreiten.) Ein geometrifder fdritt, paffirs, 1 Sam. 20, 3. 5 Fuß ober Wercficube. (Ein einfacher ichritt wird 21 Fuß gerechnet.)

Aus diesen entstehen die Weiten-Maße.

Mekschnur, sunis, Ezech. 40, 3. 5. Jos. 7, 14. deren lange unbekannt.
Eine ruthe, meßrohr, calamus mensorius ist 6 heilige ellen, oder 42 handbreiten.
Ein Feldweges, stadium, Luc. 24, 13. ist y einer jüdischen meile, oder 125 geometrische schritte, oder 625 suß.
Eine meile, milliarc, nemlich jüdische oder italianlsche, ein sabbaterweg, Gesch. 1, 12. halt 8 stadia.
Eine deutsche meile, parsa, ist 4 jüdische Meilen, das ist 32 Feldweges.
(Parasanga, in solche hatten die Perser ihre sandstraßen eingetheilet, ist ben nahe eine deutsche Meile, häte

Dicta, cine tagereise, ist 20 jüdische oder 5 deutsche meilen. 1 Mos. 31, 23. 2 Mos. 5, 3.

* Die epistel an die Galater und Epheser sebet herr Past. Schmidt in die lette gefangenschaft Pauli ju Rom, nach der epistel an Titum.

** Aus herrn Paft. Schmides biblifchem Mathematico gezogen, pag. 116. fqq.

2. Körpermaße. *

1) Der fliessenden Sachen.

Kon, 2th ein romifcher fextarius oder neffet, gedie, früglein 3 Dof. 14, 10, 12, 15. 🗸 everficalen Det britte Theil bavon, wir triens, brenling Ef. 40, 12. Der vierte theil mura quartarius, fo viel durften die priefter bep abwartung des gottesbienftes ein und eine balbe eperschale. wein trinfen 12 20A

Zin 17 (Buth. Ranne 3 Mof. 19, 36.) bielt

Bath na batus, eine tonne Luc. 16, 6. eimer Ef. 5, 10.

6 hin, 72 Log. ift mit dem Epha einerlen, und halt (Cad, Cadus, hydria, eigentlich fein maß, sondern nur behaltniß, etwas zu verwahren; wie das griechliche wort perfeire. Soh. 2, 6. Sonft foll diß ein halb bin ausmachen, folglich in die 6 maffertruge 6 bis 9 bin gegangen fenn.)

Somer, win, Corus, Cor, das grofte maß, eine efeleladung, halt nach Ezech. 45, 11, 14. 10 bath ober epha.

2) Der trockenen Sachen.

Chonix, 2011/2 Offenb. 6, 6. eines taglohners mundportion, find 2 Sextarii oder log, poer 12 enerichalen. oder 24 eperichalen. Rab, 32, Cabus, 2 Ron. 6, 25. hielt 4 log, Gomer, www, der 10 theil vom epha 2 Mos. 16, 36. 4 Mos. 28, 5.

Seab, man, fatum, it romifche modii, ein fcheffel, ober fornmaß 1 Sam. 25, 18, 3 vom erba, over 6 fab.

ድpha, חַבְּשִׁי, ein icheffel, 3 Mof. 19, 36. hielt 10 gomor, und beträgt etwa ፤ icheffel berliner maß. s epha. Letheth, קחף, Semicorus, אָסוּ, 3, 2. in fonte. 10 epha. Cor, Somer, 712, Corus, malter, halt Erech. 45, 11, Ef. 5, 11, Luc. 16, 7.

II.

Bergleichung der biblischen Gewichte mit den heutigen. ** Die vornehmsten und gebräuchlichsten gewichte sind

Gerah, gleichsam hellergewicht, juft ein atheniensischer obolus 2 Diof. 30, 13. war der 20fte theil eines feckels. Sectel, Spy, Sichis, Jof. 7, 21. 1 Sam. 17, 5. 7. ift nach unserm Rurnberger und Leipziger gewicht, 3 pfund, oder 35 quentel.

Pfund, Do, Mina, pondo, Giech. 45, 12. hielt 60 fedel. Rach heutigem gewicht aber 1 Df. 21 foth. (Ein romifch pfimo, Alrea, libra romana, Jos. 12, 3, c. 19, 39. Ift ein viertel leichter ale anferithe ges pfund, und halt 12 ungen.)

Centner, 123, oder talent. 2 Mos. 25, 39. 2 Sam. 12, 30. hielt so Minas, oder 3000 seckel, wie aus 2 Mos 38, 25. 26, c. 30, 13. offenbar. Mad unferm gewicht 83 pf. 10 loth, 23 qu.

Ш

Bergleichung der biblischen Mungen mit den heutigen.

18000 Reichsthaler. Bin talent golds foll gelten : filber, 3000 fectel, aber 1500 (herr Schmidt *** febet 100 minas, obet 1250 Ein pfund silber, (mina) soll senn 30 Reidisthaler. (Berr Schmidt faget: Es fen ein romifch pfund,

von 100 Denariis, Lue. 19, 13 und gelte nur 12½ Rthlr.) . einen halben Rthlr. ober 12 ggr. Ein Seckel filbers 3 Mos. 5, 25. Ein Silberling Matth. 26, 15. und Stater c. 17, 27. gilt eben fo viel als ein Seckel. NB. Dir

* Siehe Herrn Schmidts biblischen Mathematicum, pag. 124 sige. ** Siehe Herrn Schmidts biblifchen Mathematicum pag. 180 fag.

*** In seinem biblischen Mathematico, pag. 189. 190.

NB. Der unterscheid zwischen dem gemeinen und dem Gedel des heiligthums ift ungegrundet. * Ein grofchen, drachma, Luc. 15, 8. 9. ift ein viertel fedel, heift auch Susa 1 Same 9, 8. gilt alfo Grofchen, denarius Matth. 20, 2, 9. 10. hielt 10 affes, und gilt auch 3 ggr. 3 33.. Der zinsgrofchen, didrachmon Matth. 17, 24. ift ein halber fettel, ober doppelt drachma 6 ggr. Ein filbern pfennig, Gera ober Agora, der 20fte theil eines fectels, 2 Mof. 20, 13. 1 Sam. 2, 36. gilt nach ibiger munge 3 fchlefifche breger, ober (Mit deffen werth tomt überein, kelitah, 1 Mof. 33, 19. Siob 42, 11.)

Die übrigen kleinern romischen Münzen M. T. sind:

As, der rote theil eines denarii, anderthalb Schlesische drener	3 7 pf.
Afferius, femissis, ein pfennig, ein halber As, Matth. 10, 29.	1 4 pf.
Quadrans, xodedvrys, ein beller, Matth. 5,26. ein halber affarius, foder 2 scherfe	- 2 0 \$ [-
Lepton, ein scherf, Luc. 12, 59. ein halber quadrans	<u>ਡ</u> ੂਹ ≱ਪ੍ਰੌ∙

Einige Vortheile ben dem Gebrauch dieser Bibel.

(wenigstens für die, welche eine dispositionern ingenii dazu haben.)

1) Die Bibel hat tuchtig papier, ziemlichen rand und spatia. Der buchbinder aber muß sie wohl planiren, ichlagen, und nicht tief beichneiben. 2) Det es vermag, habe ein bequem pult, worauf die bibel, von 2 feiten, oder über einander offen liege; einen blatterhalter; fcmarge, grune, rothe dinte; einige raben : ober fonft fubtile federn baben. 3) Wenn schwache aufänger täglich eine einige feite (meift 10.12 verfe) mit bedacht überlefen: wird immer was hangen bleiben. Den ichweren worten, mache man einen bleyweisstrich am Rande, und imprimire siche zugleich aus einem Lexico (da ben anfängern im ebraischen Langii Clavis ober Reineceii Ianua, und im griechischen Knollii Vocabularium vorzüglich dienen,) oder einer guten lateinifden verfion. Ben continuirendem fleiß, wird man jene ftriche zeitlich fauber ausloschen konnen. in 6. 8. wochen, taglich 4. 6. ftunden, allein auf diß ftudium wenden kann und will, wird in folder kurze weiter fommen, als fonft in 2 jahren. Rann es mit einem fleifigen Compagnon gleichen gwede und mit grammaticalider berhulfe gescheben, so wird repetitio mutua nicht ohne eine aufmunternde amulation und grafe-5) Sollte iemand ein einig biblifch buch, 3. E. die Pfalmen, alfo, und wohl wird uber ben vortheil frolocen. 6) Selten vortommende, wichtige worte; re protectus abgehen. 20 mal durchgeben, der wird über den vortheil frolocken. merkwirdige perfonen und orte; historien und fpruche; fonnen mit farben und denkzeichen unterichieden werden. Die folgt diffalls eine ohnmaßgebliche anleitung; mit der vorerinnerung: Man erwähle zu anfangs und etwa in der erften lectione curforia nur etliche wenige hauptzeichen; oder man madje an einem einigen furzen biblichen buche, Propheten, epiftel, u. d. g. ben anfang, burch alle, oder bie meiften, oder die zuerft erwahlten farben oder zeichen. Durch wiederholung bleiben fie leicht im Bemuthe. 7) Ben folden ohn= maßgeblichen gebachtnißzeichen wird folgendes an die hand gegeben:

1) Ber mit goldfarbe verfeben, der fann Chrifti eigne worte, oder bach die erfte zeile, jum wenigften

das erste wort seiner aussprüche damit unterzeichnen.

2) Mit grüner dinte: setze man 2) beg gottlichen verheißungs: und hoffnungssprüchen am rande ein nen grunen ander. b) Bey gottlichen mobilthaten, einen dergleichen *. c) Ben gottlichem Erofte, bergleiden (). d) feliges fterben, grun t. e) Bey umftanden der feligen ewigkeit, eine doppelte Sonne.

3) Mit rother dinte: a) Bo einer hauptperson name, roth unterzogen. b) Wo ein hauptort, imal unterzogen, und am rande dabep einen rothen D (das sonderlich in den Evangelisten und Actis Ap. zu gebrauchen) c) Sauptlehren zeigen in margine rothe handgen an: (F d) Lebenssprücke und ermahnungen: die zeile halbgrun, halb roth. c) Christiblut, so in typis als ipsa voce, zwennal roth unterzogen. f) Tod der heiligen und marthrer, am rande roth t. g) Einer rede anfang roth (, deren Gude ,)

4) Mit felwarzer dinter a) Gunden, an der feite & und die worte unterzogen (quali topfichutteln) 5) Deobungen. Die worte felbst mit einer schlangenformigen linie unterzogen: c) Strafen felbst: schwarz d) Bom unseligen tode: schwarz † an der seite. c) Spruche vom verdaminnig, und roth unterzogen.

ein beppelt creungen +.

s) Mit violet (fo aus roth und ichwarzer dinte, vermischt, entsteht) fpruche vom creug und trubfal,

an der feite bergleichen 4.

6) Ber beliebt : ber ermable fich buchftaben aus afferley fprachen, febreibe fie roth, grun ic. und gebe iebem eine ihme beliebige beutung. Odbiden fich auf den rand am beften.

7) Im ebraifden und griechischen kann vox prægnans roth oder grun also Cumfast werden. 8) Ein wort mitten durchstrichen (roth oder grun) fann auch was bedeuten.

9) Worte die einmal vorkommen. führen oben eine rothe 1. die 2mal vorkommen, eine 2.

* Giehe ibt gedachten Schmidts liblischen Mathematicum, pag. 184. 185. ob er wol in seinem vorbin coivten biblischen histories noch dieses unterscheibes gedenket.

Die masorethischen Unhänge,

die sich sonst in andern hehraischen Bibeln sofort nach iedem biblischen buche sinden, hat man hier zusammen nach einander dem werke vorsessen wollen; zum dienst berer, die es zu nußen wissen, und zum beständigen zeugniß der besondern vorsorge Gottes für die erhaltung seines wortes.

AD GENESIN.

חזק

סכום פסוקי דספר בראשית אלף וחשש מאוח ושלשים
יארבערה: אך לד סימן: וחציו ועל חרבך החידה:
יפרשיותיו י"בין"ה שמי לעלם סימן: יסודיו מ"ג"
ג"ם ברוך יתיה: סימן: יפרקיו נ"י חננול"ך
קיינו סימן: מניין הפחותות שלשה וארבעים
יהסתומות שמנה וארבעים: הכל השעינם
ואחת פרשיות צ"א אחרה וכל העם אשר
ברגליך סימן:

AD EXODUM.

חוק

סכום פסוקי דספר ואלה שמות אלף ומאחים וחשתה אר"ם סימן: וחציו אלהים לא הקלל: ופרשיוחיז ל"א א" זה בית אשר חבנו לי סימן: וסרריו כ"ש" ולילה ללילה יחות דעת סימן: ופרקיו ם" חורת אלהיי בלכן סימן: מניין הפתוחות תשע וששים והסחומות. חמש ותשעים הכל מאת וששים וארבע פרשיות: ישלת עירך מקדש ומציון יסערך סימן:

AD LEVITICUM.

תוק

סכום פסוקי דספר זיקרא שמנה מאת וחשים וחשעה: נשף סימן: וחציו והנגע בנשר הזכ: דפרשיותיו עשרת. ב"א ג"ד סימן: וסיריו כ"ג" ובתירת עשר ואכרכך סימן: פניין הפרוחות שתים וחמשים, והסתומות שש וארכעים. הכר שמנה ותשעים ותשעים ותשעים ומחות והדי צח אדום סימן:

AD NUMEROS.

חזק

סכום פסוקי דספר במדבר אלף ומאחים ושמנים ושמנה: ארפה סימן: וחציו והיה האיש אשר אבחר בו משהו יפרח: ופרשיוחיו עשרה: יו" בדר ינתנו סימן: וסרריו ל"כי לב שהור ברש לי אלתים סימן: ופרקיו ל"ו. לו חכמו ישכילו זארו סימן: מניין הפתחות שתים ותשעים והסתומות ששים ושש" תכל מאה וחמשים ושמכת פרשיות" אני חלקן ונחלהן סימן:

AD DEVTERONOMIUM.

בשלמו חמשר: חומשי חוררה: חחלה לאל גרול ונוריא:

חוק

סכום פסוקי דספר דברים (חשע מאות וחמשים
יחמשרו) הנץ סימן: וחציוי ועשית על פי הדבר
אשר יגידו לך: ופרשיותיו (י"א) אסרו הג בעבותים
סימן: וסדריו (כ"ו) יפיח אמונהן יגיד צרק סימן:
ופרקיו (ל"ד) אודה יי בכל לככ סימן:- מניין
הפתוחות (שלשים וארבעה) והסתומות
מאה ועשרים וארבעה) הכל (מאודה וחמשים ושמנה פרשיות) וכסים ככור
ינחילם סימן:

סכום הפסוקים של כל החורה (תמשת אלפים ושמנה מאות וארכעים וחמשרה) ואור החסה יהיה שבעהים סימן: וחציו: וישם עליו את החשן ויתן אל החשן את האורים ואת התמים:

מניין פתתורת של כל החורה (מאתים ותשעים) יבא דודי לגנו ויאכל פרי מגדיו סימן: החחומות (שלש מאום ושכעים ותשעה) או אסורה אסר על נפשה בשבעה סימן: נמצאו מניין כל הפרשיות פתוחות וסחומות (שש מאות וששים ותשעה) לא תתסר כל כה סימן:

AD LIBRUM JOSUÆ.

סכום הפסוקים של יהושע שש מאות וחמשים וששהי [תר] לשון אלם סימן: וחציו: ומחשבון עד רמרת המצפרת: וסרריו ארבערה עשר: היהרה עלי יר יו' סימן: ימשרים ושבשרוי ושימנו אי אויבתי מעון ביתוך ומקים משכו כמורן לישיו ויפתות בפורבו וסוריו השימרו עמיר בפורבו וסוריו אישרו עשרי וסימנו המשביע במוב עדיך:

AD PROVERBIA.

חוק

סכום בסיקים של ספר משלי: השע מאורו והמשרי: ישרי ותשר רבורה סימן: יחציו לפני שכר גאון: ישריו שמונרו: אז הלך לבחה דרכך סימן:

AD ECCLESIASTEN.

שוף דבר הכל נשמע ארז האלהים ירים ואת מצוחיו שמור כי זה כל הואם: סימן ית"קק:

ם זכן פסוקי דספר קחלה מאחים ועשרים ושנים: וסימנו מד. שחיד. ככך נקרא שמוי וגם חציו מד. שחיה ככר נקרא שמוי וסדריו ארבעתי וסימנו אבא כם אודה יה: קנט

AD CANTICUM.

סכום פסוקי דשיר השירים מאה ושבער: עשר: וסימנו אשר דבר פוך על המלך: וחציו נרד וכרכום:

AD JESAIAM.

סכום הפסוקים של ישעירו אלן ומאחים וחשעים וחמשה: כריח ניחח ארצה אחכם סימן: וחציוי כי אם שם אריר יי לכו: וסרריר: כן' והיה יי למלך על כל הארץ סימן:

חוק ונתחוק

AD JEREMIAM.

חזק ונתחזק

סכום הפסוקים של ירמיהו אלף ושלש מאוח וששים וחמשה: וכל אבשיה בכרים סימן: וחציו: ויאמר חננידה: וסרריו אחד ושלשים: לא איש אל ויכוב סימן:

AD THRENOS.

השיכנו יתוה אליך ונשוברה חדש ימינו כקרם: סימן ית"קק:

סכום פסוקי איכה מאה וחמשים וארבעה' וסימני יסע קרים בשמים וחציו לדכות ההת רגליו:

AD EZECHIELEM.

חוק

סכום הפתוקים של יחוקאל אלף ומאחים ושכעים ושלשה כאיל הערגעל אפיקי כוים כן נפשי תערג אליך אלהים סימן: וחציו: ויהי בעשהי עשרת שנת באחר לחדש: וסררין: חשעה ועשרים: וחרא אחו כי: טוב הוא סימן:

AD LIBRUM JUDICUM.

את בני ישראל: משר י דראן את הי קושה סימן: ומדרה ידי משר י דראן את הי קושה סימן: ומדרה ידי משר ישראו השנים סימן הצידי הוצמ הרצמי

AD LIBRUM RUTH.

סכום בסוקי דספר רורת שמונים וחמשה: וסימני סורר: שבר: בה פלני אלמני וחציו והאמר רורת המואביה גם כי אמר אלי:

AD LIBROS SAMUELIS.

סכום הפסוקים של זרי הספר אלף וחמש מארץ וששה וסימנו אשרן חמוץ וסוריו ל"דוסימנו פוחה אה לך וחציו ולאשרו עגל מרבק:

AD LIBROS REGUM.

2 Sam. 10, 12. חוק ונתחוק

סכום פסוקי דספר מלכים אלף וחמש מאות ושלשים וארבער: וסימנו אשר ה' אלהיו: וסדריו המשרה ושלשים: וסימנו ואני אהירו לה נאם ה' חומרו אש סביב ולכבוד אהירה בחוכרה: וחציו ויקבץ מלך ישראל ארו הנביאים: ברוך הנותן ליעף כח ולאין אונים עצמרו ירכרה:

AD LIBR. CHRONICORUM.

חום ונתחום המחופה לא יוום

סכום הפסוקים של כל דברי הימים אלף ושש מאות וחמשים וששות: ויראו את הארן וישמהו לראות סימן: והציו ועל אצרות המלך עומות בן עריאל-וסדריו המשרו ועשרים עד אשר עד כה ברכני ה' סימן:

AD LIBR, ESRÆ ET NEHEMIÆ.

חוק

סכרם פסוקי דעזרא ונחמירה שש מאות ושמונים עליה הפנרה: וסימנו זכור יו׳ חרפת עבדיך. וחציו ובין עליה הפנרה: וסדריו עשרה: וסימנו על הר גבה עלי לך מכשרת ציון:

AD LIBRUM ESTHER.

סכום פסוקי דמגלר, אסחר: מארה וששים ושבער: וחציו וחען אסהר והאמר: וסימני כבריו נאו נגד וקני עמי: וסורית חמשה: וסימני זוה גב חמובח: AD JOBUM.

חוק

סכום פסוקי איוב אלף ושבעים: וסימנו וגליתי להם עתרת שלום ואמת: וחציו אשר קמטו ולאת עת: וסדריו שמוכה: וסימנו אחב ה' שערי ציון:

AD PSALMOS.

Pin

סכום פסוקי דספר חחלים אלפים וחמש מאוח

83

AD DA-

ad Danielem, Pitt

סכובן במוכף דמאל שלש מאוז הופשים ושכשה. נסימני כיידות הי נשכח ברי היצור ברי כלילייי קמיל בלשאצר: ומיריו שבעת ומימני ועיני רששים הכלינהו ומנים אבר מנים חוקחם מפחנפט:

מס XIL PROPHETAS MINORES. הנרו אגכי שלח לכם את אלירו הנכחת לפני בנית יום יהורה הגרול והנורית:

סכום פסוקי תרי עשר

הרשע מאה וחשעים ושבעה: ורגלך לא בצקה סיפן. יואל שבעים ושלשה: שלחו מגל סיפן: שנים משלים השתני למי באן ספיי עכריון שנים השנים: יושראל שישתני שלה מיכר של הששרו: עלה אלהום בחרונה ספון: מיכר של הששרו: עלה אלהום בחרונה ספון: מיכר שלשה בששרו: ולך החיה צרקה סיפן: צברה הבשת בשלשה: גן נערל סיפן: רצי.. שלשה בשמונרת: כי אם גלת מודו סיפן: זכריה מאיזם ואחד עשר: אשרי כל ירא יי סיפן: מאכר המשים ותמשרת: ויעקב הלך לררכו סיפן:

סכום תפסוקים של כל שנים עשר נביאים אלף המשים כו שףית עם אלהים סימן וחציוי לכן בגללכם ציון שדרו הוצש וסודיו עשרים ואחר ולכבור אהיה בחוכה סימן

לוח הפרשיות על פי סרר אלפא ביתא אשה על רגלה באותיות

וישב יעקוב אחרי כוות Lev. 16, 1. Gen. 37, I. בקורי Exod. 38, 21. וישלח Gen. 32, 3, אכור Lev. 21, 1. וישמע יתרו Exod. 18, ז. אתם נצבים Deut. 29, 10. חיי שרדה Gen. 23, I. בא אל פרעה חלת התורה Num.19, 1. Exod. 10, 1. בהעלותך כי תבוא Deut. 26, 1. Num. 8, 1, בהר כי תצא Lev. 25, I. Deut. 21, 10. בחקותי Lev. 26, 3. כי תשאב Exod. 30, 11. בלק לך לך Num. 22, 2. Gen. 12, 1. במרבר Num. I, I. כוטות Num. 30, 2. מסעי בראשית Num. 33, 1. Gen. 1, 1. מצורע Lev. 14, 1. האזינו Deut. 32, 1. נוח Gen. 6, 9. הרברים Deut. 1, 1. נשאר ואלה המשפטים Num. 4, 21. Exod. 21, 1. עקב Deut. 7, 12. ואלרז שמות Exod. I, r. פנחם Num. 25, 10. וארא Exod, 6, 1. 13 Lev. 6, 8. ואתחנן Deut. 3, 23. כרשיבם וואת הברכרו Deut. 33, 1. Lev. 10, 1. ויגש אליו Gen. 44, 18. קרח (הרח ארח) Num. זל, ז. רארה Deut. 11, 26. ויהי בשלח Exod. 13, 17. שלח לר מכוץ ויהי Gen. 41, I. Num. 13, 2. שמיני ויהי יעקוב Gen. 47, 28. Lev. 9, 1. שופטים ווכף Deut. 31, 1. Deut. 16, 18. תוריע **1.57** Lev. 12, 1. Gen. 28, 10. ויכונית תולרות יצחק Exod. 35, I. Gen. 25, 19. תצורה Exod. 27, 20. ויכרא Lev. 1, 1. ויראל תרומה Exod. 25, I. Gen. 18, 1.

ליף מבטרות

כל השטר בפי בונרתי כל הקהלורז

בישעורה מב כרה אמר האל ה׳ הפטרת בראשית אלה תולרורז נח בישעידה נד רני עקרדה לך לך בישעירו מ למרו תאמר ויר אליו במלכים ב ר ואשרו אחרז חיי שרדה במלכים, א א והמלך דור זקן חלרורת יצחק במלאני א משא דבר ה' במנתג הטפרדים ויצא יעקב בהושע יא ועמי תלואים בחושע יב ויברח יעקב מטרג האשכנוים ויצא יעקכ וישלח ועקב בעובריה א חזון עובריה וישב ועקב בעמוס ב כה אמר ה' ויהי מקץ במלכים א ג ויקץ שלמרו ביחזקאל לז ויהי רבר ה' אלי ויגש אליו ויחי יעמב במלכים אב ויקרבו ימי דור כמנתג הספרנים ואלדה שמורצ בירמיה א דברי ירמיהו כמנהג האשכנוים ואלרו שמורז בישעיה כז הבאים ישרש וארא אל אברהם ביחזקאל כח כרו אמר ה' בקבצי בא אל פרעה בירמירו מו הרבר אשר דבר ויהי בשלח כשופטים ד ורבורה אשה בישעירה ו בשנרז מות וישמע יתרו ואלרו המשפטים בירמידו לר הרבר אשר הידו ויקחו לי תרומה במלכים א ה וה' נתן חכמרה ואתה תצוה ביחזקאל מג אתרו בן ארם במלכים א יח וישלח אחאב כמנתג הספרדים כי תשא כמנהג האשכנוים כי תשא במלכים א יח ויהי ימים רבים סמנתג פהפרדים ויקהל במלכים אז וישלח המלך כמנתג האשכנזים ויקהל במלכים א ז ויעש חירום כמנתג השפרום אלדו פקורו במלכים אז ויעש חירום כשנהג האשכנוים אלודו פרורי במלכים אז וחשלם כל ויקראב בישעיה מג עם זו יצרתי לי צו ארל אהרן בירטיה זכה אמר ה' כיום

בשמואל ב ז. ויוסף עוד רוד כיום השפיני במלכום פצ ואש באר מבער כי תוריע בטלכיבה ל זי זארבערו אנשיבה טצורע ביחופאל כב ויהי דבר ח' התשפום אחרי כוות ביחוסאל כ ויהי דבר ה' אלי סרושים ועהיו קרושים תהיו בעמוס ט הלא כבני כשיים אמור אל חכהנים ביחזקאל מד והכהנים הלוים בהג סיני בירטיה לב ויאמר ירמיהו בירמיח יו ה' עזי ומעזי אם בחקותי במדבר סיני בהושע ב והיה מספר נשא את ראש כשופטים יג ויהי איש אחר בהעלותך וחנוכה בזכריה ב רני ושמחי שלח לד אנשים כיהושע ב וישלח יהושע בשמואל א יא ויאמר שמואל ויקח קרח כשופטים יא ויפתח הגלערי חקת התורה וירא כלס במיכה ה והיה שארית במלכים א יט ויר ה' היתרה פנחם ראשי המשורז כירמיה א דברי ירמיהו בירמיה ב שמעו דבר ה' מסעי אלרה הרברים בישעיה א חזון ישעיהו כישעיה מ נחמו נחמו עמי ואתחנן עקב בישעירה מט ותאמר ציון בישעירו נד עניה סועררו ראה בישעיה נא אנכי אנכי הוא שופטים בישעיה נד רני עקרה כי תצא בישעיה ס קומי אורי כי תבא בישעיה סא שוש אשיש צתם נצבים וילר בחושע יר שובה ישראל בישעיה כרו דרשו ה' בהמצאו וילך בשמואל בכב וירבר דוד לה' ראוינו בהושע יר שובה וביואר ב תקעו שופר נשת משנים האוינו בישעירו סו כרו אמר ה' השמים לשברז וראש התרש בשמואר אכ ויאמר לו יהונתו למחר חרש לפרשת

במלכים ב יש ויפרורז יהוידע בשמואל א טו ויאמר שמואל בשמואר מו כרה אמר ה' צבאורז ביחזקאר לו ויהי רבר ה' ביחזקאל מרז כל העם הארץ ביחזקאל מדו כדו אמר ה' בראשון בזכרירו ב רני ושמחי במלכים א ז ויעש חירום במלאכי ג וערבדה לה' ביהושע ה בערז החיא אמר ביהושע ג ויאמר יהושע אל במלכים ב כג וישלח המלד ביחזקאל לו כדו אמר ה' ביחוקאר לו היתהעלי יד ה' בשמואר ב כב וירבר דוד לה' בישעיד י עור חיום ביחזקאל א ויהי בשלשים שנה: בחבקוק ב וה' בהיכר קרשו בירמידה ח אסוף אסיפם בשמוארל א א ויהי איש אחר בירמירו לא כרו אמר ה' מצא בישעיה נו ואמר סולו סולו ביונרו א ויהי דבר ה' אל בזכרירה יד הנרג יום בא לה" במלכים איז ותשלם כל ביחזקאל לח והיה ביום ההוא במלכים א ח ויהי ככלורז ביהושע א ויהי אחרי מורז

לפרשרו שקלים משוע הספרום לפרשו ל זכוף מערג האשכנום לפרשת זכור לפרשת פרדו נפנוע קבו קמלווו לפרשרן ההודש ממונ אונים לפרשרת החרש לחנוכה למוכה כשכרו ב' לשבת הגדור נמנוצ מספחיים ליום א' שול פסח במנהג האשכנוים ליום א' שול פסח ליום שני של פסח כשנהג כצח כחלות לשבר וחור המוער אמרים לשברת וחור המועד ליום שביני של פסח ליום ח' של פסח ליום א' של שבועור ז ליום ב' של שבועות לתשערו כאב ליום א' של ר'ה ליום ב' של ר'ה לשחרית יום כפור למנחרת יום כפור ליום א' של סכות ליום שני של סכורג לשבת וחול המועד ליום שמיני עצרת לשמחת חורדה

תם ונשלם שבח לאל בוראת עולם:



Note Die der rande bepyrfebten giffern und gelichen, jelgen an, aus welcher ebitige eine febr ber befferte lefeart bergenommen. Es bedeutet aber;

*Das R. E. & T. egga, 311 Mittenberg durch Melchior Lotter gedruckt, und die allererfte edit. ik (vid Tom. 2 Eptit. Luth. fol. 55. d. 88. d. 99.

**Das N. E. 311 Bafel gedruckt, 1523.
† Das N. E. 311 Ersurch gedruckt mit D. Bugenhagens Vorrede, 1530.
1. Die Vibel zu Wittenberg durch Hans Luft in solio gedruckt, 1534.
2. Eben dasselbst, 1535.
6. Eben dasselbst, 1535.

3. Eben daselbst, 1521. 4. Leipzig durch. Nicolaus Wolrab., 1543.

5. Mittenberg burd Sans Luft, 1545.

11 Wittenberg burch Sans Luft, 1564. 6. Die gu Belmftatt vor wenig jahren gebruckte Bibel in folio.

	A. C. 195-1-1	
Die Stadische.	Unsere Coition.	
1 Mof. 9, 8. Und Gott fagte	weiter sagte Bott conf. Schw.id.	1.2.
34, 19. wohneten	wohnete	1. 2. 3. 4. 5
34, 17. tochter	tochter	1.2, 3.4.
41, 25. denn GOtt verkundigt	Sott verkündigt	1, 2.
44, 27. zween fohne	gween	1.2.3.4.5.
3 Dof. 3, 15. baben man mich nennen foll	babey foll man mein gedencken	L.3.
5, 1. ging	gingen	1,2,
E4,31. glaubten ibm	gläubten an ihn	I.2.
22, 14. wenn iemand	wenne iemand	ľ 2,
15. weil ers	s ers	1.2.
29,21 das blut	DES DIULS	1.3.
30, 15. an den halben sekel	als den halben fetel	6.
34,7. beweisest	bewahrest	1,2.
39, 30, nemlich die heilige crone	an ber heiligen crone	I.2,
3 Mos. 4, 23. 28. und	ober	I.2.
5,5 erkennet sich	befennet	1.2.
15, 18. die foll	die sollen	1.2.3.4.
25, 29. in der stadtmauren	binnen ber ftabtmauren	1.2.
4 Dof. 3, 4. daß fie	da sie	I. 2. 3. 4.
16, 19. vor ber thur	vor die thür	1,2.
38. zu breitem blech	zu breiten blechen	4.
19, 16. eines menichen bein	oder eines menfchen bein	6.
25, 3. des DEren gorn	wrn des SErrn	1.4.
39, 37. gu den : gu den	u dem sau dem	6.
32, 21. fo giebet	so ziehe	4, 3. 4.
IDof. 4,9 hute bich nun	bate bich nur	1. 2. 3. 4. 5
15, 2. wenn einer feinem nachften etwas berget,	wenn einer feinem nachften etwas gelieben	
der folls ihm erlaffen, und folls nicht	bat, ber folls nicht einmahnen.	1.2,
einmahnen		
16. 17. die dir der DErr	die der HErr	1.2.
27, 1. und Dofe gebot famt den alteften Ifrael	und Mole famt ben altesten Ifrael ge-	6.
28, 19. verflucht	und verflucht	1.2.
30f.2, 18. Das rothe feil	die rothe feil	9. 4.5.
B, S. Rehe	fehet	3. 4.3. 1.2.
10, 13. einen ganhen tag	ben nabe einen gangen tag	1. 2. 3. 4.
24. die funf tonige	diese funf konige	1.5.
17, 4. foll	loite	
Richt. 9, 4 bestellete	bingete	4 1.3,
13, 15. vor ein ziegenbacklein opfern	bir ein ziegenböcklein zurichten	I.3.
14, 9, nahms	er nahms	I.S.
-4/ >. imijuto		1 S at

Die Stadische.	Unsere Edition.	-
g Gom. n. gig. feier	tentr	ું &
2,3 Derduckfeise	set Life	I.S.
4. to. told wat	tobt wäre	1 2, 6.
6, \$. te. leget, legtett	fehet, fehten ben einanbet	6.
II, IL, mit einander	von dir	6.
20, 9, von mit 24 6. aber ba er ben zipfel Saule hatte ab-	aber barnach: falug ton fein bert, bag er	
gentnitten, folug er in fic	den gipfel Saul hatte abgeschnitten	1.2.
ar, in beraucherten	verbranten :	1.3.
2 Sam. 4.3. und mobneten baselbft gaft:	und dasselbst fremblings worden	T.S.
weife.	and the same of the same	
12, 18. wird es 16m	wird er ihm barfuß	1. 2.3 4.5. G.
15,30. verhüllet	leuchte	1.2
21,17 licht 22,29 licht	leuchte	1.3.
23, 11. inein dorf	in eine rotte	1.2.
1 Ron. 5, 13. eine anzahl	einen anzahl	3.4.5.
14. solche anzahl	solchen anjahl	3.5.
10, 19. zwo lowinnen	zween lowen	1.2.
11, 24, Zeruja	Bernga .	1.5.3.4.5.
36, ein licht	eine leuchte	1.2. 1.2.
15, 4. ein licht	eine leuchte hie sep niemand ausgenommen	1.2.
22. hie foll niemand ungestrafft bleiben 22, 32. den wagen	der magen	1.2.3.4.5.
46. die macht	feine macht	2.
2 Kon. 8, 19. licht	leuchte	1.2.
r Chron. 3, 22. Sesa die sechs	die sechs	1.2.
17,(16) 25. über alle andere götter	über alle götter	1.2.
2 Chron. 5 13. mit einem nebel	mit einer wolcken	1.2. 1.1.
14. vor dem nebel	vor der wolden	
6, 13. fessel.	canței bem gottlosen	1.2.3.4.5.
19, 2. den gottlofen 21, 7. ein licht	eine leuchte	1 2.
22, 6. Ahasja	2(farja	1.2.
28, 27. aber	benti	1.2.
20, 21, her finder	ben findern	1.2.
30, 18. affen bas ofterlamm'nicht wie gefdrie-	affen das oftersamm givar, aber boch nicht	٠. ٠
ben stehet	wie geschrieben stehet	6.
25 freuete	freueten	4.5. I 2.
31,14 ihm vertrauet	deletum Sabal	I.2.
Cira 10, 28 Sebai	vom winckel	1.2.
Meh. 3, 20. im wincel 6, 14. des propheten	ber prophetin	6.
8, 15. hargbaumzweige	ballamzweige	£.2,
17. Joha	Selua	1.2.
12, 24, eine hut um die andere	eine hut neben der andern	1.2,
Efther 4, 8. und gebot ihr	und gebote ihr	1.2.4.5
6, z. traf fichs, baß	trafe sides, da	1.2.3.4.5. 1.2.
Siob 7, 16: vergeblich	eitel so ist mir wehe	I.2.
19, 15. so ist mir aber wehe		1.2.
22, 18. meinung 24.15. und meinet, er fep verborgen	,	1,2.
27, 19. mit fich raffen	mitraffen	1.2.3.4.5.
28, 28. das ist die weisheit	bas ift weisheit	ſ 2.
20.24, wenn ich mit ihnen lachte		I.2.
31,21. hab ich mit meiner hand über den wan:	hab ich meine hand an ben mayfen gelegt	1.2.
sen gefahren	ungottlich handeln	6.
34, 10. gottlos fenn	zu den fürsten	6.
18. zum fürsten 37. 23. begreissen	finden	1.2.
39/35. herrach	Bum andernmal	l.2.
551.23. Account	•	4 2.11

Die Stadifche.	Unsere Adition.	-
Mintal er nich faite	unit flore	12245
LA mad to the	in in	siaging.
114 so. binne Geligen	beinem beiligen	10345.
106,42. ill einigleit	ju ewigfeit	.
219.54. ta meinem hanfe.	im baufe meiner wallfabet	6.
Extens. 32, 5. was die gerechten rathen, bas	ble gebanden ber gerechten find reblich, wet	£
let geralf ding, aber was die gottlofen ru-	die auschläge ber gottiefen find tries	L3.
then, bas trengt	geren	1.30
12, 22. und fann guter binge fepn im	und bekommt wohlgefallen vom Serin conf. c. 8, 35 in Hebr. et Germ.	3.4
DETTI	der nordwind bringt ungewitter, und die beim-	2000
15, 13 der nordwind vertreibet regen, und fau- erfehen heimliche jungen	liche junge macht fauer angesicht	1.3.
gr, ro. die kostlichen	bie fostlichsten	1.2.3.4.5.
Breb, 3, 21. odem ber menfchen	geist der menschen conf. c. 12,7.	6.
5,7 noch ein boberer buter	noch ein hoher huter	1,2.3.4.5
7, 17. und allzu weise	und nicht allzu weise	1154
Dobel. 1, 2. 4. beine brufte	beine liebe	6.
Sejaias 3, 17. tochter	tochter	6. 6.
4, 4. tochter	töchter	1.3.3 4.5.
12, 3. aus dem heilbrunnen	aus dem heilbrunnen	6.
14, 9. zugegen 24, 4. jammerlich, und verdirbt	entgegen jammerlich und verderbk	3.4.5
51, 14. fturben	Aurben	1.2.3.4,
52, 3. geloset	erloset	1.2.
Ser. 1,18. jur ehernen	und zur ic.	I.1.
2,28. in ber noth	in deiner noth	I. s.
#, 2. geluchet	fie gesuchet	6,
9,26. unbeschnitten	ein unbeschnitten	4.
12, 13. und was fie gewinnen, tommt ihnen	fie laffens ihnen fauer werden, aber fie wet: den es nicht genieffen	1.2.
nicht zu nut 16, 7. unter sie austheilen	unter fie brobt austheilen	I,2,
10, y. unter he austremen	conf. Schmid. h. l.	
18, 21. baß ihre weiber witwen und ohne finder	daß ihre weiber ohne finder und witwen	
fenn	fenn	, € ,
21,11 vom hause	ihr vom hause	6.
36, 23, im caminherde	auf dem caminherde	6.
50, 27 finder	rinder	1.2.
Ejech. 9, 1 laffet herzu kommen	es ist nahe kommen	1,3,
13, tr. fommen	fallen	1,2, 6.
15. und zu euch sagen	und will zu euch sagen	. 6.
36, 8 zu buhlen	du werben	1.2.
17, 8. früchte 22, 18. ichaum - filberichaum	n uun	1.2.
23, 36 wilt du nicht Ahala und Ahaliba	wilt du Ahala und Abaliba ftraffen, fo geige	
ftraffen, und ihnen jeigen ihre greuel	ihnen an ihre greuel	I.2.
24,9 ber SErr SErr	der HENN HErr also	1.2.
35,6 mit beinen fusen	mit den fuffen	3.2.3.4.
35, 7. wandern	wandeln	4.5.
46,5. gibt	vermag	6.
Daniel 3, 1. auf einen ichonen anger	im that Qura	6,
5,1 feinen gewaltigen	taufend feinen gewaltigen	6.
6, 10 friete	fiel sehen taufendmal zehen taufend	6.
7.10 jehn hundertmal taufend Sof. 5. 4. denden nicht darnach	dencken nicht darauf	б.
10, 1, denn so viel fruchte	so viel früchte	1.3.
Amos 4, 3, ein ieglicher	eine tegliche	4.5.
5, 27. gen Damascon	ienseit Damascon	6.
Mich. e, co. Laffet euch nicht hören weinen	laffet euer weinen nicht boren	6.
Rahun 2, 8. an ihre brufte	an ihre bruft	1.2.3.4.5.
Haggai 1, 12. 14. Jesua	Sofua	1.2.
2, g. Jesua	~!olan	1,3.
13. rubret	rühret : an	Žachai
		(Jan 14) at

	A4 C /8 5 1 1 m	
Die Stadische.	Unfere Edition.	
Bachet. 1, 2. er bot mich geftent? jin bei beiben	urifuventa gefankt nach ber eine.	6.
7,2. gen Wethel	Les riche Soites	6.
10, 10. buft man fie micht finbert wirb	hof tien nicht raum für fie finden wiel.	ž
Weish, 3, 8. über alle voller	ther schifer	1.5.
17, 19. hoben bergen	fizien bergen	
17, 19. booth beight	Kodalide	13345
Sir. 7, 14. ichanbliche		11345
24, 41. meine garten	mefilen garten	2.
36, 8. beinen grimm	ben gelmm	12345.
n Macc. 12,10, doch gleichwol fenden wir	fo fenden wir boch	1.3.
Mace. 4, 34. zu ihm fame	zu ihm tani	1.3. 3.
6,12. baf ihnen die ftraffe nicht gum verder-	Daß folche ftraffe und nicht jum verberben	
ben, fondern und zur warnung wieder=	fondern zur warnung wiederfahren	
fahren fep	sen .	3.4.
re, 11. ruftete fich	ruftete fie	1.2.3.47
26. mit gebet, und ruffeten	mit bem gebet und ruffen	1.2.3.
Matth. 7, 25. 27. webeten	weheten	_
g, ra. in das finsternis	in bie aufferfte finfterniß	*
g, ca. in one impression		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
14, 31. zweifelst	ameifeltest	1.2.3.4.5
20,12 last und hise	last und die bige	1.2.5.
22, 39. das andere ist	das ander aber ist	¥1.2.3.4•
25,30. in die finsterniß	in die aufferfte finfterniß	. *
27, 20. und alteften	und die altesten	* 1.2.3.4.
29. Juben tonig	der juden könig	* 3.4.
Marc. 10, 44. euer aller fnecht	aller fnecht	*1.2.3.4.
O O forms alamba	Die niedrigfeit feiner magb	¥1. 2.
52. die elenden	die niedrigen	¥1.2.
2,37. und war nun eine	und war eine	1.2.
7, 49. die mit ihm zu tische		*1,2,
12, 1. etliche viel tausend	die mit zu tische etliche tausend	1.2.
21, 19. seele	feelen	4
Craf & m. oin isolishan	ein ieglicher unter ihnen	*4.5•
Joh. 6, 7. ein ieglicher	mainer Chafa	1.2.
10, 26. meine schafe	meiner icafe	1,2,3,4.5.
20,25. meine finger	meinen finger	4.5
27 deine finger	beinen finger	*1.2, 3.4.5.
Ap. Geld). 3, 20. vor	von	*
4,29. mir allerley freudigfeit	mit aller freudigfeit	¥1.2.
6, 10. der da redete	aus welchem er redete	¥1,2.
9, 38. fandten ste zu ihm	fandten fie zween manner gu ihm	*
16,31 JEsum	Besum Christum	1.2.
Rom 2, 29. aus bem menschen	aus menschen	1. 2.
4, 1. funden	gefunden	3.
7. funde bebecket ift	funden bedeckt find	*1.2.3.4.5.
6,12. in ihren luften	in feinen fuften	
17. ber lunden	der sünde	*1.2.3.45.
		* 4.5•
7,4. daß ihr ben einem andern fend, neinlich	daß ihr eines andern send, nemlich beffen	† †
ben dem	Riassa	d.
8, 31. weiter	hiezu	¥1,2.
9, 12. ber groffeste bem fleinesten	der groffere dem fleinern	*
Eor. 13; 6. fie freuet fich nicht, wenne un-	fie freuet fich nicht der ungerechtigfeit, fie	
recht zugeht, sie freuet sich aber,	freuet sich aber ber wahrheit	1.2.3.4.5.
wenns recht zugeht.	•	
2 Cor. 13, 3. fteinerne, fleischerne. Accus.	fteinern, fleischern Ablat.	1.2.3.4.5.
5, 10. offenbar	offenbaret	¥1.2.
15. für sie alle	für alle	¥1.2.3.4.
8, 19. jum gefährten unferer fahrt	au unferm gefährten	1.1.
Galat. 3, 13. verflucht fen	verflucht ist	*1.2.3.4.5.
Ephel 4,15. an dem	an den	*1.2.3 4.5.
6, 13. wenn das bose ftunblein kommt	an dem bosen tage	*1. 2. 3.4.5.
Coloss. 4, 16. und daß ihr die an die von Lao-		*
dicea leset	und daß ihr die von Laodieen fefet	-
2 Thess. 14. darin	* waster	
	darein	*1.23.45
1 Tim. 2, 3. vor GOtt und unferm heilande	por GOtt, unferm heilande	*1.3.3.4
	5 3	2Eim.

Verzeichniß

Der Bücher bes Meuen Testaments.

- z. Evangelium G. Matthai.
- z. Epanuelium S. Marci.
- 3. Evangelium S. Luca.
- 4. Lvangelium G. Johannis.
- 5. Der Upoftel Beschichte, geschrieben von S. Luca. Acta.
- 6. Die Epistet S. Panti an die Romer.
- 7. Die i Epistel G. Pauli an die Corinther.
- 8. Die 2 Epistel S. Pauli an die Corinther.
- 9. Die Epiffel S. Pauli an die Galater.
- 10. Die Epistel S. Pauli an die Epheser.
- Ir. Die Epistel S. Pauli an die Philipper.
- 12. Die Epiffel S. Pauli an die Coloffer.
- 13. Die I Epiftel & Pauli an die Theffalonicher.
- 14. Die 2 Epistel S. Pauli an die Theffalonicher.
- 15. Die 1 Epiftel & Pauli an Timotheum.
- 16. Die 2 Epiftel G. Pauli an Timotheum.
- 17. Die Epifiel S. Pauli an Citum.
- 18. Die Epistel S. Pauli an Philemonem.
- 19. Die 1 Epiffel G. Petri.
- 20. Die 2 Epiftel G. Petri.
- 21. Die 1 Epistel S. Johannie.
- 22. Die 2 Epiftel S. Johannie.
- 23. Die 3 Epiftel G. Johannis.
- 24. Die Epistel S. Pauli an die Ebraer.
- 25. Die Epistel S. Jacobi.
- 26. Die Epistel S. Juda.
- 27. Die Offenbarung S. Johannis. Apocalyplis.

-(4) & (4)-

ORDO LIBRORUM VETERIS TESTAMENTI

QUI ALIAS

CODICE EBRAEO OBSERVARI SOLET.

	quinque Libri Mosis.	יתובים III. ביליב	Hagiographa. Plalmi.
Prop! נביאם II.		תהלים	Proverbia.
א'ם ראשונים .ז	Prophetæ priores	משלי	
יהושע	Iofua.	איוב	Job.
שופשים	Indicum.	שיר השירי	Cant. Canticorum.
שמיאל	Samuel.	ָרות.	Ruth.
מלכים	Regum.	איכרדן	Threni.
	_	קהלרת	Ecclefiaftes.
	Prophetæ posteri-	אסתר	Esther.
ores.		רניאר	Daniel.
ישעיה	Ielaias.	עזרי	Efra.
ירשיה	Ieremias.	נחמירה	Nehem.
יחזקאל	Ezechiel.	רברי הימים	Chronicorum.
הושע	Holeas.	LIBRI AI	OCRYPHI
רואל	Ioel.		ita se excipiunt.
עמיס	Amos.	Τωβιτ	Tobia.
עובריה	Obadias.	Isda	Iudith.
יונה	Ionas.	Σοφια Σαλωμων	Sapientia Salomonis,
פיכה	Micha.	Σοφια Σειραχ	Sapientia Siracidis.
בחום	Nahum.	Bagex	Baruch.
חבקוק	Habakuk.	Των τριων παιδων αινεςις	Trium puerorum cant,
צפנית	Zephanias.	Σωσαννα	Sufanna.
רוגי	Haggai.	Βηλ και Δρακων	Belus & Draco.
זכריה	Zacharias.	Μακκαβαιων	Maccabæor. Libri duo,
מלאכי	Malachias.	Προσευχη Μανασση	Oratio Manaffis.

Verzeichniß aller Bücher des Alten und Neuen Testaments.

	Eap.	pag.	[Cap	.j pag.
I. Die Bucher des Alten			Bucher, so man Apocryphos]
Testaments.			nennet.	
	. !		Maria Carace	917
2 Das 1 Bud Mofe, Genefis	ço	ı	2 Die Weisheit Galomonis, Sapient. 19	930
3 Das 2 Buch Mofe, Exodus	-	58	3 Das Buch Tobia	947
3 Das 3 Duch Mose, Leviticus		104	4 Das Bud Jesus Strady, Ecclesiafticus 51	958
4 Das 4 Such Mose, Numeri 5 Das 5 Such Mose, Deuter.		138	and the second s	1002
6 Das Buch Josua		185	(Ch (Ch	1010
7 Das Buch ber Richter , Judicum.		254		1045
g Das Buch Ruth		282		1072
9 Das 1 Buch Samuelis, I Reg.			to Bom Bel zu Babel	
20 Dasa Buch Samuelis, II Reg.		323	, w	1076
11 Das 1 Buch von den Ronigen, III Reg.		352	12 Das Bebet Afaria	1077
12 Das 2 Buch von den Konigen, IV Reg.		388	13 Der Gefang ber 3 Manner im feurigen Dfen 1	1078
13 Das 1 Buch der Chronica, I Paral.		411	14 Das Gebet Manase 1	1079
14 Das 2 Buch der Chronica, II Paral. 15 Das Buch Efra	36	453	** O' O' ' ' O	
16 Das Buch Mehemia		491 502	II. Die Bücher des Neuen	
17 Das Buch Efther		518	Testaments.	
18 Das Buch Diob		526		i
19 Der Pfalter	150		1 Coungeman S. Murigat	
20 Die Spruche Salomonis, Proverb.	31	629		41
21 Der Prediger Salomo, Ecclesiastes	12	654	Commence Commence	66
62 Das Hohelied Salomonis, Canticum C		'	L. C Y C. (C) . C. (A) . L. C. (D) . C	108
corum	. 8	6 62	i z roki roki roki roki roki roki roki roki	120
			1 on other contract of the con	197
Ois Musukatan			8 Die 2 Epistel S. Pauli an die Corinther 13	214
Die Propheten.	1		9 Die Spistel S. Pauli an die Galater 6	224
			10 Die Epiftel S. Pault an die Ephefer 6	330
1 Zesaias		669	مشركت بالمستمامة	236
2 Jeremias Klaglieber Jeremia, Throni		726	12 Die Spistel S. Pauli an die Colosser 4	240
3 Heseliel		791		243
4 Daniel		797 853		
5 Holea	14	870	ac Oir a Guidel Co Manti an Oireat	249 253
6 Soel	3	878		257
7 Amos_	9	881	18 Die Epiftel S. Pauli an Philemon	259
8 ObadJa	1	888	19 Die t Epistel S. Petri 5	200
9 Jona	4	889	20 Die 2 Epiftel G. Betri a	264
ro Midia		891	2 2 2	267
n Pahum		896	22 Die 2 Epifel S. Johannis 1	271
13 ZephanZa		898 900	23 Die g Epistel S. Johannis 13	
13 Aepyun Ne 14 Haggai		903	Co. 1. Co. 1. 1. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co	273
15 Sacharia		904	- A Chia Gariera Control	285 289
16 Maleachi			27 Die Offenbarung S. Johannis, Apocal. 22	200
	•		1 fl. manstuid C. Mahminial salasare 32	-7-